

Anlagen

zum NKF-Produkthaushalt

Stellenplan

Haushaltsquerschnitt

Stand der Verbindlichkeiten

Bürgschaften

Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Investitionsprogramm 2023 – 2026

Bilanz zum 31.12.2021

Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2021

Wirtschaftsplan des ASG 2023

Beteiligungsbericht 2021



Stellenplan 2023

Im Einzelnen:

Vorbemerkungen zum Stellenplan

Stellenplan 2023:

Teil A: Beamte

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenübersichten:

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Anlage der KU- und KW- Stellen für das Haushaltsjahr 2023

Kennzahlen

Stellenanteile Beamte

Stellenanteile Tariflich Beschäftigte

Vorbemerkungen zum Stellenplan 2023

Bei den nachstehend genannten Personalkosten handelt es sich um Durchschnittswerte/ Jahr (KGSt, Kosten eines Arbeitsplatzes 2021/2022).

I. Anträge auf Einrichtung neuer bzw. Veränderung vorhandener Stellen

Team 21, Umwandlung einer Teilzeitstelle in Vollzeit: „Technische Sachbearbeitung Architektur“

Die Stelle 65.25, Technische Sachbearbeitung Architektur, ist zu besetzen. Die Stelle hat einen Stundenumfang von 35 Wochenstunden. Der FB 2 beantragt die Stelle in Vollzeit besetzen zu können und die Stelle im Stellenplan 2023 auf Vollzeit auszuweiten.

Personalkostenmehrung 4 Std. EG 11 \triangleq 8.164 €

Stellenmehrung \triangleq 0,10

Team 31, Einrichtung einer Vollzeitstelle: „SB Organisation / Digitalisierung“, gleichzeitige Umwandlung zweier Vollzeit- in Teilzeitstellen

Die dauerhaft fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung bringt stetig neue Aufgaben mit sich, welche mit dem vorhandenen Stammpersonal nicht vollumfänglich bewältigt werden können. Für die Einrichtung einer nach EG 9C bewerteten Stelle wären 66.700 € aufzuwenden.

Durch die dauerhafte Stundenreduzierung zweier Kolleginnen im Team 31 werden diese Stellen in Teilzeitstellen umgewandelt. Es entsteht eine Personalkostenersparnis. Die oben dargestellte Personalkostenmehrung reduziert sich dementsprechend um 34.258 €.

Personalkostenmehrung \triangleq 32.442 €

Stellenmehrung \triangleq 0,53

Team 41, Nachbesetzung der Stelle 41.15: „Beleuchter/Tontechniker“

Um eine Veranstaltungsbasis zu schaffen, auf der jederzeit, auch bei Ausfall von einem der aktuell zwei beschäftigten Meister, das Bühnenhaus spielfähig bleibt, wird vorgeschlagen, die vorhandene dritte Stelle als Meisterstelle und zwar als Vollzeitbeschäftigung auszuscheiden. Zwei Ausschreibungen als Beleuchter/Tontechniker für 35 Wochenstunden verliefen erfolglos.

Personalkostenmehrung \triangleq 7.977 €

Stellenmehrung \triangleq 0,11

Fachbereich 5, Einrichtung einer „Teilzeit-Koordinierungsstelle Kinderschutz“

Veränderungen im Kinderschutzgesetz zum 01.05.2022 sehen die Einrichtung einer solchen Koordinierungsstelle vor. Das Stellenvolumen richtet sich nach den vorgegebenen Aufgaben, Erfahrungswerten der im Team 51 eingerichteten Koordinierungsstelle Frühe Hilfen sowie den Einschätzungen der Jugendämter im Kreis Wesel, in Bezug auf die Einwohnerzahl der Stadt Wesel.

Grundsätzlich ist mit einer Personalkostenmehrung von 0,75 Anteil S12 \triangleq 53.175 € zu rechnen.



Das Land NRW sieht eine Refinanzierung vor. Es fließen bereits Fördermittel im laufenden Haushaltsjahr und fortfolgend, welche die Maßnahme personalkostenneutral darstellen lassen.

Stellenmehrung \triangleq 0,75

Team 51, Einrichtung einer Halbtagsstelle SB Unterstützung Jugendbeteiligungsverfahren

Gemäß der im Haupt- und Finanzausschuss im Rat der Stadt Wesel gefassten Beschlüsse, ist mit dem Stellenplan 2023 eine halbe Stelle zur Unterstützung der Jugendbeteiligungsverfahren einzurichten.

Personalkostenmehrung von 0,5 Anteilen EG 9C \triangleq 30.125 €

Stellenmehrung \triangleq 0,5

Team 54, Einrichtung einer Teilzeitstelle „SB Schulbauprogramm“, gleichzeitige Umwandlung zweier Voll- bzw. Teilzeitstellen

Das Schulbauprogramm 2030+ ist umzusetzen. Die erhöhten Schülerzahlprognosen führen zu dem Erfordernis eines zweiten innerstädtischen Grundschulstandortes. Die zeitliche Streckung der baulichen Umsetzung führt zu erheblichem Mehraufwand im Team 54.

Durch die dauerhafte Stundenreduzierung zweier Kolleg*innen im Team 54 werden diese Stellen im Stellenplan entsprechend angepasst.

Personalkostenmehrung EG 9C Teilzeit \triangleq 21.181 €

Stellenmehrung \triangleq 0,36

Team 64, SB Seniorenbüro, Einrichtung einer Halbtagsstelle: „Pflegerberatung im Seniorenbüro“

Nach Beschlüssen des Sozialausschusses und des Rates Ende 2021 muss den vertraglichen Regelungen zu Pflegerberatungen entsprechend eine weitere Halbtagsstelle im Seniorenbüro eingerichtet werden.

Eine Refinanzierung durch den Kreis Wesel ist gegeben. Die Maßnahme verhält sich somit personalkostenneutral.

Stellenmehrung \triangleq 0,5

Fachbereich 8, Fahrer/Maschinist, Einrichtung von fünf Vollzeitstellen (+5,0 Stellen)

Der Brandschutzbedarfsplan sieht ab dem 01.01.2023 eine weitere Funktion vor, um den Dienstbetrieb im Schichtdienst zu gewährleisten. Zur Besetzung einer Funktion im 24-Stunden-Dienst bedarf es fünf Vollzeitstellen. Diese Stellen werden mit Brandmeisteranwärter*innen des Abschlussjahrgangs 2022 und 2023 besetzt. Die Anwärterbezüge werden gegengerechnet.

Personalkostenmehrung \triangleq 120.500 €

Stellenmehrung \triangleq 5,0



II. Verlagerung von Stellen

Zur temporären Unterstützung wurde die Teilzeitstelle 65.12, momentan mit einer Beamtin besetzt, am 01.09.2021 befristet bis zum 31.08.2022 zum Eigenbetrieb ASG verlagert. Diese Stellenverlagerung wird bis zum 31.12.2023 verlängert.

Die Personalkostenersparnis beträgt 56.439 € für das Haushaltsjahr 2023.

Stellenverlagerung $\hat{=}$ 0,63

**Summe der zu erwartenden Personalkostenmehrung
insgesamt: 163.950 €.**

**Summe der zu erwartenden Stellenmehrung
insgesamt: 7,85 Stellen.**



Stellenplan Teil A - Beamte

Teil A I. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022	Erläuterungen
Wahlbeamte	B7	1,00	1,00	1,00	
	B3	1,00	1,00	1,00	
	B2	2,00	2,00	1,00	
	Summe	4,00	4,00	3,00	
Laufbahn 2 Einstiegsamt 2	A15	5,00	5,00	5,00	
	A14	4,00	4,00	4,00	
	A13 (L2 E2)	-	-	-	
	Summe	9,00	9,00	9,00	
Laufbahn 2 Einstiegsamt 1	A13 (L2 E1)	7,00	7,00	7,00	
	A12	9,00	13,00	9,27	
	A11	28,96	29,96	29,86	
	A10 (L2 E1)	36,09	32,87	31,35	
	A9 (L2 E1)	0,89	1,00	0,89	
	Summe	78,94	83,83	78,37	
Laufbahn 1 Einstiegsamt 2	A9 (L1 E2)	32,00	32,00	27,56	
	A8	15,73	17,00	13,50	
	A7	20,00	15,00	15,00	
	Summe	67,73	64,00	56,06	
Insgesamt		162,67	160,83	146,44	

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022	Erläuterungen
Laufbahn 2 Einstiegsamt 1	A12	1,83	1,00	1,87	
	A11	0,63	0,63	0,65	
	Summe	2,46	2,46	2,52	
Laufbahn 1 Einstiegsamt 2	A9 (L1 E2)	1,85	1,85	1,76	
	Summe	1,85	1,85	1,76	
Insgesamt		4,32	4,32	4,28	

Insgesamt A I. + A II.		166,99	165,15	150,72	
-------------------------------	--	---------------	---------------	---------------	--



Stellenplan Teil B -Tariflich Beschäftigte

Teil B I. Gemeindeverwaltung ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022	Erläuterungen	
TVÖD VKA	E15	3,00	3,00	3,00		
	E14	1,00	1,00	1,00		
	E13	7,00	7,00	7,00		
	E12	11,54	12,54	11,55		
	E11	34,88	28,00	30,00		
	E10	21,79	21,79	20,79		
	E09 C	37,03	36,22	33,94		
	E09 B	15,67	17,87	17,79		
	E09 A	24,62	23,85	21,38		
	E08 NFS	10,00	10,00	10,00		
	E08	37,97	37,57	35,14		
	E07	28,31	27,31	27,31		
	E06	39,86	42,11	40,98		
	E05	27,46	27,54	27,07		
	E04	3,75	3,75	4,00		
	E03	2,97	2,97	3,04		
	E02	1,73	2,56	4,22		
	Summe		308,57	305,07	298,21	
	BT-V Soz. & Erz.Dienst	S18	3,00	3,00	3,00	
S17		1,00	1,00	1,00		
S15		1,00	1,00	1,00		
S14		26,50	27,14	25,17		
S12		16,63	13,99	13,12		
S08 B		2,10	2,10	2,10		
Summe			50,22	48,22	45,38	
Insgesamt		358,79	353,29	343,58		



Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Ist-Besetzung am 30.06.2021	Erläuterungen
TVÖD VKA	E08	1,00	1,00	0,38	
	Summe	1,00	1,00	0,38	
Insgesamt		1,00	1,00	0,38	

Insgesamt BI + BII		359,79	354,29	343,97	
---------------------------	--	---------------	---------------	---------------	--

Insgesamt AI + BI		521,46	514,12	490,02	
--------------------------	--	---------------	---------------	---------------	--

Insgesamt AII + BII		5,32	5,32	4,67	
----------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--

Insgesamt AI + AII + BI + BII		526,78	519,44	494,69	
--------------------------------------	--	---------------	---------------	---------------	--



Stellenübersichten Teil A: Aufteilung nach Haushaltsgliederung

I. Beamte
Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produktbereich	Wahlbeamte			Laufbahn 2 Einstiegsamt 2		Laufbahn 1 Einstiegsamt 1					Laufbahn 1 Einstiegsamt 2			Summe
	B7	B3	B2	A15	A14	A13 L2 E1	A12	A11	A10 L2 E1	A9 L2 E1	A9 L1 E2	A8	A7	
01 Innere Verwaltung	1,00	1,00	2,00	2,90	2,00	3,75	3,60	7,28	4,30	0,89	1,00	-	1,00	30,72
02 Sicherheit und Ordnung	-	-	-	1,10	1,00	1,00	2,40	8,73	13,50	-	31,00	11,73	19,00	89,46
03 Schulträgeraufgaben	-	-	-	-	-	0,85	-	0,85	1,00	-	-	0,50	-	3,20
04 Kultur und Wissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	1,00
05 Soziale Leistungen	-	-	-	-	1,00	-	0,20	3,00	8,37	-	-	2,00	-	14,57
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-	-	-	-	-	-	1,80	2,00	3,57	-	-	1,50	-	8,87
08 Sportförderung	-	-	-	-	-	0,15	-	1,00	-	-	-	-	-	1,15
09 Räumliche Planung und Entwicklung	-	-	-	-	-	1,00	-	3,00	0,95	-	-	-	-	4,95
10 Bauen und Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	2,00	-	-	-	-	-	2,00
11 Ver- und Entsorgung	-	-	-	-	-	0,05	-	-	0,25	-	-	-	-	0,30
12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	-	-	-	0,75
14 Umweltschutz	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	-	0,10
15 Wirtschaft und Tourismus	-	-	-	1,00	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	2,00
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-	0,10	-	0,10	3,40	-	-	-	-	3,60
Gesamtsumme	1,00	1,00	2,00	5,00	4,00	7,00	9,00	28,96	36,09	0,89	32,00	15,73	20,00	162,67



II. Beamte
Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Produktbereich	Laufbahn 2 Einstiegsamt 1		Laufbahn 1 Einstiegsamt 2	Summe
	A12	A11	A9 L1 E2	
01 Innere Verwaltung	1,83	0,63	1,85	4,32
Gesamtsumme	1,83	0,63	1,85	4,32



**III. Beschäftigte
Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Produktbereich	TVÖD VKA																
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09 C	E09 B	E09 A	E08 NFS	E07	E06	E05	E04	E03	E02	
01 Innere Verwaltung	0,64	-	2,00	3,90	14,90	13,29	6,63	-	11,02	-	9,25	14,04	15,35	11,00	0,75	1,94	1,73
02 Sicherheit und Ordnung	-	-	-	0,10	1,10	3,00	4,88	-	3,00	10,00	12,71	7,27	2,00	8,92	3,00	-	-
03 Schulträgeraufgaben	0,26	-	-	-	-	2,00	1,28	1,00	1,00	-	1,00	0,25	9,09	3,50	-	-	-
04 Kultur und Wissenschaft	-	-	2,00	1,00	3,00	-	1,00	12,39	1,85	-	2,72	3,00	3,26	3,53	-	1,03	-
05 Soziale Leistungen	0,04	-	-	-	-	1,00	15,66	-	3,00	-	2,90	-	3,13	0,03	-	-	-
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,58	-	-	-	-	-	6,80	-	1,00	-	1,15	0,75	1,45	0,49	-	-	-
08 Sportförderung	0,12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	1,48	-	-	-	-
09 Räumliche Planung und Entwicklung	0,35	0,90	0,60	2,27	8,18	0,10	0,77	0,78	1,55	-	2,27	-	1,20	-	-	-	-
10 Bauen und Wohnen	0,23	-	1,00	4,27	2,00	-	-	-	1,00	-	1,43	-	1,22	-	-	-	-
11 Ver- und Entsorgung	0,10	-	-	-	0,10	0,35	-	0,90	-	-	0,33	-	-	-	-	-	-
12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	0,19	-	1,40	-	2,15	0,90	-	0,40	1,00	-	0,10	1,00	1,32	-	-	-	-
13 Natur- und Landschaftspflege	0,07	0,10	-	-	1,00	-	-	0,20	0,20	-	0,05	-	0,28	-	-	-	-
14 Umweltschutz	0,07	-	-	-	1,70	0,90	-	-	-	-	0,05	-	0,08	-	-	-	-
15 Wirtschaft und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00	-	-	-	-	-
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,35	-	-	-	0,75	0,25	-	-	-	-	3,01	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	3,00	1,00	7,00	11,54	34,88	21,79	37,03	15,67	24,62	10,00	37,97	28,31	39,86	27,46	3,75	2,97	1,73



III. Beschäftigte

Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produktbereich	BT-V Soz & Erz.Dienst						Summe
	S18	S17	S15	S14	S12	S08 B	
01 Innere Verwaltung	-	-	-	-	-	-	106,45
02 Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	-	-	55,98
03 Schulträgeraufgaben	-	-	-	-	-	-	19,39
04 Kultur und Wissenschaft	-	-	-	-	-	-	34,76
05 Soziale Leistungen	0,05	0,10	1,00	-	7,50	-	34,41
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2,95	0,90	-	26,50	9,12	2,10	53,79
08 Sportförderung	-	-	-	-	-	-	2,60
09 Räumliche Planung und Entwicklung	-	-	-	-	-	-	18,97
10 Bauen und Wohnen	-	-	-	-	-	-	11,15
11 Ver- und Entsorgung	-	-	-	-	-	-	1,78
12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	-	-	-	-	-	-	8,46
13 Natur- und Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	1,90
14 Umweltschutz	-	-	-	-	-	-	2,80
15 Wirtschaft und Tourismus	-	-	-	-	-	-	2,00
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	4,36
Gesamtsumme	3,00	1,00	1,00	26,50	16,63	2,10	358,79

IV. Beschäftigte

Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Produktbereich	TVÖD VKA	Summe
	E08	
01 Innere Verwaltung	1,00	1,00
Gesamtsumme	1,00	1,00



Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte in Probezeit

Amtsbezeichnung	BesGr	Zahl der Beamten a.P. 2023	Zahl der Beamten a.P. 2022	Zahl der Beamten a.P. am 30.06.2022
	A9 L2 E1	4,00	4,00	0
Summe		4,00	4,00	0

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für Jahr 2023	Ist-Besetzung 01.10.2022	Erläuterungen
Anwä./ Dienstanfänger	ANW.9-11	12,00	13,00	
Anwä./ Dienstanfänger	ANW.A5-8	8,00	8,00	
Azubi TVöD	AZUBI	25,00	21,00	
Besoldungsordnung A	A9 L1 E2	1,00	0,00	
Stundenkräfte	STDSATZ	4,77	5,14	
TVÖD VKA	E01-E02	1,72	2,72	
TVÖD VKA	E01-E04	1,00	1,00	
TVÖD VKA	E02-E04	2,46	2,46	
Summe		55,95	53,32	



Anlage der KU- und KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2023

Beamte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	BesGrp KU von	BesGrp KU nach
1	1,00	KU	A9 L1 E2	A8
1	1,00	KU	A12	A11
2	2,00	KU	A8	A7

Beschäftigte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	EntgeltGrp KU von	EntgeltGrp KU nach
1	1,00	KU	E14	E13
1	0,62	KU	E08	E06
1	1,00	KU	E13	E12
3	1,50	KU	E06	E05
2	2,00	KU	E05	E04
3	2,23	KU	E08	E07
1	1,00	KU	E09B	E07

Erläuterungen:

KU-Vermerk	„künftig umzuwandeln“, d.h. Planstelle oder andere Stelle soll in eine andere Stellenart umgewandelt werden.
KW-Vermerk	„künftig wegfallend“, d.h. Planstelle oder andere Stelle soll zukünftig wegfallen.



Kennzahlen „Stellenanteile“

I. Beamte

Produktgruppe	Bezeichnung	2023
0101	Pol. Gremien, Verw.führung, Gleichst., PR, RPA	7,73
0102	Organisationsangelegenheiten	5,03
0103	Personalservice	7,22
0104	Finanzen und Controlling	3,35
0105	Allgemeine Rechtsangelegenh. und Vergaben	3,54
0106	Verwaltung unbebauten Grundvermögens	0,90
0107	Gebäudeservice	2,95
	Summen: Produktbereich 01 Innere Verwaltung	30,72
0201	Statistik und Wahlen	1,41
0202	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	3,67
0203	Gewerbe- u. Gaststättenangel., Wochenmärkte	2,25
0204	Einwohnerangelegenheiten	4,92
0205	Personenstandswesen	1,08
0206	Verkehrsangelegenheiten	3,13
0207	Brandschutz	39,40
0208	Rettungsdienst	33,60
	Summen: Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	89,46
0301	Grundschulen	1,50
0303	Realschulen	0,29
0304	Gymnasien	0,53
0305	Gesamtschulen	0,41
0307	Schülerbeförderung	0,10
0308	Fördermaßnahmen für Schulen	0,28
0309	Sonstige Schulträgeraufgaben	0,10
	Summen: Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	3,20
0406	Archivierung und Restaurierung	1,00
	Summen: Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	1,00
0501	Leistungen nach SGB II	0,25
0502	Leistungen nach SGB XII	7,42
0503	Leistungen für Asylbewerber	1,70
0504	Leist. n. sonst. Bundes- und Landesgesetzen	0,75
0505	Unterhaltsvorschussleistungen	0,10
0506	Betreuungsleistungen	0,10
0507	Sonstige Hilfen und Leistungen	1,50
0508	Wohnhilfen	2,75
	Summen: Produktbereich 05 Soziale Leistungen	14,57



0601	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2,90
0602	JU-arb, Kinder- u. Juerh., Fam-freizeiten	1,30
0603	Sonst. Leist. Z. Förd. J. Menschen u. Fam.	4,47
0604	Mitw. In gerichtl. Verfahren/Adoptionen	0,10
0605	Amtspflegsch., Amtsvormundschr., Beistandsch.	0,10
	Summen: Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	8,87
0801	Sport- und Freizeitanlagen	0,65
0802	Sportförderung	0,10
	Summen: Produktbereich 08 Sportförderung	0,40
0901	Planung / Entwicklung, Geoinformationen	3,90
0902	Bodenordnung	1,00
0903	Gst.-bez., Werterm., Marktd. U. Karten	0,05
	Summen: Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung	4,95
1001	Bau- und Grundstücksordnung	2,00
	Summen: Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	2,00
1102	Abwasserbeseitigung	0,30
	Summen: Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	0,30
1201	Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV	0,75
	Summen: Produktbereich 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	0,75
1401	Umweltschutz	0,10
	Summen: Produktbereich 14 Umweltschutz	0,10
1501	Wirtschaftsförderung	2,00
	Summen: Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	2,00
1601	Steuern und Abgaben	3,00
1602	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	0,05
1603	Sonstige Finanzwirtschaft	0,55
	Summen: Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	3,60
Gesamtsumme		160,83

II. Beamte Sondervermögen

Produktgruppe	Bezeichnung	2023
4050	Verwaltung Eigenbetrieb	4,32
	Summen: Produktbereich 01 Innere Verwaltung	4,32
Gesamtsumme		4,32



III. Tariflich Beschäftigte

Produktgruppe	Bezeichnung	2023
0101	Pol. Gremien, Verw.führung, Gleichst., PR, RPA	11,29
0102	Organisationsangelegenheiten	13,17
0103	Personalservice	7,04
0104	Finanzen und Controlling	17,41
0105	Allgemeine Rechtsangelegenh. und Vergaben	3,62
0106	Verwaltung unbebauten Grundvermögens	3,33
0107	Gebäudeservice	50,49
0107	Betrieb gewerblicher Art Gebäudeservice	0,10
	Summen: Produktbereich 01 Innere Verwaltung	106,45
0201	Statistik und Wahlen	0,20
0202	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	8,09
0203	Gewerbe- u. Gaststättenangel., Wochenmärkte	1,21
0204	Einwohnerangelegenheiten	14,28
0205	Personenstandswesen	3,00
0206	Verkehrsangelegenheiten	12,20
0207	Brandschutz	0,50
0208	Rettungsdienst	16,50
	Summen: Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	55,98
0301	Grundschulen	7,35
0302	Hauptschulen	0,05
0303	Realschulen	0,97
0304	Gymnasien	4,56
0305	Gesamtschulen	3,62
0307	Schülerbeförderung	0,53
0308	Fördermaßnahmen für Schulen	0,29
0309	Sonstige Schulträgeraufgaben	2,03
	Summen: Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	19,39
0401	Museum, Sammlungen	4,43
0402	Theater	6,64
0403	Musik- und Kunstschule	9,52
0405	Bücherei	8,69
0406	Archivierung und Restaurierung	5,48
	Summen: Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	34,76
0501	Leistungen nach SGB II	3,00
0502	Leistungen nach SGB XII	7,84
0503	Leistungen für Asylbewerber	2,58
0504	Leist. n. sonst. Bundes- und Landesgesetzen	2,55
0505	Unterhaltsvorschussleistungen	4,30
0506	Betreuungsleistungen	3,72
0507	Sonstige Hilfen und Leistungen	5,52
0508	Wohnhilfen	4,92
	Summen: Produktbereich 05 Soziale Leistungen	34,41



0601	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5,81
0602	JU-arb, Kinder- u. Juerh., Fam-freizeiten	5,82
0603	Sonst. Leist. Z. Förd. J. Menschen u. Fam.	35,17
0604	Mitw. In gerichtl. Verfahren/Adoptionen	3,67
0605	Amtspflegsch., Amtsvormundschr., Beistandsch.	3,32
	Summen: Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	53,79
0801	Sport- und Freizeitanlagen	1,76
0801	Betrieb gewerblicher Art Steganlage und Parkplätze Auesee	0,30
0802	Sportförderung	0,53
	Summen: Produktbereich 08 Sportförderung	2,60
0901	Planung / Entwicklung, Geoinformationen	13,80
0902	Bodenordnung	1,46
0903	Gst.-bez., Werterm., Marktd. U. Karten	3,72
	Summen: Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung	18,97
1001	Bau- und Grundstücksordnung	9,90
1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1,25
	Summen: Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	11,15
1101	Versorgungsunternehmen	0,05
1102	Abwasserbeseitigung	1,73
	Summen: Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	1,78
1201	Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV	8,46
	Summen: Produktbereich 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	8,46
1301	Natur- und Landschaftspflege	1,90
	Summen: Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	1,90
1401	Umweltschutz	2,80
	Summen: Produktbereich 14 Umweltschutz	2,80
1501	Wirtschaftsförderung	2,00
	Summen: Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	2,00
1601	Steuern und Abgaben	4,16
1602	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	0,15
1603	Sonstige Finanzwirtschaft	0,05
	Summen: Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	4,36
Gesamtsumme		358,79

IV. Tariflich Beschäftigte Sondervermögen

Produktgruppe	Bezeichnung	2023
0103	Personalservice	1,00
	Summen: Produktbereich 01 Innere Verwaltung	1,00
Gesamtsumme		1,00

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2023

	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01	Innere Verwaltung	38.290.297	-29.360.307	-451	-29.360.758	0	-29.360.758
01	Pol. Gremien, Verw.führung, Gleichst., PR, RPA	2.781.438	-2.749.100	0	-2.749.100	0	-2.749.100
02	Organisationsangelegenh. und Datenschutz	4.235.586	-3.918.012	0	-3.918.012	0	-3.918.012
03	Personalservice	2.577.930	-1.843.603	0	-1.843.603	0	-1.843.603
04	Finanzen und Controlling	1.561.335	-1.228.680	0	-1.228.680	0	-1.228.680
05	Allgemeine Rechtsangelegenh. u. Vergaben	861.845	-792.388	0	-792.388	0	-792.388
06	Verwaltung unbebautes Grundvermögen	729.209	2.015.205	0	2.015.205	0	2.015.205
07	Gebäudeservice	25.542.955	-20.843.729	-451	-20.844.180	0	-20.844.180
02	Sicherheit und Ordnung	10.823.644	-4.899.692	0	-4.899.692	0	-4.899.692
01	Statistik und Wahlen	300	-254.171	0	-254.171	0	-254.171
02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	79.556	-1.093.950	0	-1.093.950	0	-1.093.950
03	Gewerbe- und Gaststättena. und Wochenm.	127.050	-219.314	0	-219.314	0	-219.314
04	Einwohnerangelegenheiten	552.548	-1.145.680	0	-1.145.680	0	-1.145.680
05	Personenstandswesen	174.500	-197.149	0	-197.149	0	-197.149
06	Verkehrsangelegenheiten	2.776.043	1.453.090	0	1.453.090	0	1.453.090
07	Brandschutz	381.621	-3.578.397	0	-3.578.397	0	-3.578.397
08	Rettungsdienst	6.732.025	135.878	0	135.878	0	135.878
03	Schulträgeraufgaben	4.007.296	-7.140.465	0	-7.140.465	0	-7.140.465
01	Grundschulen	3.259.219	-2.672.358	0	-2.672.358	0	-2.672.358
02	Hauptschulen	1.829	-45	0	-45	0	-45

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2023

	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
03	Realschulen	433.010	-384.142	0	-384.142	0	-384.142
04	Gymnasien	843.532	-751.909	0	-751.909	0	-751.909
05	Gesamtschulen	1.071.223	-983.366	0	-983.366	0	-983.366
06	Förderschulen	40	0	0	0	0	0
07	Schülerbeförderung	1.826.089	-1.800.257	0	-1.800.257	0	-1.800.257
08	Fördermaßnahmen für Schüler	326.012	-188.007	0	-188.007	0	-188.007
09	Sonstige Schulträgeraufgaben	714.404	-360.381	0	-360.381	0	-360.381
04	Kultur und Wissenschaft	4.691.462	-3.916.525	0	-3.916.525	0	-3.916.525
01	Museen, Sammlungen	600.902	-581.677	0	-581.677	0	-581.677
02	Theater	959.098	-725.977	0	-725.977	0	-725.977
03	Musik- und Kunstschule	1.057.006	-630.859	0	-630.859	0	-630.859
04	Volkshochschule	582.505	-582.505	0	-582.505	0	-582.505
05	Bücherei	755.125	-705.704	0	-705.704	0	-705.704
06	Archivierung und Restaurierung	47.023	-689.803	0	-689.803	0	-689.803
05	Soziale Leistungen	6.502.935	-8.982.192	0	-8.982.192	0	-8.982.192
01	Leistungen nach SGB II	135.418	-192.387	0	-192.387	0	-192.387
02	Leistungen nach SGB XII	30.363	-1.320.847	0	-1.320.847	0	-1.320.847
03	Leistungen für Asylbewerber	1.551.418	-2.129.359	0	-2.129.359	0	-2.129.359
04	Leist. n.sonstig. Bundes-u. Landesges.	102.179	-177.519	0	-177.519	0	-177.519
05	Unterhaltungsvorschussleistungen	2.245.000	-1.222.589	0	-1.222.589	0	-1.222.589
06	Betreuungsleistungen	1.505	-353.066	0	-353.066	0	-353.066
07	Sonstige Hilfen und Leistungen	208.093	-886.218	0	-886.218	0	-886.218
08	Wohnhilfen	2.228.959	-2.700.207	0	-2.700.207	0	-2.700.207
06	Kinder-, Jugend- und	19.857.549	-37.565.583	0	-37.565.583	0	-37.565.583

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2023

	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
02	15.351.072	12.369.180	2.981.891	0	2.981.891	0	2.981.891
12	2.087.134	11.134.954	-9.047.821	0	-9.047.821	0	-9.047.821
01	2.087.134	11.134.954	-9.047.821	0	-9.047.821	0	-9.047.821
13	204	3.075.182	-3.074.978	0	-3.074.978	0	-3.074.978
01	204	3.075.182	-3.074.978	0	-3.074.978	0	-3.074.978
14	471.010	1.259.521	-788.511	0	-788.511	0	-788.511
01	471.010	1.259.521	-788.511	0	-788.511	0	-788.511
15	46.801	1.312.849	-1.266.048	0	-1.266.048	0	-1.266.048
01	46.800	612.071	-565.271	0	-565.271	0	-565.271
02	1	700.778	-700.777	0	-700.777	0	-700.777
16	138.297.257	49.473.999	88.823.258	-1.874.099	86.949.159	9.419.150	96.368.309
01	60.094.348	546.733	59.547.616	-150.000	59.397.616	0	59.397.616
02	78.192.909	48.894.846	29.298.062	0	29.298.062	9.419.150	38.717.212
03	10.000	32.420	-22.420	-1.724.099	-1.746.519	0	-1.746.519
17	133.000	163.853	-30.853	59.201	28.348	0	28.348
01	133.000	163.853	-30.853	59.201	28.348	0	28.348
Gesamtsumme	211.375.204	227.696.640	-16.321.436	-1.815.350	-18.136.786	9.419.150	-8.717.636

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2023

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungen - ermächtigung
01	Innere Verwaltung	7.267.698	34.113.716	-26.846.018	2.313.500	28.426.832	-26.113.332	0	0	0	-40.172.500
01	Pol. Gremien, Verw.führung, Gleichst., PR, RPA	31.451	2.673.800	-2.642.349	0	2.507	-2.507	0	0	0	0
02	Organisationsangelegenh. und Datenschutz	272.598	3.837.706	-3.565.108	0	761.251	-761.251	0	0	0	0
03	Personalservice	733.698	2.464.568	-1.730.870	0	174.250	-174.250	0	0	0	0
04	Finanzen und Controlling	331.956	1.480.820	-1.148.864	0	4	-4	0	0	0	0
05	Allgemeine Rechtsangelegenh. u. Vergaben	69.400	828.278	-758.878	0	0	0	0	0	0	0
06	Verwaltung unbebautes Grundvermögen	2.739.851	650.001	2.089.850	1.400.000	1.607.001	-207.001	0	0	0	0
07	Gebäudeservice	3.088.744	22.178.544	-19.089.800	913.500	25.881.819	-24.968.319	0	0	0	-40.172.500
02	Sicherheit und Ordnung	10.412.600	14.340.801	-3.928.201	490.100	1.851.801	-1.361.701	0	0	0	-1.323.000
01	Statistik und Wahlen	300	240.564	-240.264	0	0	0	0	0	0	0
02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	74.250	1.117.653	-1.043.403	0	6.001	-6.001	0	0	0	0
03	Gewerbe- und Gaststättena. und Wochenm.	127.050	331.080	-204.030	0	0	0	0	0	0	0
04	Einwohnerangelegenheiten	552.500	1.623.136	-1.070.636	0	30.000	-30.000	0	0	0	0
05	Personenstandswesen	174.500	351.548	-177.048	0	0	0	0	0	0	0
06	Verkehrsangelegenheiten	2.743.000	1.192.603	1.550.397	0	23.000	-23.000	0	0	0	0
07	Brandschutz	141.000	3.382.968	-3.241.968	490.100	1.622.300	-1.132.200	0	0	0	-783.000
08	Rettungsdienst	6.600.000	6.101.248	498.752	0	170.500	-170.500	0	0	0	-540.000
03	Schulträgeraufgaben	3.543.089	9.910.486	-6.367.397	183.241	2.245.547	-2.062.306	0	0	0	-1.828.750
01	Grundschulen	2.963.879	5.140.622	-2.176.743	74.341	1.035.032	-960.691	0	0	0	-1.401.250
03	Realschulen	30.703	373.426	-342.723	18.900	164.504	-145.604	0	0	0	-427.500
04	Gymnasien	30.703	675.101	-644.398	45.000	432.005	-387.005	0	0	0	0
05	Gesamtschulen	5	870.676	-870.671	45.000	459.006	-414.006	0	0	0	0
07	Schülerförderung	25.832	1.823.782	-1.797.950	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2023

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungen - ermächtigt
08 Fördermaßnahmen für Schüler	138.005	320.137	-182.132	0	5.000	-5.000	-187.132	0	0	0	0
09 Sonstige Schulträgeraufgaben	353.962	706.744	-352.782	0	150.000	-150.000	-502.782	0	0	0	0
04 Kultur und Wissenschaft	728.733	4.353.586	-3.624.853	2.502	174.500	-171.998	-3.796.851	0	0	0	0
01 Museen, Sammlungen	10.356	552.867	-542.511	2	51.000	-50.998	-593.509	0	0	0	0
02 Theater	218.505	906.731	-688.226	0	23.500	-23.500	-711.726	0	0	0	0
03 Musik- und Kunstschule	424.525	998.526	-574.001	2.500	6.500	-4.000	-578.001	0	0	0	0
04 Volkshochschule	0	582.505	-582.505	0	0	0	-582.505	0	0	0	0
05 Bücherei	36.855	622.558	-585.703	0	86.000	-86.000	-671.703	0	0	0	0
06 Archivierung und Restaurierung	38.492	690.398	-651.906	0	7.500	-7.500	-659.406	0	0	0	0
05 Soziale Leistungen	6.493.123	15.226.011	-8.732.888	100.000	145.002	-45.002	-8.777.890	0	0	0	0
01 Leistungen nach SGB II	127.000	303.936	-176.936	0	3.501	-3.501	-180.437	0	0	0	0
02 Leistungen nach SGB XII	30.000	1.277.383	-1.247.383	0	0	0	-1.247.383	0	0	0	0
03 Leistungen für Asylbewerber	1.551.320	3.649.808	-2.098.488	0	0	0	-2.098.488	0	0	0	0
04 Leist. n.sonstig. Bundes-u. Landesges.	102.000	269.740	-167.740	0	0	0	-167.740	0	0	0	0
05 Unterhaltsvorschussleistungen	2.245.000	3.443.976	-1.198.976	0	0	0	-1.198.976	0	0	0	0
06 Betreuungsleistungen	1.505	340.792	-339.287	0	0	0	-339.287	0	0	0	0
07 Sonstige Hilfen und Leistungen	208.093	1.068.541	-860.448	0	0	0	-860.448	0	0	0	0
08 Wohnhilfen	2.228.205	4.871.834	-2.643.629	100.000	141.501	-41.501	-2.685.130	0	0	0	0
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	19.677.607	56.855.064	-37.177.457	0	909.000	-909.000	-38.086.457	0	0	0	0
01 Förderung v. Kindern i.E., Tagespflege	16.404.085	30.308.782	-13.904.697	0	330.000	-330.000	-14.234.697	0	0	0	0
02 JU-erb., Kinder-u. JU-erh., Fam.-freiz.	135.850	1.822.607	-1.686.757	0	579.000	-579.000	-2.265.757	0	0	0	0
03 Son. Leist. z. Förd. j. Menschen u. Fam.	3.137.672	24.220.611	-21.082.939	0	0	0	-21.082.939	0	0	0	0
04 Mitw. in gerichtl. Verfahren/Adoptionen	0	297.826	-297.826	0	0	0	-297.826	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2023

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungen - ermächtigung
05	0	205.238	-205.238	0	0	0	-205.238	0	0	0	0
	286.830	1.430.518	-1.143.688	0	1.070.200	-1.070.200	-2.213.888	0	0	0	0
08	286.729	1.164.728	-877.999	0	1.070.200	-1.070.200	-1.948.199	0	0	0	0
01	101	265.789	-265.688	0	0	0	-265.688	0	0	0	0
02	136.672	2.948.050	-2.811.378	198.000	201.001	-3.001	-2.814.379	0	0	0	0
09	112.172	2.391.768	-2.279.596	48.000	101.001	-53.001	-2.332.597	0	0	0	0
01	0	254.939	-254.939	150.000	100.000	50.000	-204.939	0	0	0	0
02	24.500	301.343	-276.843	0	0	0	-276.843	0	0	0	0
03	630.000	1.298.130	-668.130	0	0	0	-668.130	0	0	0	0
10	627.500	1.021.477	-393.977	0	0	0	-393.977	0	0	0	0
01	2.500	276.653	-274.153	0	0	0	-274.153	0	0	0	0
02	17.128.100	8.543.482	8.584.618	8.112.000	14.159.008	-6.047.008	2.537.610	0	0	0	-13.700.000
11	2.909.000	81.579	2.827.421	0	0	0	2.827.421	0	0	0	0
01	14.219.100	8.461.903	5.757.197	8.112.000	14.159.008	-6.047.008	-289.811	0	0	0	-13.700.000
02	594.000	8.241.143	-7.647.143	2.427.377	11.745.005	-9.317.628	-16.964.771	0	0	0	-2.778.000
12	594.000	8.241.143	-7.647.143	2.427.377	11.745.005	-9.317.628	-16.964.771	0	0	0	-2.778.000
01	204	3.066.124	-3.065.920	0	0	0	-3.065.920	0	0	0	0
13	204	3.066.124	-3.065.920	0	0	0	-3.065.920	0	0	0	0
01	456.633	1.230.539	-773.906	0	0	0	-773.906	0	0	0	0
14	456.633	1.230.539	-773.906	0	0	0	-773.906	0	0	0	0
01	46.801	1.293.928	-1.247.127	0	2	-2	-1.247.129	0	0	0	0
15	46.800	593.150	-546.350	0	2	-2	-546.352	0	0	0	0
01											

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2023

	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungen - ermächtigung
02	1	700.778	-700.777	0	0	0	-700.777	0	0	0	0
16	137.036.545	51.883.188	85.153.357	8.874.314	19.300.000	-10.425.686	74.727.670	93.774.376	27.732.274	66.042.102	0
01	60.094.050	666.726	59.427.324	0	0	0	59.427.324	0	0	0	0
02	76.364.294	48.893.543	27.470.751	3.845.514	0	3.845.514	31.316.265	0	0	0	0
03	578.201	2.322.919	-1.744.718	5.028.800	19.300.000	-14.271.200	-16.015.918	93.774.376	27.732.274	66.042.102	0
17	193.701	160.700	33.001	20.500	20.500	0	33.001	0	0	0	0
01	193.701	160.700	33.001	20.500	20.500	0	33.001	0	0	0	0
Gesamt	204.632.337	214.895.467	-10.263.130	22.771.534	80.248.398	-57.526.864	-67.789.994	93.774.376	27.732.274	66.042.102	-59.802.250

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres 2023	Voraussichtlicher Stand zum Ende des HH-Jahres 2023
	2022 TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen	923	965	1.000
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	114.387	141.187	132.691
2.5.2 von übrigen Kreditnehmern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	32.897	19.000	19.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.627	3.000	3.000
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.773	2.000	2.000
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.145	3.000	3.000
8. Summe aller Verbindlichkeiten	154.752	169.152	160.691

Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften

Die Verbindlichkeiten aus Bürgschaften nehmen aufgrund der regelmäßigen Tilgung durch den jeweiligen Bürgschaftsnehmer grundsätzlich weiter ab.

<p>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Bürgschaften, Gewährverträge und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften</p>	
---	--

Für Darlehensgewährung an	Stand zu Beginn des Vorjahres in T€ 01.01.2022	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in T€ 01.01.2023	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres in T€ 31.12.2023
Stadtwerke Wesel GmbH	754	601	460
dto.	1.229	1.007	799
dto.	624	498	369
dto.	1.255	1.022	805
dto.	690	523	395
Städt. Bäder Wesel GmbH	447	360	264
DeltaPort GmbH & Co. KG	440	388	330
Historischer Schienenverkehr Wesel	28	25	22
	5.467	4.424	3.444
Gewährverträge und ihnen wirtschaftlich gleichkommende Rechtsgeschäfte			
DeltaPort GmbH & Co. KG	1.100	1.100	1.100
Summe:	6.567	5.524	4.544



Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	Jahres- ergebnisse	Ausgleichsrücklage zum Ende des Haushaltsjahres	Zuführung/Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	allgemeine Rücklage zum Ende d. Haushaltsjahres	Eigenkapital zum Ende d. Haushaltsjahres
2009	1.915.134 €	20.219.579 €	0 €	111.177.207 €	131.396.786 €
2010	4.573.472 €	24.793.051 €	-536.178 €	110.641.029 €	135.434.080 €
2011	-6.536.926 €	18.256.125 €	0 €	110.641.029 €	128.897.154 €
2012	-10.996.895 €	12.585.431 €	-5.326.201 €	105.314.828 €	117.900.259 €
2013	3.608.693 €	16.194.124 €	-2.162.914 €	103.151.914 €	119.346.038 €
2014	-2.755.635 €	13.438.489 €	-6.899.674 €	96.252.240 €	109.690.729 €
2015	662.941 €	14.101.430 €	-26.179 €	96.226.061 €	110.327.491 €
2016	6.822.793 €	20.924.223 €	515.886 €	96.741.947 €	117.666.170 €
2017	11.018.325 €	31.942.548 €	104.232 €	96.846.179 €	128.788.727 €
2018	1.913.390 €	33.855.938 €	122.043 €	96.968.222 €	130.824.160 €
2019	2.910.704 €	36.766.642 €	756.468 €	97.724.690 €	134.491.332 €
2020	2.112.551 €	38.879.193 €	1.518.134 €	99.242.823 €	138.122.016 €
2021	8.472.164 €	47.351.357 €	215.022 €	99.457.845 €	146.809.202 €
2022	-5.015.136 €	42.336.221 €	0 €	99.457.845 €	141.794.066 €
2023	-8.717.636 €	33.618.585 €	0 €	99.457.845 €	133.076.430 €
2024	-13.248.992 €	20.369.593 €	0 €	99.457.845 €	119.827.438 €
2025	-8.428.012 €	11.941.581 €	0 €	99.457.845 €	111.399.426 €
2026	-3.823.166 €	8.118.415 €	0 €	99.457.845 €	107.576.260 €

bis 2021: Rechnungsergebnisse
2022 -
2026: Haushaltsansätze



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2023 und Vorjahr	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2023	2024	2025	2026	Folgejahre
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
51.617	25.540	29.077	22.775	7.950	0
Summe	25.540	29.077	22.775	7.950	0

Erläuterungen

Gemäß § 85 GO NRW kann die Gemeinde Verpflichtungen zu Leistungen von Auszahlungen in künftigen Jahren eingehen, wenn diese in den Haushaltsplan aufgenommen werden. In der Haushaltssatzung (§ 3) wird der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, auf 59.802.250 € festgesetzt.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für Investitionen überwiegend im Rahmen des Schulraumentwicklungsplans (SEP) für die verschiedensten Schulen sowie für Kanalbaumaßnahmen veranschlagt worden. Weitere Details können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Verpflichtungsermächtigungen

FB	Profitcenter	Bezeichnung	VE 2023	VE 2024	VE 2025
1	120101	Rheinallee	1.200.000		
	120101	Holzweg, Haupterschließung BPL. 154	500.000		
	120101	Breslauer Straße	500.000		
	120101	Straßenbeleuchtung Rheinallee	67.000		
	120101	Straßenbeleuchtung Breslauer Straße	36.000		
	120101	Hußmannskath, BPL 79 - Verl. Baustraße		475.000	
2	10705	SEP Ida-Noddack-Ges. Erweiterung Schulgebäude	7.000.000	16.500.000	7.500.000
	10705	Schulcontainer Ida-Noddack Gesamtschule	2.685.000		
	10705	SEP KDR BT C Erweiterung Schulgebäude	2.000.000	250.000	250.000
	10705	SEP GGS Büderich - Erweiterung Schulgebäude	810.000		
	10705	SEP GGS Blumenkamp Erweiterung Schulgebäude	785.000		

	10705	SEP GGS Konrad-Duden Erweiterung Schulgebäude	785.000		
	10705	SEP GGS Fusternberg Erweiterung Schulgebäude	432.500		
	10705	Umbau NW Räume AVG	300.000	300.000	200.000
	10705	Schulcontainer GGS Feldmark	250.000		
	10705	Schulcontainer GGS Quadenweg	125.000		
5	030101	SEP GGS Büderich <800€	171.250		
	030101	SEP GGS Fusternberg <800€	143.000		
	030101	SEP GGS Konrad-Duden >800€	108.000		
	030101	SEP GGS Büderich >800€	100.000		
	030101	SEP GGS Fusternberg Außenanlagen	60.000	500.000	
	030101	SEP GGS Konrad-Duden Außenanlagen	32.500	250.000	
	030101	SEP GGS Fusternberg >800€	19.500		
	030101	SEP GGS Konrad-Duden <800€	17.000		
	030301	SEP Realschule <800€	290.000		
	030301	SEP Realschule >800€	137.500		
8	20701	Beschaffung LF20, Ginderich	498.000		
	20701	Ersatzbeschaffung RW2	250.000		
	20701	Beschaffung AB Notfallinformationspunkte NIP	35.000		
	20801	Beschaffung Rettungswagen	420.000		
	20801	Beschaffung NEF	120.000		
9	110201	Umgehung B58n, Südumgehung, Kanal	4.500.000	4.500.000	
	110201	Esplanande Kanal II. BA	1.800.000		
	110201	Brüner Landstraße, Druckleitung	1.500.000		
	110201	Kreuzungs-/Kollisionspunkte, Betuwe	1.000.000		
	110201	Oberremmelsum BPL 79, RW-Kanal	400.000		
			29.077.250	22.775.000	7.950.000
Gesamtsumme:			59.802.250		

Investitionsprogramm 2023 - 2026

Bezeichnung	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€

Sonderbereiche

01.01.02 - Aufgaben der Verwaltungsführung

Dienstwagen für die BM'in	1		1	1	1
Inventar Verwaltungsführung < 800	1.000		1	1.000	1
Inventar Verwaltungsführung > 800	1.500		1	1.500	1
Summe	2.501	0	3	2.501	3

01.01.03 - Aufgaben des Büros der Bürgermeisterin

Inventar Büro der Bürgermeisterin < 800	1		1.000	1	1.000
Inventar Büro der Bürgermeisterin > 800	1		1.500	1	1.500
Summe	2	0	2.500	2	2.500

01.01.05 - Personalrat

Inventar Personalrat < 800	1		1	1	1
Inventar Personalrat > 800	1		1	1	1
Summe	2	0	2	2	2

01.01.06 - Rechnungsprüfung

Inventar Rechnungsprüfungsamt < 800	1		1	1	1
Inventar Rechnungsprüfungsamt > 800	1		1	1	1
Summe	2	0	2	2	2

15.01.01 - Wirtschaftsförderung

Inventar Wirtschaftsförderung <800 €	1		1	1	1
Inventar Wirtschaftsförderung >800 €	1		1	1	1
Summe	2	0	2	2	2

Fachbereich 1 - Stadtentwicklung

01.06.01 - An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken

Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	1.400.000		2.500.000	2.500.000	2.500.000
Inventar FB 1 < 800	7.000		1.000	1.000	
Inventar FB 1 > 800	1		1.000	1.000	
Veräußerung Grundstücke	-1.400.000		-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
Summe	7.001	0	1.102.000	1.102.000	1.100.000

01.06.02 - Bewirtschaftung des unbebauten Grundvermögens

Paket zur Stärkung von Kleingärten	200.000		50.000		
Summe	200.000	0	50.000	0	0

09.01.01 - Städtebauliche Entwicklung und Sonderprogramme

"DIEK Büderich: Umsetzung Projekte"	40.000				
"DIEK Büderich: Umsetzung Projekte"	-24.000				
DIEK: Umsetzung Projekte	40.000				
DIEK: Umsetzung Projekte	-24.000				
Rheinpromenade Punktuelle Maßnahmen	20.000		20.000	20.000	20.000
Summe	52.000	0	20.000	20.000	20.000

09.01.03 - Verkehrsplanung

Implementierung Stadtbussystem	1		1	1	1
Optimierung Lippefähre < 800	150		150	150	150
Optimierung Lippefähre > 800	850		850	850	850
Summe	1.001	0	1.000	1.000	1.000

09.02.01 - Bodenordnung

Einz. Umlegungsmaßn. / Wertausgleichsz.	-150.000		-150.000	-150.000	-150.000
Umlegungsmaßn. / Wertausgleichszahlungen	100.000		100.000	100.000	100.000
Summe	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

12.01.01 - Neubau von Straßen

Aaper Weg					850.000
Am Buttendick, Straße					240.000
Am Fänger					70.000
Am Friedenshof, Ausbau				2.500.000	
Am Lilienveen, Endausbau					700.000

Investitionsprogramm 2023 - 2026

Bezeichnung	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€
Am Lippeglacis					1
Am Lippeglacis/Tragdeckschicht	200.000				
Am Nordglacis, Beiträge	-180.000				
Am Nordglacis, Straße				600.000	
Am Schepersfeld, Beiträge					-330.000
Am Schepersfeld, Straße					600.000
An der Bocholter Bahn, Bahnübergang	800.000				
An der Bocholter Bahn, BPL 155			850.000		
An der Bocholter Bahn, BÜ - Planungsk.	110.000				
Beiträge Gärtnereiweg, BPL 141					-200.000
Beiträge Jean-Groos-Weg					-5.000
Beiträge, Am Lilienveen, Endausbau					-290.000
Beiträge, Carl-Goerdeler-Straße				-5.000	
Beiträge, Günther-Detert-Straße/Endausbau					-5.000
Beiträge, Papenweg	-120.000				
Bergerfurth, Straße			1		
Bierbauerstraße	-40.000				
Bierbauerstraße	65.000				
Bleicherstege, Straße			350.000		
Blücherstr. (Friedenstr./Tiergartenstr.)					600.000
Blumenstraße, I. u. II. BA.				2.200.000	
BPL 171 "Am Tichelouwen"	450.000				
Bpl 232 Rheinlippe-Hafen-Süd	1				
BPL. 218 Am Bannacker				600.000	
BPL. 218 Am Bannacker Wesel Beiträge					-160.000
Breslauer Straße		500.000	500.000		
Büdericher Str./Am Honigacker/Marienstr.			400.000		
Bushaltestellen Barrierefreiheit	300.000		300.000	300.000	1
Carl-Goerdeler-Straße	100.000				
Clarenbachstraße, BPL 211				350.000	
Deichradweg Bislich-Vahnum	600.000				
Dorfentwickl. Büderich (Baunebenkosten)	1		1	1	
Erschließungsbeiträge VK Team 11	-252.100		-252.100	-252.100	-252.100
Esplanade, II. BA			3.800.000		
Esplanade, II. BA Straßenbeleuchtung			100.000,00		
Feldstraße	50.000				
Flesgentor			-150.000		
Flesgentor	550.000				
Fluthgrafstraße					250.000
Fusternberger Straße, I BA					300.000
Fusternberger Straße, II BA					350.000
Fusternberger Straße, III BA					300.000
Fusternberger Straße, IV BA					700.000
Gärtnereiweg, BPL 141	120.000				
Großer Markt / Punktuelle Maßnahme	36.000				
Grunderwerb Straßenland	20.000		20.000	20.000	20.000
Grünstraße				3.500.000	
Günther-Detert-Straße/Endausbau				205.000	
Hafengebiet (Hafenstraße)			1.200.000		
Hagelkreuzweg BPl 222			500.000		
Hagerstownstr. Nord BPL 219					550.000
Harsumer Weg (nördlicher Teil)					240.000
Harsumer Weg Straßenbeleuchtung					15.000,00
Herstellung von kleineren Wegflächen	100.000		100.000	100.000	100.000
Hessenweg, Bahnunterführung	1				
Hoher Weg			600.000		
Holzweg, L7 bis Günter-Detert-Str.			600.000		
Holzweg, Bahnübergang / Tunnel	1				
Holzweg, Haupterschließung BPL. 154	1.000.000	500.000	1.500.000		
Honnerbachstraße / Stichweg	150.000				
Hußmannskath, BPL 79 - Straßenbel.			10.000		
Hußmannskath, BPL 79 - Verl. Baustraße			400.000	475.000	
Jean-Groos-Weg			70.000		
Kaldenberg	500.000				
Kaldenberg Zuwendungen Land			-200.000		
Kettlerstraße	-60.000				
Kettlerstraße	65.000				
Kombibad Bushaltestelle Zuwendungen Land	-85.800				
Kombibad Bushaltestellen	40.000				

Investitionsprogramm 2023 - 2026

Bezeichnung	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€
Kombibad Mobilstation	80.000				
Kombibad Mobilstation Zuwend Bund	-100.150				
Kombibad Mobilstation Zuwend Land	-242.111				
Landeszuweisung Marktplatz Büderich	-61.500				
Landeszuweisung Marktstraße Büderich	-48.500				
Landwehr, Westfalenweg/Blumenkamper Weg	20.000				
Lichtsignalanlagen	150.000		150.000	150.000	150.000
Lippemündungsraum, Radweg, Teil A	1		1	1	1
LZ An der Bocholter Bahn	-1		-41.000		
LZ An der Bocholter Bahn, Bahnübergang	-589.329				
LZ An der Bocholter Bahn, BPL 155			-41.326		
LZ Holzweg, Haupterschließung BPL. 154	-129.881				
LZ SB Blücherstr. (Friedenstr./Tiergarte					-160.000
LZ Straßenbaubeit. Fusternberger Str. IBA					-95.000
LZ Straßenbaubeit. Hafengeb. Hafenstr.					-520.000
LZ Straßenbaubeiträge Fluthgrafstraße					-100.000
LZ Straßenbaubeiträge Marktplatz Büderich			-200.000		
LZ Straßenbaubeiträge Marktstraße Büderich			-200.000		
LZ Straßenbaubeiträge Wedellstraße					-170.000
LZ Tückingstraße			-90.000		
Marktplatz Büderich	50.000				
Marktstraße Büderich	50.000				
Mobilstationen	250.000		1	1	1
Mobilstationen Invest. Zuweisungen Bund	-1		-1	-1	
Mobilstationen Invest. Zuweisungen Land	-1		-1	-1	
Mobilstationen Invest. Zuweisungen sonst	-1		-1	-1	
nicht buchen	-1		-1	-1	
Norbertstr.			380.000		
Norbertstraße Straßenbeleuchtung			40.000		
Oberemmelsum BPI 79, Endausbau					800.000
Otto-Brenner-Straße EA 2 BA	100.000				
P+R - Anl. Bhf. - Erfassungssystem LZ	-70.000				
P+R - Anlagen Bahnhof - Erfassungssystem	70.000				
Parkplatz Römerwardt	750.000				
Pastor-Janßen-Straße	450.000				
Pastor-Janßen-Straße Zuwendungen Land			-230.000		
Perricher Weg/Büderich				450.000	
Regnitstraße, A. Langen Reck/Blumenstr				250.000	
Retentionsraum Bushaltestelle	50.000				
Retentionsraum Mobilstation	120.000				
Retentionsraum Stellplatzanlage u Begrün	65.000				
Rheinallee		1.200.000	1.200.000		
Ritterstraße			-200.000		
Ritterstraße	750.000				
Römerwardt/Grünpflanzungen	550.000				
Rudolf-Diesel-Straße/Stichweg	250.000				
Rundweg Auesee	100.000		100.000		
Schmidtstraße	-70.000				
Stichweg Alte Gärtnerei	50.000				
Stichweg Alte Gärtnerei Straßenbel.	10.000				
Stichweg Alte Gärtnerei, Beiträge			-300.000		
Straßenbau Objektplanung	30.000		30.000	30.000	30.000
Straßenbel. Fusternberger Str. I. BA					24.000
Straßenbel. Fusternberger Str. II. BA					30.000
Straßenbel. Fusternberger Str. III. BA					36.000
Straßenbel. Fusternberger Str. IV. BA					48.000
Straßenbel. Hessenweg Bahnunterführung	61.000				
Straßenbel. Wackenbrucher Str. IV. BA					24.000
Straßenbeleuchtung Aaper Weg					61.000
Straßenbeleuchtung Am Bannacker			18.000		
Straßenbeleuchtung Am Buttendick					48.000
Straßenbeleuchtung Am Fänger/Stichweg	6.000				
Straßenbeleuchtung Am Friedenshof				250.000	
Straßenbeleuchtung Am Lilienveen					30.000
Straßenbeleuchtung Am Lippegglacis					1
Straßenbeleuchtung Am Nordglacis			24.000		
Straßenbeleuchtung Am Schepersfeld					36.000
Straßenbeleuchtung Am Tichelouwen	33.000				
Straßenbeleuchtung Bergerfurth			36.000		

Investitionsprogramm 2023 - 2026

Bezeichnung	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€
Straßenbeleuchtung Bleicherstege			12.000		
Straßenbeleuchtung Blücherstraße					24.000
Straßenbeleuchtung Blumenstraße				220.000	
Straßenbeleuchtung BPL 219 Hagerstown			36.000		
Straßenbeleuchtung Breslauer Straße		36.000	36.000		
Straßenbeleuchtung Carl-Goerdeler-Straße	5.000				
Straßenbeleuchtung Clarenbachstraße				30.000	
Straßenbeleuchtung Flesgentor	18.000				
Straßenbeleuchtung Fluthgrafstraße					18.000
Straßenbeleuchtung Gärtneriweg	12.000				
Straßenbeleuchtung Grünstraße				350.000	
Straßenbeleuchtung Günter-Detert-Straße				6.000	
Straßenbeleuchtung Hafengebiet (nördl.)			54.000		
Straßenbeleuchtung Hagelkreuzweg			22.000		
Straßenbeleuchtung Hoher Weg			50.000		
Straßenbeleuchtung Holzweg/BPL 154	150.000				
Straßenbeleuchtung Holzweg/L7 bis Bahn			6.000		
Straßenbeleuchtung Honnerbach/Stichweg	12.000				
Straßenbeleuchtung Imgrund BPL 223			36.000		
Straßenbeleuchtung Jean-Groos-Weg			6.000		
Straßenbeleuchtung Kaldenberg	25.000				
Straßenbeleuchtung Kombibad	55.000				
Straßenbeleuchtung Marktstraße	100.000				
Straßenbeleuchtung Oberemmelsum/BPL 79				18.000	
Straßenbeleuchtung Otto-Brenner-Str.	5.000				
Straßenbeleuchtung Pastor-Janßen-Str.	25.000				
Straßenbeleuchtung Perricher Weg				12.000	
Straßenbeleuchtung Rheinallee		67.000	67.000		
Straßenbeleuchtung Ritterstraße	46.000				
Straßenbeleuchtung Rudolf-Diesel/Stichw	13.000				
Straßenbeleuchtung Tückingstraße	11.000				
Straßenbeleuchtung Viktoriastraße			30.000		
Straßenbeleuchtung Wedellstraße					30.000
Torfstraße	-100.000				
Tückingstraße	20.000				
Viktoriastraße					400.000
von-Keller-Str.					350.000
von-Keller-Str. Straßenbeleuchtung					35.000
Wackenbrucher Straße/ 4. Ba					550.000
Wedellstraße				450.000,00	
Yorkstraße	280.000				
Yorkstraße Straßenbeleuchtung	28.000				
Zum Ölhafen - 1. Stichweg - Verläng.	120.000				
Zum Ölhafen - 1. Stichweg Straßenbel.	10.000,00				
Zuwendung Bushaltestellen Barrierefrei	-1		-300.000	-1	-1
Summe	8.086.628	2.303.000	11.428.574	12.808.898	6.321.904
12.01.02 Bewirtschaftung von Straßen					
Caspar-Baur-Straße	40.000				
Erweiterung Straßenlaternennetz	50.000		50.000	50.000	50.000
Giselastraße	44.000				
Holzstraße	17.000				
LZ Sanierung Fußgängerbrücke B8	-278.000				
Perricher Weg	190.000				
Rheinbrücke, Beleuchtung	20.000		20.000	20.000	20.000
Sanierung Fußgängerbrücke B8	500.000				
Straßenlaternennetz Umrüstung auf LED	380.000		310.000	140.000	
Wimmershof	63.000				
Zur Bauerschaft	205.000				
Summe	1.231.000	0	380.000	210.000	70.000
Fachbereich 2 - Gebäudeservice					
01.02.03 - Postdienste und Druckerei					
Beschaffung Akten- u. Medienvernichter			7.000		
Büromaschinen < 800	1.500		1.500	1.500	1.500
Büromaschinen > 800	2.500		10.000	2.500	2.500
Summe	4.000	0	18.500	4.000	4.000

Investitionsprogramm 2023 - 2026

Bezeichnung	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€
01.07.01 - Reinigung und Pflege					
Beschaffung Reinigungsger./Möbiliar <800	1.250		1.250	1.250	1.250
Beschaffung Reinigungsger./Möbiliar >800	5.000		5.000	7.000	7.000
Summe	6.250	0	6.250	8.250	8.250
01.07.02 - Planen und Bauen					
Bewegliches Anlagevermögen >800	1		1	1	1
Summe	1	0	1	1	1
01.07.03 - Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude					
Centrum Umbau Museum	540.000		130.000		
Erweiterung v. Verwaltungsgebäuden	1		1	1	1
Erwerb v. bewegliche Sachen des AV <800	1		750	1	750
Erwerb v. bewegliche Sachen des AV >800	1		1.000	1	1.000
Inventar Fachbereich 2 < 800	5.000		5.000	5.000	5.000
Inventar Fachbereich 2 > 800	1.000		1.000	1.000	1.000
Inventar Verwaltung allgemein < 800	1.500		1.500	1.500	1.500
Inventar Verwaltung allgemein > 800	1.500		1.500	1.500	1.500
Plattformlift Eingangsbereich Rathaus	50.000			1	1
Sanierung Küche Ratskeller			250.000		
TH Hansaringschule - Baumaßnahme			425.000		
Zuwendung vom Land Museum Umbau	-432.000		-104.000		
Summe	167.003	0	711.751	9.004	10.752
01.07.04 - Feuerwehrgebäude					
Feuerwehrgerätehaus Bislich			500.000	2.500.000	
Feuerwehrgerätehaus Büderich			850.000		
Feuerwehrgerätehaus Ginderich			500.000		2.500.000
Feuerwehrgerätehaus Obrighoven	850.000				
Inventar Feuerwehrgebäude < 800	1		1	1	1
Inventar Feuerwehrgebäude > 800	1		1	1	1
Summe	850.002	0	1.850.002	2.500.002	2.500.002
01.07.05 - Schulen, Turnhallen und Dienstwohnungen					
Alarmierungseinrichtungen an Schulen			600.000	275.000	360.000
Außenanlagen	1		1		
Blendschutz - Inventar >800€	85.000		55.000	40.000	
Dreifachturnhalle				1.500.000	1.350.000
Erwerb Vermögensgegenstände <800	15.000		15.000	15.000	15.000
Erwerb Vermögensgegenstände >800	15.000		15.000	15.000	15.000
Fenster+Einzel. Gesamtsch. Am Lauerhaas	100.000		100.000	100.000	100.000
GGs Theodor-Heuss - außenl. Sonnenschutz	70.000				
HS Martini - Fenster/Einzelraumr/Sonnens	120.000		120.000	120.000	120.000
Lüftungsanlage Mensa, AVG			135.000		
Neue Innenstadt-Grundschule	1.500.000		1		
Photovoltaikanlagen KDG/KDR BT B	300.000		75.000		
Schulcontainer AVG					1
Schulcontainer GGS Buttendick				1	1
Schulcontainer GGS Feldmark		250.000	250.000		
Schulcontainer GGS Quadenweg	125.000	125.000	125.000		
Schulcontainer Ida-Noddack Gesamtschule		2.685.000	2.685.000		
Schulcontainer RS Konrad-Duden BT C				1	1
SEP AVG Erweiterung Schulgebäude					1.500.000
SEP Erweiterung / Umb. GGS Quadenweg			1.000.000	1	
SEP GGS Blumenkamp Erweiterung Schulgeb.	3.055.000	785.000	810.000		
SEP GGS Büderich - Erweiterung Schulgeb.	2.672.060	810.000	810.000		
SEP GGS Feldmark Erweiterung Schulgeb.	1.000.000		1		
SEP GGS Fusterberg Erweiterung Schulgeb.	8.127.500	432.500	432.500		
SEP GGS Konrad-Duden Erweiterung Schulgeb.	2.775.000	785.000	785.000		
SEP Ida-Noddack-Ges. Erweiter. Schulgeb.	325.000	7.000.000	7.000.000	16.500.000	7.500.000
SEP KDG BT A Erweiterung Schulgebäude					1.500.000
SEP KDR BT C Erweiterung Schulgebäude	2.100.000	2.000.000	2.000.000	250.000	250.000
Umbau NW Räume AVG	400.000	300.000	300.000	300.000	200.000
Summe	22.784.561	15.172.500	17.312.503	19.115.003	12.910.003
01.07.06 - Jugend-, Sozial- und Kulturgebäude					
Container Kita Bislich	530.000				

Investitionsprogramm 2023 - 2026

Bezeichnung	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€
Container Kita Büderich	530.000				
Herst. 2. Rettungsweg Kita Regenbogen	160.000				
KiTa Brüner Tor - Fassadensan./Dämmung			230.000		
Neubau Mensa Kita Blücherstraße	375.000				
Neubau Mensa Kita Sternstraße			-200.000		
Neubau Mensa Kita Sternstraße			775.000		
Neue Innenstadt Kita	1		1		
ZW Neubau Mensa Kita Blücherstraße	-481.500				
Summe	1.113.501	0	805.001	0	0
01.07.07 - Historische Gebäude					
Hochwasser Musik- Kunstschule Flutschott			40.000		
Hochwasser Zitadelle/Archiv Flutschott	40.000				
Summe	40.000	0	40.000	0	0
01.07.08 - Betrieb gewerblicher Art Gebäudeservice					
Parkhaus Martini Wallboxen	1				
Summe	1	0	0	0	0
Fachbereich 3 - Zentrale Dienste					
01.02.02 - Informationstechnik					
ADV-Hardware, PC's, Verkabelung, < 800	100.000		100.000	100.000	100.000
ADV-Hardware, PC's, Verkabelung, > 800	525.000		200.000	200.000	200.000
Beschaffung Telekommunikationseinr. >800	15.000		15.000	15.000	15.000
Beschaffung Telekommunikationseinr. <800	35.000		35.000	20.000	20.000
Beschaffung zentrale Plot- & Scanstation	40.000				
Inventar Informationstechnik < 800	750		750	750	750
Inventar Informationstechnik > 800	1.500		1.500	1.500	1.500
LWL-Standortvernetzung Schulen	20.000		20.000	20.000	20.000
Telekommunikationsa. f. Schulen >800	20.000		20.000	20.000	20.000
zentrale Scanstation	1				
Summe	757.251	0	392.250	377.250	377.250
01.03.01 - Personal und Organisation					
Erwerb KVR-Fonds	150.000		150.000	175.000	175.000
Inventar Fachbereich 3 < 800	1.000		1.000	1.000	1.000
Inventar Fachbereich 3 > 800	1.000		1.000	1.000	1.000
Inventar Personal & Organisat. <800 Euro	750		750	750	750
Inventar Personal & Organisat. >800 Euro	1.500		1.500	1.500	1.500
Möbiliar Arbeitsschutz <800 Euro	15.000		15.000	15.000	15.000
Möbiliar Arbeitsschutz >800 Euro	5.000		5.000	5.000	5.000
Summe	174.250	0	174.250	199.250	199.250
Fachbereich 4 - Kultureinrichtungen					
04.01.01 - Städtisches Museum					
BGA Museum < 800Euro	1.000		1.000	1.000	1.000
BGA Museum > 800 Euro	1.000		1.000	1.000	1.000
Erwerb VG Museumspädagogik < 800Euro	750		750	750	750
Erwerb VG Museumspädagogik > 800 Euro	750		750	750	750
Erwerb von Kunst- und Sammlungsgeg.	15.000		15.000	15.000	15.000
Inventar Kultureinrichtungen	2.500		1.000	1.000	1.000
Inventar Kultureinrichtungen	10.000		1.000	1.000	1.000
Schaffung Raum "Natur und Kunst"	20.000		20.000	20.000	20.000
Zuwendung Inventar Kultureinrichtungen	-1		-1	-1	-1
Zuwendung Inventar Kultureinrichtungen	-1		-1	-1	-1
Summe	50.998	0	40.498	40.498	40.498
04.02.01 - Städtisches Bühnenhaus					
Bühneneinrichtung und Inventar <800	3.500		3.500	3.500	3.500
Bühneneinrichtung und Inventar > 800	20.000		10.000	10.000	10.000
Summe	23.500	0	13.500	13.500	13.500
04.03.01 - Musik- und Kunstschule					
Anschaffung JeKi < 800 EUR	1.500		1.500	1.500	1.500

Investitionsprogramm 2023 - 2026

Bezeichnung	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€
Anschaffung JeKi > 800 EUR	2.000		2.000	2.000	2.000
Investive Zuweisung JeKi	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
Schulausstattung < 800	500		500	500	500
Schulausstattung > 800	2.500		2.500	2.500	2.500
Summe	4.000	0	4.000	4.000	4.000
04.05.01 - Stadtbücherei					
Einr. und Inventar Stadtbücherei < 800	4.000		4.000	4.000	4.000
Einr. und Inventar Stadtbücherei > 800	5.000		5.000	5.000	5.000
Summe	9.000	0	9.000	9.000	9.000
04.06.01 - Archivierung und Restaurierung					
Sammlungsgegenstände	4.500		4.500	4.500	4.500
Tech. Geräte/Einrichtungen <800	500		500	500	500
Tech. Geräte/Einrichtungen >800	2.500		1.000	1.000	1.000
Summe	7.500	0	6.000	6.000	6.000

Fachbereich 5 - Jugend, Schule und Sport

06.01.01 - Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen &					
Einrichtungskosten Kita Innenstadt	250.000				
Einrichtung zusätzliche Kita-Gruppe Bislich	30.000				
Einrichtung zusätzliche Kita-Gruppe Büderich	30.000				
Inv-Zuschüsse Kita Innenstadt				90.000	
Inv-Zuschuss Isselstraße			120.000		
Inv-Zuschuss Kita Flüren			30.000		
Inv-Zuschüsse Kitas Mensa	20.000				
Summe	330.000	0	150.000	90.000	0
06.02.01 - Jugendarbeit, Kinder- und Jugendberholung,					
Attraktivitätsprogramm kl. Spielplätze	40.000		40.000	40.000	40.000
Attraktivitätsprogramm kl. Spielplätze	10.000		10.000	10.000	10.000
Ausstattung Jugendpflege	500		500	500	500
Einrichtung und Ergänzung von Spielplatz	339.500		254.000	183.000	140.000
Einrichtung und Ergänzung von Spielplatz	10.000		10.000	10.000	10.000
Inventar städt. Jugendzentren < 800	3.000		3.000	3.000	3.000
Inventar städt. Jugendzentren > 800	3.000		3.000	3.000	3.000
Trendsport-/Calisthenicsanl. Mölderplatz	123.000				
Umgestaltung Dorothenweg	50.000				
Summe	579.000	0	320.500	249.500	206.500
03.01.01 - Grundschulen					
Ausg. Schulbudget Grundschulen < 800	1		1	1	1
Ausg. Schulbudget Grundschulen > 800	1		1	1	1
Grundschulen Landesförderung Digitalpakt	-74.340		-1		
Inventar Fachbereich 5 < 800	12.000		12.000	12.000	12.000
Inventar Fachbereich 5 > 800	5.000		5.000	5.000	5.000
IT-Bedarf Grundschulen < 800	35.000		35.000	35.000	35.000
IT-Bedarf Grundschulen > 800	50.000		50.000	50.000	50.000
IT-Bedarf Grundschulen Digitalpakt < 800	82.600		1		
IT-Bedarf Grundschulen Digitalpakt > 800	1		1		
IT-Bedarf Grundschulen Digitalpakt Vern.	1		1	1	1
LZ Beschl. Ganztagsausbau	-1		-1	-1	-1
Schulausst. Ganztagsgrundschule < 800	5.000		5.000	5.000	5.000
Schulausst. Ganztagsgrundschule > 800	5.000		5.000	5.000	5.000
Schulausstattung Grundschulen < 800	40.000		40.000	40.000	40.000
Schulausstattung Grundschulen > 800	5.000		5.000	5.000	5.000
Schulhofsanierungen, Grundschulen	1		1	1	1
SEP GGS Bislich < 800€	1		1	7.000	1
SEP GGS Bislich > 800€	1		1	7.000	1
SEP GGS Bislich Außenanlagen	1		1	1	1
SEP GGS Blumenkamp <800€	1		1	188.750	1
SEP GGS Blumenkamp >800€	65.900		1	100.000	
SEP GGS Blumenkamp Außenanlagen	1		1	47.500	390.000
SEP GGS Büderich <800€	1	171.250	171.250	1	1
SEP GGS Büderich >800€	53.500	100.000	100.000	1	1
SEP GGS Büderich Außenanlagen	1		1	1	1

Investitionsprogramm 2023 - 2026

Bezeichnung	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€
SEP GGS Buttendick <800€	1		10.000	10.000	1
SEP GGS Buttendick >800€	1		12.000	11.000	1
SEP GGS Buttendick Außenanlagen	1		1	1	1
SEP GGS Feldmark <800€	1		10.000	250.000	15.000
SEP GGS Feldmark >800€	1		79.500	100.000	18.000
SEP GGS Feldmark Außenanlagen	1		1	1	1
SEP GGS Fusternberg <800€	157.000	143.000	143.000	1	1
SEP GGS Fusternberg >800€	118.000	19.500	19.500	1	1
SEP GGS Fusternberg Außenanlagen	1	60.000	60.000	500.000	1
SEP GGS Hansaring < 800€	1		1	162.500	400.000
SEP GGS Hansaring > 800€	1		52.000	100.000	322.500
SEP GGS Hansaring Außenanlagen	1		1	1	60.000
SEP GGS Innenstadt < 800€	1		1	1	40.000
SEP GGS Innenstadt > 800€	1		1	19.500	47.500
SEP GGS Innenstadt Außenanlagen	1		1	1	1
SEP GGS Konrad-Duden <800€	133.000	17.000	17.000	1	1
SEP GGS Konrad-Duden >800€	57.000	108.000	108.000	1	1
SEP GGS Konrad-Duden Außenanlagen	1	32.500	32.500	250.000	1
SEP GGS Quadenweg <800€	5.000		5.000	11.000	152.500
SEP GGS Quadenweg >800€	6.000		58.000	10.000	100.000
SEP GGS Quadenweg Außenanlagen			1	1	1
SEP GGS Theodor-Heuss <800€	1		1	7.000	1
SEP GGS Theodor-Heuss >800€	1		1	7.000	1
SEP GGS Theodor-Heuss Außenanlagen	1		1	1	1
SEP IT-Bedarf Grundschulen <800€	5.000		5.000	1	1
SEP IT-Bedarf Grundschulen >800€	50.000		25.000	1	1
SEP Schulausst. Beschl. Ganztagesa <800€	1		1	1	1
SEP Schulausst. Beschl. Ganztagesa >800€	1		1	1	1
SEP Schulhöfe beschleun. Ganztagsausbau	1		1	1	1
Spielgeräte Grundschulen	145.000		55.000	65.000	65.000
Summe	960.691	651.250	1.119.775	2.010.273	1.767.530
03.03.01 - Realschulen					
Ausg. Schulbudget Realschulen < 800	1		1	1	1
Ausg. Schulbudget Realschulen > 800	1		1	1	1
IT-Bedarf Realschulen < 800	15.000		10.000	10.000	10.000
IT-Bedarf Realschulen > 800	23.000		7.500	7.500	7.500
IT-Bedarf Realschulen Digitalpakt < 800	21.000		1	1	1
IT-Bedarf Realschulen Digitalpakt > 800	1		1	1	1
IT-Bedarf Realschulen Digitalpakt Vernet	1		1	1	1
Realschulen Landesförderung Digitalpakt	-18.900		-1		
Schulsausstattung Realschulen < 800	12.000		12.000	12.000	12.000
Schulsausstattung Realschulen > 800	2.000		2.000	2.000	2.000
SEP Außenanlagen KDR			1	1	1
SEP Realschule <800€	10.000	290.000	290.000	1	1
SEP Realschule >800€	81.500	137.500	137.500	1	1
Summe	145.604	427.500	459.005	31.508	31.508
03.04.01 - Gymnasien					
Ausg. Schulbudget Gymnasien < 800	1		1	1	1
Ausg. Schulbudget Gymnasien > 800	1		1	1	1
Endgeräte Oberstufen Gym.	249.000		125.000	1	249.000
Gymnasien Landesförderung Digitalpakt	-45.000		-1		
IT-Bedarf Gymnasien < 800	15.000		10.000	10.000	10.000
IT-Bedarf Gymnasien > 800	35.000		10.000	10.000	10.000
IT-Bedarf Gymnasien Digitalpakt < 800	50.000		1		
IT-Bedarf Gymnasien Digitalpakt > 800	1		1		
IT-Bedarf Gymnasien Digitalpakt Vernetz.	1		1		
Kletterwand KDG	15.000				
Schulsausstattung Gymnasien > 800	18.000		18.000	18.000	18.000
Schulsausstattung Abendgymnasium	1		1	1	1
Schulsausstattung Gymnasien < 800 €	50.000		50.000	50.000	50.000
SEP Außenanlagen KDG			1	1	1
SEP AVG <800€			1	1	25.000
SEP AVG >800€			1	1	25.000
SEP KDG <800€			1	20.000	1
SEP KDG >800€			1	15.000	1
SEP Wiederherstellung Außenanlagen AVG			1	1	1
Summe	387.005	0	213.011	123.008	387.007

Investitionsprogramm 2023 - 2026

Bezeichnung	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€
03.05.01 - Gesamtschule					
Ausg. Schulbudget Gesamtschulen < 800	1		1	1	1
Ausg. Schulbudget Gesamtschulen > 800	1		1	1	1
Einricht. 2.Gesamtschule Ausstatt. < 800	35.000		30.000	30.000	
Einricht. 2.Gesamtschule Ausstatt. > 800	10.000		10.000	10.000	
Endgeräte Oberstufen GS	125.000		62.000	36.500	161.500
Gesamtsch. Landesförderung Digitalpakt	-45.000		-1		
IT-Bedarf Gesamtsch. Digitalpakt < 800	50.000		1		
IT-Bedarf Gesamtsch. Digitalpakt > 800	1		1		
IT-Bedarf Gesamtsch. Digitalpakt Vernetz	1		1		
IT-Bedarf Gesamtschule < 800	15.000		10.000	10.000	10.000
IT-Bedarf Gesamtschule > 800	35.000		10.000	10.000	10.000
Schulsausstattung Gesamtschule < 800	22.000		22.000	22.000	22.000
Schulsausstattung Gesamtschule > 800	10.000		10.000	10.000	10.000
SEP GGS Ida-Noddack Außenanlagen			1	1	1
SEP Ida-Noddack <800€	1		1	237.500	1
SEP Ida-Noddack >800€	1		10.000	200.000	1
SEP Lauerhaas <800€	100.000		62.500	1	1
SEP Lauerhaas >800€	50.000		50.000	1	1
SEP Lauerhaas Wiederh. Außenanlagen			1	104.500	1.000.000
Zaunanlage Ida-Noddack-Gesamtschule	7.000				
Zaunanlage Ida-Noddack-Gesamtschule	7.000				
Summe	421.006	0	276.507	670.505	1.213.507
03.08.01 - Fördermaßnahmen für Schüler					
Inventar Integration/Inklusion < 800	2.500		2.500	2.500	2.500
Inventar Integration/Inklusion > 800	2.500		2.500	2.500	2.500
Summe	5.000	0	5.000	5.000	5.000
03.09.01 - sonstige Schulträgeraufgaben					
SEP Ingenieur- und Planungsl. >800€	150.000				
Summe	150.000	0	0	0	0
08.01.01 - Sport- und Freizeitanlagen					
Attraktivierung Aueseewiese	230.000				
Auestadion, Rasenplatz	300.000				
Auestadion, Zaunanlage				50.000	
Ausstattung Auesee < 800	200		200	200	200
Ausstattung Auesee > 800	1.000		1.000	1.000	1.000
Ballfangz. SP Sparkassenstadion am Molk.			90.000		
Ballfangzaun Auestadion Trainingsrasen			8.000		
Ergänzung der Einrichtungsgeg. <800 Spor	14.000		15.500	17.000	20.000
Ergänzung der Einrichtungsgeg. >800 Spor	24.000		26.500	30.000	33.000
Erneuerung Laufbahn SP Nord			75.000		
Erneuerung Stankett SP Nord			55.000		
Lippestadion, Maschendrahtzaun			55.000		
Lippestadion, Stankett Rasenplatz	50.000				
neue Sportanlage Bislich Baum. Herrichtu	50.000				
Plankost. Sportplatzentw. Būd. & Gin.	340.000		1		
Rasenplatz Büberich				365.000	
Rasenplatz Sportplatz Nord			330.000		
Rundwanderweg Auesee	55.000				
SP Ginderich, Zaunanlage			55.000,00		
Sportplatz Ginderich Tennisplatz			65.000		
Summe	834.200	0	776.201	463.200	54.200
08.01.02 Betrieb gewerblicher Art Steganlage und Parkplätze Auesee					
Inventar Steganlage < 800	3.500		100	100	100
Inventar Steganlage > 800	2.500		1.000	1.000	1.000
Summe	6.000	0	1.100	1.100	1.100
Fachbereich 6 - Soziales, Integration und Wohnen					
05.01.01 Öffentliche Arbeitsangelegenheiten nach dem SGB II					
Inventar Fachbereich 6 < 800 Euro	650		650	650	650

Investitionsprogramm 2023 - 2026

Bezeichnung	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€
Inventar Fachbereich 6 > 800 Euro	850		850	850	850
Mantel- und Regiekosten < 800	2.000		2.000	2.000	2.000
Mantel- und Regiekosten > 800	1		1	1	1
Summe	3.501	0	3.501	3.501	3.501
05.08.01 - Bewirtschaftung von Unterkünften für Wohnungslose					
Invent. ÜWH Wohnungslose < 800	1.500		1.500	1.500	1.500
Invent. ÜWH Wohnungslose > 800	1		1	1	1
Summe	1.501	0	1.501	1.501	1.501
05.08.02 - Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge und Spätaussiedler					
Invent. ÜWH Flüchtlinge, Spätauss. < 800	20.000		20.000	20.000	20.000
Invent. ÜWH Flüchtlinge, Spätauss. > 800	20.000		20.000	20.000	20.000
Summe	40.000	0	40.000	40.000	40.000
05.08.02 - Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge und Spätaussiedler - Ukraine					
Inventar Unterkünfte Ukraine < 800 €	-50.000				
Inventar Unterkünfte Ukraine < 800 €	-50.000				
Inventar Unterkünfte Ukraine < 800 €	100.000				
Summe	0	0	0	0	0
Fachbereich 7 - Ordnung					
02.02.01 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung					
Fahrzeug Stadtwacht	1		1	1	1
Inventar Fachbereich 7 < 800 Euro	3.000		3.000	3.000	3.000
Inventar Fachbereich 7 > 800 Euro	3.000		3.000	3.000	3.000
Summe	6.001	0	6.001	6.001	6.001
02.06.02 - Verkehrsordnungswidrigkeiten / zentrale Bußgeldstelle					
Beschaffung v Parkautomaten u Parkuhren	23.000		23.000	23.000	23.000
Summe	23.000	0	23.000	23.000	23.000
02.04.01 - Melde- und Ausweisangelegenheiten					
Möblierung Meldestelle < 800	25.000				
Möblierung Meldestelle > 800	5.000				
Summe	30.000	0	0	0	0
Fachbereich 8 - Feuerwehr und Rettungsdienst					
02.07.01 - Brandschutz					
Alarmmonitorsystem < 800 EUR	1.000		1.000	1.000	1.000
Alarmmonitorsystem > 800 EUR	2.800		2.800	2.800	2.800
Ausstattung Feuerwehr < 800	4.000		4.000	4.000	4.000
Ausstattung Feuerwehr > 800	49.000		16.000	4.000	4.000
Ausstattung Jugendfeuerwehr < 800	1.000		1.000	1.000	1.000
Ausstattung Jugendfeuerwehr > 800	1.000		1.000	1.000	1.000
Bau von Löschrinnen	500		500	500	500
Besch. AB mob. Hochwasserschutz	700.000				
Besch. AB Notfallinformationspunkte NIP		35.000	35.000		
Beschaffung Abrollbehälter Schlauch	200.000				
Beschaffung Atemschutzgeräte < 800	9.000		2.000	9.000	2.000
Beschaffung Atemschutzgeräte > 800	3.500		82.000	82.000	2.000
Beschaffung DLK gebraucht	200.000				
Beschaffung KdoW			80.000		
Beschaffung LF20, Ginderich		498.000	498.000		
Beschaffung von Sirenen	35.000		35.000	35.000	35.000
Einz. Schließanlage FSD	-12.500		-12.500	-12.500	-12.500
Ersatzbeschaffung Atemschutzprüfstand			20.000	2.000	
Ersatzbeschaffung RW2	300.000	250.000	250.000		
Feuerwehr, Zuwendungen v. Dritten	-2.600		-2.600	-2.600	-2.600
HLF 20, Ersatzbeschaffung				505.000	
Immaterielles Vermögen Feuerwehr > 800	2.000		2.000	2.000	2.000

Investitionsprogramm 2023 - 2026

Bezeichnung	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€
Lernmittel Aus/Fortbildung FB 8 < 800	1.000		1.000	1.000	1.000
Lernmittel Aus/Fortbildung FB 8 > 800	1.000		1.000	1.000	1.000
Mobiliar FB 8 Feuerwehr < 800	6.000		1.000	1.000	1.000
Mobiliar FB 8 Feuerwehr > 800	1.000		1.000	1.000	1.000
Schließanlage FSD	25.000		25.000	25.000	25.000
Schutzanzüge > 800 €	1.000		1.000	1.000	1.000
Überlebensanzüge > 800 €	2.000		2.000	2.000	2.000
Werkzeug Feuerwehr < 800	500		500	500	500
Werkzeug Feuerwehr > 800	1.000		1.000	1.000	1.000
Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer	-125.000		-125.000	-125.000	-125.000
Zuweisung mob. Hochwasserschutz	-350.000				
Summe	1.057.200	783.000	923.700	542.700	-51.300
02.08.01 - Rettungsdienst					
Ausstattung Rettungswesen < 800	3.000		3.000	3.000	3.000
Ausstattung Rettungswesen > 800	19.000		10.000	10.000	10.000
Beatmungsgerät	10.000		10.000	10.000	10.000
Beschaffung NEF		120.000	120.000		
Beschaffung Rettungswagen		420.000	420.000		
Defibrillator, Ersatzbeschaffung	90.000		45.000		90.000
Lehrmittel für Aus- und Fortbildung <800	1.500		1.500	1.500	1.500
Lehrmittel für Aus- und Fortbildung >800	2.000		2.000	2.000	2.000
Mobiliar FB 8 Rettungsdienst < 800	7.000		500	500	500
Mobiliar FB 8 Rettungsdienst > 800	1.000		1.000	1.000	1.000
Summe	133.500	540.000	613.000	28.000	118.000

Fachbereich 9 - Finanzen und Controlling

01.04.01 - Haushaltsplanung

Inventar Fachbereich 9 < 800	1		2.500	1	2.500
Inventar Fachbereich 9 > 800	1		1.000	1	1.000
Summe	2	0	3.500	2	3.500

01.04.04 - Controlling

Inventar Haushalt & Controlling < 800	1		1	1	1
Inventar Haushalt & Controlling > 800	1		1	1	1
Summe	2	0	2	2	2

11.02.01 - Abwasserbeseitigung

Abelstraße (Inliner), Kanal			100.000		
Am Bannacker/Weißen Stein, Kanal BPL 218	1		1	540.000	
Am Feldtor, Kanal					300.000
Am Nordglacis, Kanal				265.000	
An der Bocholter Bahn, BPL 155, Kanal	1		1		
An der Heidekuhle, SW-Kanal			115.000		
Beethovenstraße, Kanal				850.000	
Betriebspunkt Perricher Kirchweg	140.000				
Betriebspunkt Rheinallee	1.000.000				
Betriebspunkte Spülklappen	1		1		
Brüner Landstraße, Druckleitung	50.000	1.500.000	1.500.000		
Brüner Landstraße, SW-Kanal	1.400.000				
Büdericher Straße, Kanal				1.070.000	
Caspar-Baur-Str., Kanal				1.000.000	
Clarenbachstraße, Kanal, Kanal				140.000	
Drosselstraße, Kanal					150.000
Erschließung Bergerfurth	1		1		
Esplanade Kanal II. BA		1.800.000	1.800.000		
Ferdinand-Galle Str./Lützowstr., Kanal				400.000	
Finkenstraße, Kanal					600.000
Friedenstraße, Retentionsbecken					300.000
Fusternberger Straße, Kanal, Kanal					300.000
Gärtnereweg, BPL 141, Kanal	280.000				
Gotenstraße/Keltenstraße, Kanal				200.000	
Hagerstownstr. Nord BPL 219, MW-Kanal	1		1		
Harsumer Weg, Kanal (nördlicher Teil)					180.000
Harzstraße, Kanal					300.000
Im Buttendicksfeld RW-Kanal			500.000		

Investitionsprogramm 2023 - 2026

Bezeichnung	Plan 2023	VE 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€	€	€	€	€
In der Luft RW-Kanal			750.000		
Kanalanschlussbeiträge	-230.000		-230.000	-230.000	-230.000
Kanalanschlussbeiträge DeltaPort	-2.382.000		-1.788.000	-600.000	-600.000
Kanalnetzerweiterung	150.000		150.000	150.000	150.000
Kläranlage, BT Hochwasserpumpwerk	119.000				
Kläranlage, BT Nacheindicker	400.000		240.000	240.000	
Kläranlage, ET Außenanlage (Beleuchtung)			60.000	60.000	
Kläranlage, ET Hochwasserpumpwerk	200.000		200.000		
Kläranlage, ET, MT Nachklärung	500.000		250.000	250.000	
Kläranlage, Nachrüstung			250.000	500.000	500.000
Kläranlage, Sanierung Vorklärung	800.000		250.000		
Kolpingstraße, Kanal			400.000		
Kreuzungs-/Kollisionspunkte, Betuwe		1.000.000	1.000.000		
Lippedorf, Kanal	1		1		
Norbertstr., SW-Kanal			300.000		
Oberemmeldum BPL 79, RW-Kanal	1	400.000	400.000		
Pumpwerk Fernwirktechnik	80.000		80.000	80.000	80.000
Pumpwerk Gindericher Str. (Gest)	940.000				
Pumpwerk Maschinentechnik	60.000		60.000	60.000	60.000
Pumpwerk Schillwiese	40.000				
Rheinbabenstraße, Kanal			145.000		
Rhein-Lippe-Hafen, Retentionsbodenfilter	1		1		
Sandstraße, Kanal (Inliner)			220.000		
Schafweg, Kanal				1	
Schillstraße SW-Kanal			370.000		
Schwanenhofstr.süd./Birtener Str., Kanal	2.500.000				
Umgehung B58n, Südumgehung, Kanal	5.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
Umgehung B58n, Südumgehung, Kanal	-5.500.000		-5.500.000		
von-Keller-Straße, Kanal					150.000
Wackenbrucherstraße, Kanal, SW/RW					420.000
Wedellstraße, MW-Kanal				330.000	
Winkeling. Schul- & Bahnhofstr., SW-Kanal			1.300.000		
Wylakstraße, Kanal				575.000	
Summe	6.047.008	9.200.000	7.422.007	10.380.001	7.160.000
16.02.01 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
Investitionspauschale ZW. Land	-3.845.514		-3.123.000	-3.123.000	
Summe	-3.845.514	0	-3.123.000	-3.123.000	0
16.03.01 - Sonstige Finanzwirtschaft					
Ausleihungen städtische Bäder	18.300.000		11.315.000	1	
Ausleihungen städtische Bäder	-215.000		-3.300.000	-1.300.000	-1.325.000
Baudarlehen	-5.400		-5.400	-5.400	-5.400
Gesellschafterdarlehen DeltaPort	-4.808.000		-124.300	-124.300	-124.300
Kapitalerhöhung Stadtwerke Wesel Service	1.000.000				
sonstige Darlehen	-400		-400	-400	-400
Summe	14.271.200	0	7.884.900	-1.430.099	-1.455.100
17.01.01 - Hohehaus-Stiftung					
Ausleihungen von Stiftungen	-10.500		-10.500	-10.500	-10.500
Erwerb von Aktien	10.500		10.500	10.500	10.500
Summe	0	0	0	0	0
17.01.02 - Schmitz-von-Mallinckrodt-Stiftung					
Erwerb von Aktien	10.000		10.000	10.000	10.000
Verkauf von Aktien	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
Summe	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	57.337.864	29.077.250	51.436.801	46.495.869	33.063.377

Beendigungszeitpunkte Investitionen

Folgende Aussagen können zu den Zeitpunkten der Beendigung von Investitionsmaßnahmen getroffen werden: Grundsätzlich ist von einer Beendigung der Investitionsmaßnahmen in dem Jahr auszugehen, in dem die Ansätze einmalig bzw. letztmalig eingestellt wurden. Darüber hinaus werden einzelne Maßnahmen maximal in dem Jahr beendet, das auf das (letzte) Jahr folgt, in dem die Maßnahmen eingestellt wurden.

Bei Maßnahmen die einen höheren Betrag (ab ca. 600.000 €) für ein Haushaltsjahr aufweisen, insbesondere aus dem Fachbereich 1 (Straßenbau) und Fachbereich 9 (Abwasser/ Kanäle) ist davon auszugehen, dass diese auch jeweils in dem Folgejahr weitergeführt und abgeschlossen werden. Für Maßnahmen über 600.000 € im Haushaltsjahr 2026 gilt, dass sie ebenfalls im Folgejahr (2027) - somit über die mittelfristige Finanzplanung hinaus abgeschlossen werden.

So werden im Fachbereich 1 (Bereich Straßenbau) bspw. die Maßnahmen Parkplatz Römerwardt und die Maßnahme An der Bocholter Bahn - Bahnübergang - (beide je rd. 0,8 Mio. €) im Haushaltsjahr 2023 eingestellt und voraussichtlich in 2024 beendet. Die Ritterstraße wurde in 2022 und 2023 geplant (rd. 0,7 und 0,8 Mio. €) wird ebenfalls in 2024 abgeschlossen. In 2024 werden die Investitionen Esplanade (3,8 Mio. €), Hafenstraße und Rheinallee (jeweils 1,2 Mio. €) angesetzt und voraussichtlich im Haushaltsjahr 2025 abgeschlossen. Der Ausbau der Straße Am Friedenshof (2,5 Mio. € in 2025 geplant) sowie die Blumenstraße (2,2 Mio. € in 2025) werden in 2026 abgeschlossen. Die Investitionen Oberemmelsum (0,8 Mio. €), Am Lilienvveen und Fusternberger Straße (BA IV) jeweils mit 0,7 Mio. € (Planung für 2026) werden voraussichtlich erst - über den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum hinaus - in 2027 abgeschlossen.

Im Fachbereich 9 (Abwasser/ Kanäle) wird u.a. als größere Maßnahme die Schwanenhofstraße beplant (2022 rd. 1,5 und in 2023 2,5 Mio. €), die voraussichtlich in 2024 fertiggestellt wird. Ebenso die Brüner Landstraße mit 1,4 Mio. € (Planung 2023, Abschluss 2024). In 2024 wird die Esplanade mit 1,8 Mio. € sowie die Straße Winkeling (1,3 Mio. €) angesetzt, die in 2025 abgeschlossen wird. In 2025 erfolgen als größere Maßnahmen Caspar-Baur-Straße (1 Mio. €), Büdericher Straße (rd. 1,1 Mio. €) und Beethovenstraße (rd. 0,9 Mio.€), die im Folgejahr 2026 beendet werden.

Die Investitionen des Fachbereiches 2 beinhalten überwiegend Maßnahmen aus dem Schulraumentwicklungsplan (SEP). Aufgrund der aktuellen Problematik (Lieferengpässe, Preissteigerungen, etc.) wurden hier die Ansätze der Vorjahre überarbeitet:
(Beträge in Mio. €, teilweise gerundet)

	2023	2024	2025	2026	Folgejahre
GGs Fusternberg	8,1	0,4	Fertigst.		
GGs Blumenkamp	3,0	0,8	Fertigst.		
GGs Konrad-Duden	2,8	0,8	Fertigst.		
GGs Büderich	2,8	0,8	Fertigst.		
GGs Feldmark	1	Fertigst.			
Neue Innenstadt GS	1,5	Fertigst.			
Ida-Noddack GS	0,3	7	16	7,5	Fertigst. 2027
KDR BT C	2,1	2	0,3	0,3	Fertigst. 2027
AVG Schulerweiter.				1,5	Fertigst. 2027
KDG BT A				1,5	Fertigst. 2027

Über die Umsetzung der weiteren Investitionen des SEP wird zukünftig sukzessive durch Verwaltung und Politik mit entsprechenden Beschlüssen entschieden.

Als weitere Investitionen im Fachbereich 2 werden die Alarmierungseinrichtungen in Schulen entsprechend dem Zeitplan in 2027 abgeschlossen.



Bilanz der Stadt Wesel

zum 31. Dezember 2021



Aktiva	31.12.2020	31.12.2021
Aufw. Erhaltung gemeindl. Leistungsfähigkeit	5.496.083,67	11.639.122,80
1. Anlagevermögen	493.840.101,14	514.065.209,33
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	91.990,77	83.626,89
1.2 Sachanlagen	393.472.099,66	411.670.469,22
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	34.344.797,89	35.425.639,31
1.2.1.1 Grünflächen	14.999.019,39	15.083.388,54
1.2.1.2 Ackerland	2.947.945,80	3.438.733,28
1.2.1.3 Wald, Forsten	500.013,68	500.013,68
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	15.897.819,02	16.403.503,81
1.2.2 Bebaute Grundstücke	121.620.173,89	122.800.562,57
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen	9.885.817,58	11.579.163,32
1.2.2.2 Schulen	79.345.216,94	78.307.579,95
1.2.2.3 Wohnbauten	645.658,89	621.827,66
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäftsbauten	31.743.480,48	32.291.991,64
1.2.3 Infrastrukturvermögen	192.436.614,21	188.694.152,92
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	39.958.990,61	40.026.582,68
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.611.484,88	3.537.804,70
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasservermögen	98.103.003,05	97.056.363,24
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen	50.105.862,93	47.451.773,65
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	657.272,74	621.628,65
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	1.650.190,14	1.607.386,99
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6.000.876,14	6.010.120,71
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.546.371,96	4.965.966,39
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.727.853,96	4.481.766,92
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	29.145.221,47	47.684.873,41
1.3 Finanzanlagen	100.276.011,01	102.311.113,22
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	55.002.701,87	55.002.701,87
1.3.2 Beteiligungen	9.333.748,00	9.333.228,00
1.3.3 Sondervermögen	15.973.182,83	16.133.916,58
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	6.045.434,06	6.871.075,69
1.3.5 Ausleihungen	13.920.944,25	14.970.191,08
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	12.352.702,21	13.367.157,35
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	268.267,56	308.861,52
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.299.974,48	1.294.172,21
2. Umlaufvermögen	31.430.359,57	37.498.756,34
2.1 Vorräte	3.504.127,14	4.841.704,79
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.504.127,14	4.841.704,79
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.500.225,50	30.050.488,78
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen	15.466.616,03	23.193.179,64
2.2.1.1 Gebühren	3.444.975,64	3.546.074,03
2.2.1.2 Beiträge	109.564,78	287.006,28
2.2.1.3 Steuern	3.045.263,06	5.509.345,60
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	6.773.274,57	12.174.904,63
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.093.537,98	1.675.849,09
2.2.2 Sonstige Forderungen	4.954.799,15	6.744.469,33
2.2.2.1 gegenüber dem privatem Bereich	2.145.626,45	2.285.613,36
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	69.341,08	48.606,52
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	2.378.504,68	3.799.348,20
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	5.552,47
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	38.445,36	113.631,50
2.2.2.6 Sonstige priv.-rechtl. Forderungen	322.881,58	491.717,28
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	78.810,32	112.839,81
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	7.426.006,93	2.606.562,77
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	6.494.602,96	6.168.682,66
Bilanzsumme	537.261.147,64	569.371.771,13



Passiva	31.12.2020	31.12.2021
1. Eigenkapital	138.122.015,84	146.809.201,85
1.1 Allgemeine Rücklage	99.242.822,79	99.457.844,48
davon: Deckungsrücklage	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	36.766.642,25	38.879.193,05
1.4 Jahresergebnis	2.112.550,80	8.472.164,32
2. Sonderposten	126.029.808,83	123.927.680,67
2.1 für Zuwendungen	72.934.701,41	72.966.184,18
2.2 für Beiträge	39.088.165,47	37.837.874,27
2.3 für den Gebührenaussgleich	2.417.222,82	1.474.989,62
2.4 Sonstige Sonderposten	11.589.719,13	11.648.632,60
3. Rückstellungen	118.718.140,50	124.606.082,69
3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen	104.294.496,00	108.104.173,00
3.2 Rückstellungen für Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.526.365,54	1.277.018,92
3.4 Sonstige Rückstellungen	12.897.278,96	15.224.890,77
4. Verbindlichkeiten	145.027.516,88	163.007.759,77
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	109.969.255,03	115.310.451,30
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	864.349,85	923.461,35
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 vom Kreditinstituten	109.104.905,18	114.386.989,95
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	19.381.736,99	32.897.271,23
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, wie Kreditaufnahmen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.899.313,44	2.594.435,02
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.217.843,26	1.772.546,77
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.496.664,28	2.250.078,11
4.8 Erhaltene Anzahlungen	7.062.703,88	8.182.977,34
5. Passive Rechnungsabgrenzung	9.363.665,59	11.021.046,15
Bilanzsumme	537.261.147,64	569.371.771,13

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ist-Ergebnis 2020 EUR	Fortg. Ansatz 2021 EUR	Erm.-übertr. aus 2020 EUR	Ist-Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ansatz/Ist EUR	Erm.-übertr. ins Folgejahr 2022 EUR
1		Steuern und ähnliche Abgaben	89.352.579,05	88.561.703	0	98.805.821,15	10.244.118,15	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.670.040,44	56.114.777	0	65.624.662,93	9.509.886,05	0
3	+	Sonstige Transfererträge	2.842.546,99	2.539.943	0	2.507.198,86	-32.743,79	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.651.660,58	27.515.119	0	22.868.526,71	-4.646.592,23	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000.069,04	2.372.268	0	2.468.294,68	96.026,68	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.793.962,21	6.095.852	0	6.453.704,07	357.852,07	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.731.551,87	6.515.927	0	7.760.450,85	1.244.524,34	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10	=	Ordentliche Erträge	193.042.410,18	189.715.588	0	206.488.659,25	16.773.071,27	0
11	-	Personalaufwendungen	-37.489.617,42	-35.513.414	-44.514	-37.498.559,37	-1.985.145,81	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	-6.862.555,58	-4.000.000	0	-4.490.005,71	-490.005,71	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.142.133,11	-54.143.234	-7.691.061	-43.469.633,76	10.673.600,72	-10.259.446
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-11.936.812,09	-12.398.629	0	-12.195.016,62	203.612,51	0
15	-	Transferaufwendungen	-91.825.863,89	-95.888.954	-1.251.610	-97.367.452,10	-1.478.497,72	-1.334.452
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.805.783,51	-6.184.359	-217.248	-7.700.517,14	-1.516.157,69	-208.041
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-195.062.765,60	-208.128.591	-9.204.433	-202.721.184,70	5.407.406,30	-11.801.940
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-2.020.355,42	-18.413.003	-9.204.433	3.767.474,55	22.180.477,57	-11.801.940
19	+	Finanzerträge	378.780,14	546.565	0	369.670,75	-176.894,25	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.731.592,41	-3.053.527	-1.162.575	-1.808.020,11	1.245.506,82	0
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.352.812,27	-2.506.962	-1.162.575	-1.438.349,36	1.068.612,57	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-3.373.167,69	-20.919.965	-10.367.008	2.329.125,19	23.249.090,14	-11.801.940
23	=	Außerordentliche Erträge	5.496.083,67	7.362.540	0	6.143.039,13	-1.219.500,87	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	5.496.083,67	7.362.540	0	6.143.039,13	-1.219.500,87	0
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	2.122.915,98	-13.557.425	-10.367.008	8.472.164,32	22.029.589,27	-11.801.940
28	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)	2.122.915,98	-13.557.425	-10.367.008	8.472.164,32	22.029.589,27	-11.801.940
29		Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-1.518.133,58	0	0	-217.903,05	-217.903,05	0
31		Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	2.881,36	2.881,36	0
33	=	Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	-1.518.133,58	0	0	-215.021,69	-215.021,69	0



lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist-Ergebnis 2020	Fortgeschr. Ansatz 2021	Erm.-übertr. aus 2020	Ist-Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/Ist	Erm.-übertr. ins Folgejahr 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	88.903.343,55	88.561.703,00	0,00	95.838.201,64	7.276.498,64	0,00
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.975.824,25	51.678.914,00	0,00	55.336.569,11	3.657.655,11	0,00
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	3.262.280,96	2.525.215,00	0,00	2.642.099,56	116.884,56	0,00
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.469.765,54	25.911.080,00	0,00	19.466.283,09	-6.444.796,91	0,00
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.012.970,90	2.372.268,00	0,00	2.484.821,14	112.553,14	0,00
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.903.398,70	6.095.852,00	0,00	6.378.104,53	282.252,53	0,00
7 +	Sonstige Einzahlungen	6.575.021,34	6.512.853,00	0,00	4.494.666,11	-2.018.186,89	0,00
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	392.910,98	546.565,00	0,00	323.125,39	-223.439,61	0,00
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.495.516,22	184.204.450,00	0,00	186.963.870,57	2.759.420,57	0,00
10 -	Personalauszahlungen	-31.079.952,01	-33.163.414,00	-44.514,00	-32.363.723,45	799.690,07	0,00
11 -	Versorgungsauszahlungen	-4.878.218,65	-4.000.000,00	0,00	-5.558.065,57	-1.558.065,57	0,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.850.692,55	-56.569.834,00	-9.220.591,00	-41.268.510,88	15.227.100,18	-11.299.781,00
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.871.148,95	-3.053.527,00	-1.162.575,00	-1.837.473,07	1.216.053,86	0,00
14 -	Transferauszahlungen	-91.265.107,74	-98.704.781,00	-2.597.079,00	-97.124.268,50	1.580.512,24	-2.215.158,00
15 -	Sonstige Auszahlungen	-4.787.946,79	-6.061.506,00	-205.396,00	-5.085.381,65	976.124,40	-187.841,00
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-173.733.066,69	-201.553.062,00	-13.230.155,00	-183.237.423,12	18.241.415,18	-13.702.780,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	5.762.449,53	-17.348.612,00	-13.230.155,00	3.726.447,45	21.000.835,75	-13.702.780,00
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.483.507,59	10.592.513,00	0,00	5.615.572,07	-4.976.940,93	0,00
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.038.585,24	1.550.000,00	0,00	1.169.939,79	-380.060,21	0,00
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	10.000,00	0,00	520,00	-9.480,00	0,00
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.083.417,92	2.249.892,00	0,00	774.054,13	-1.475.837,87	0,00
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.738.749,79	4.705.901,00	0,00	3.229.413,61	-1.476.487,39	0,00
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.344.260,54	19.108.306,00	0,00	10.789.499,60	-8.318.806,40	0,00
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.195.253,28	-4.029.988,00	-1.419.988,00	-2.576.123,68	1.453.864,50	-1.060.000,00
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.404.661,96	-97.237.146,00	-51.272.498,00	-25.945.430,45	71.291.715,66	-64.575.721,00
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.625.423,36	-7.893.543,00	-4.277.035,00	-3.704.425,49	4.189.117,44	-5.193.936,00
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-151.750,00	-3.344.401,00	-3.180.900,00	-1.465.500,00	1.878.901,00	-1.938.900,00
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-129.785,47	-390.000,00	0,00	-120.000,00	270.000,00	-270.000,00
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.506.874,07	-112.895.078,00	-60.150.421,00	-33.811.479,62	79.083.598,60	-73.038.557,00
31 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-15.162.613,53	-93.786.772,00	-60.150.421,00	-23.021.980,02	70.764.792,20	-73.038.557,00
32 =	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-9.400.164,00	-111.135.384,00	-73.380.576,00	-19.295.532,57	91.765.627,95	-86.741.337,00



33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	21.545.629,01	94.959.742,00	52.563.797,00	-600.480,00	-95.560.221,53	0,00
34	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	10.093.046,47	8.034.593,00	93.046,00	0,00	-8.034.593,47	0,00
35	-	Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	-23.318.248,82	-13.909.337,00	0,00	1.577.367,04	15.486.704,04	0,00
36	-	Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-12.400.000,00	-5.337.514,00	0,00	13.700.000,00	19.037.514,00	0,00
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.079.573,34	83.747.484,00	52.656.843,00	14.676.887,04	-69.070.596,96	0,00
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-13.479.737,34	-27.387.900,00	-20.723.733,00	-4.618.645,53	22.695.030,99	-86.741.337,00
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	21.128.520,97	7.648.784,00	0,00	7.426.006,93	-222.776,70	0,00
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-366.565,12	0,00	0,00	-200.798,63	-200.798,63	0,00
41	=	Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	7.282.218,51	-19.739.116,00	-20.723.733,00	2.606.562,77	22.419.901,36	-86.741.337,00



Wirtschaftsplan des

ASG

Betrieb für kommunale Dienstleistungen der
Stadt Wesel

für das

Wirtschaftsjahr

2023



Erfolgsplan		2023				
Betriebsübersicht						
Aufwendungs- /Ertragsarten	GUV 2021		Planung 2022		Planung 2023	
	im einzelnen	Summe	im einzelnen	Summe	im einzelnen	Summe
Umsatzerlöse						
Gebühren (regelm. Veranlagung)	7.637.907,61 €		7.692.271 €		7.007.154 €	
Friedhofsgebühren	1.653.212,20 €		1.678.395 €		1.651.177 €	
Öffentlichkeitsanteil Stadt Wesel	166.191,49 €		172.668 €		173.675 €	
Betriebskostenerstattung Stadt Wesel	6.243.849,43 €		6.317.115 €		6.417.115 €	
Inanspr. Verbindlichkeit aus Kostenüberdeckung	430.000,00 €		276.000 €		965.000 €	
Zuführung Verbindlichkeit aus Kostenüberdeckung	-1.312.052,19 €		0 €		0 €	
Übrige Umsatzerlöse	3.095.363,30 €		2.122.774 €		2.608.080 €	
Umsatzerlöse aus betriebstypischen Leistungen	17.914.471,84 €		18.259.223 €		18.822.201 €	
Sonstige Umsatzerlöse	130.115,16 €		80.227 €		78.087 €	
Umsatzerlöse		18.044.587,00 €		18.339.450 €		18.900.288 €
Aktiviere Eigenleistungen		14.017,00 €		16.400 €		14.200 €
Sonstige betriebliche Erträge		101.046,43 €		37.468 €		26.968 €
Materialaufwand						
Treibstoffe, Öle und Schmierstoffe	422.753,33 €		462.135 €		574.499 €	
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.128.371,25 €		899.500 €		910.600 €	
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezogene Waren	1.551.124,58 €		1.361.635 €		1.485.099 €	
Abfallentsorgungskosten	1.965.283,00 €		1.966.560 €		1.953.920 €	
Kompostierung	543.982,83 €		521.870 €		597.170 €	
Umladung, sonst. Verwertung, Sondermüll	919.589,98 €		1.043.405 €		1.133.619 €	
Leistungen Stadt Wesel	423.265,83 €		459.000 €		450.500 €	
Übrige Fremdleistungen	956.228,94 €		1.031.800 €		1.128.325 €	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.808.350,58 €		5.022.635 €		5.263.534 €	
Materialaufwand		6.359.475,16 €		6.384.270 €		6.748.633 €
Personalaufwand						
Löhne, Gehälter, Beamtenbezüge	6.644.114,16 €		7.297.957 €		7.559.658 €	
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.139.010,02 €		2.289.913 €		2.393.136 €	
davon für Altersversorgung: 2021: 732.983,56 €; 2022: 762.841 €; 2023: 777.550 €						
Personalaufwand		8.783.124,18 €		9.587.870 €		9.952.794 €
Abschreibungen						
Gewöhnliche Abschreibung	1.185.062,53 €		1.237.491 €		1.193.796 €	
Sofortabschreibung GWG	118.465,33 €		39.300 €		40.500 €	
Abschreibungen		1.303.527,86 €		1.276.791 €		1.234.296 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen		924.892,95 €		1.064.787 €		1.174.853 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		170,51 €		120 €		120 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		103.658,89 €		99.137 €		88.499 €
Steuern vom Einkommen u. Ertrag		89.733,95 €		57.117 €		80.747 €
Ergebnis nach Steuern		595.407,95 €		-76.534 €		-338.246 €
Sonstige Steuern		19.801,48 €		19.093 €		20.105 €
Jahresüberschuss(+) / Jahresfehlbetrag (-)		575.606,47 €		-95.627 €		-358.351 €



Vermögensplan

2023

	Ergebnis 31.12.21	Vermögensplan 2022	Vermögensplan 2023	Verpfl.-Erm. 2023
Ausgaben / Mittelverwendung				
Investitionen				
Abfallbeseitigung				
immaterielle Vermögensgegenstände	- €	21.000 €	150.000 €	
Übertrag aus Vorjahr	- €	- €	94.300 €	
Fahrzeuge	112.812,00 €	160.000 €	765.000 €	855.000 €
Maschinen und Geräte	11.943,97 €	1.000 €	1.000 €	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.873,46 €	132.500 €	180.000 €	
Summe Abfallbeseitigung	198.629,43 €	314.500 €	1.190.300 €	855.000 €
Straßenreinigung				
Übertrag aus Vorjahr	- €	260.000 €	117.000 €	
Fahrzeuge	22.725,21 €	304.000 €	30.000 €	365.000 €
Maschinen und Geräte	- €	1.500 €	1.500 €	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.022,78 €	8.000 €	5.000 €	
Summe Straßenreinigung	27.747,99 €	573.500 €	153.500 €	365.000 €
Friedhöfe				
Übertrag aus Vorjahr	- €	25.000 €	220.000 €	
Grundstücke, Bauten	59.567,15 €	160.000 €	100.000 €	
Betriebsanlagen	- €	16.000 €	55.500 €	
Fahrzeuge	- €	130.000 €	- €	75.000 €
Maschinen und Geräte	2.746,08 €	11.000 €	28.000 €	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	- €	5.500 €	16.000 €	
Anlagen im Bau	6.871,46 €	- €	- €	
Summe Friedhöfe	69.184,69 €	347.500 €	419.500 €	75.000 €
Straßenunterhaltung				
Übertrag aus Vorjahr	- €	30.000 €	40.500 €	
Fahrzeuge	- €	240.000 €	461.400 €	230.000 €
Maschinen und Geräte	- €	22.000 €	23.000 €	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.173,63 €	23.500 €	38.000 €	
Summe Straßenunterhaltung	20.173,63 €	315.500 €	562.900 €	230.000 €
Grünflächenunterhaltung				
immaterielle Vermögensgegenstände	4.200,70 €	24.000 €	- €	
Übertrag aus Vorjahr	21.550,90 €	105.000 €	6.200 €	
Fahrzeuge	108.602,59 €	325.500 €	892.200 €	660.000 €
Maschinen und Geräte	14.546,25 €	48.100 €	100.400 €	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.990,71 €	12.000 €	14.800 €	
Summe Grünflächenunterhaltung	153.891,15 €	514.600 €	1.013.600 €	660.000 €



	Ergebnis 31.12.21	Vermögensplan 2022	Vermögensplan 2023	Verpfl.-Erm. 2023
Werkstatt				
Übertrag aus Vorjahr	- €	- €	17.000 €	
Fahrzeuge	- €	50.000 €	59.000 €	
Maschinen und Geräte	4.167,12 €	11.500 €	5.000 €	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.435,66 €	20.500 €	10.500 €	
Summe Werkstatt	16.602,78 €	82.000 €	91.500 €	- €
Kaufmännische Abteilung				
immaterielle Vermögensgegenstände	- €	50.000 €	50.000 €	
Übertrag aus Vorjahr	- €	- €	225.000 €	
Grundstücke, Bauten	15.791,40 €	150.000 €	- €	
Betriebsanlagen	- €	100.000 €	- €	- €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.358,42 €	46.000 €	59.500 €	
Anlagen im Bau	2.727,81 €	- €	- €	
Summe Kaufmännische Abteilung	51.877,63 €	346.000 €	334.500 €	- €
Summe Investitionen	538.107,30 €	2.493.600 €	3.765.800 €	2.185.000 €
Tilgung von Darlehen				
Darlehen bei Kreditinstituten	458.216,41 €	745.203 €	486.056 €	
Summe	458.216,41 €	745.203 €	486.056 €	
Jahresverlust	- €	95.627 €	358.351 €	
Sonderposten Investitionszuschüsse				
Inanspruchnahme	5.218,00 €	5.218 €	5.218 €	
Rückstellungen				
Inanspruchnahme / Auflösung Steuerrückstellung	80.647,33 €	25.956 €	57.117 €	
Veränderung Übrige Rückstellungen (Saldo)	9.304,87 €	19.717 €	- €	
Inanspruchnahme Verbindlichkeiten Gebührenaussgleich				
Abfallbeseitigung	330.000,00 €	191.000 €	840.000 €	
Straßenreinigung	60.000,00 €	60.000 €	45.000 €	
Winterwartung	40.000,00 €	25.000 €	25.000 €	
Friedhöfe	- €	- €	55.000 €	
Summe	430.000,00 €	276.000 €	965.000 €	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten				
Ev. und kath. Friedhof Caspar-Baur-Str.	26.160,94 €	23.917 €	21.887 €	
Inanspr. Sonstige PRAP	1.998,12 €	22.357 €	17.304 €	
Erhöhung des Nettoumlaufvermögens	3.442.209,18 €	- €	- €	
Summe Ausgaben	4.991.862,15 €	3.707.595 €	5.676.733 €	2.185.000 €



	Ergebnis 31.12.21	Vermögensplan 2022	Vermögensplan 2023	Verpfl.-Erm. 2023
Einnahmen / Mittelherkunft				
Rückstellungen				
Zuführung zu Steuerrückstellungen	43.357,34 €	57.117 €	80.747 €	
Veränderung übrige Rückstellungen (Saldo)	- €	- €	31.690 €	
Abschreibungen				
Gewöhnliche Abschreibung	1.185.062,53 €	1.237.491 €	1.193.796 €	
Sofortabschreibung GWG	118.465,33 €	39.300 €	40.500 €	
Summe	1.303.527,86 €	1.276.791 €	1.234.296 €	
Buchverlust	1.413,56 €	- €	- €	
Jahresüberschuss	575.606,47 €	- €	- €	
Verlustausgleich Stadt Wesel	30.829,66 €	- €	- €	
abz. Überschussverwendung	- €	91.313 €	- €	
Zuführung zu Verbindlichkeiten				
Gebührenausschlag				
Abfallbeseitigung	1.109.892,20 €	- €	- €	
Straßenreinigung	131.570,64 €	- €	- €	
Winterwartung	- €	- €	- €	
Friedhöfe	70.589,35 €	- €	- €	
Summe	1.312.052,19 €	- €	- €	
Fremdmittelbedarf				
Darlehen bei Kreditinstituten				
Laufzeit mind. 4 Jahre	1.250.000,00 €	2.465.000 €	4.330.000 €	
Summe	1.250.000,00 €	2.465.000 €	4.330.000 €	
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten				
Veränderung übrige Abgrenzungsposten	475.075,07 €	- €	- €	
Summe der Einnahmen	4.991.862,15 €	3.707.595 €	5.676.733 €	

Wirtschaftsplan

2023

Stellenübersicht

Tariflich Beschäftigte				
Entgelt- gruppe	Stellen- bedarf WP 2022	tatsächlich besetzt am 30.06.2022	Stellen- bedarf WP 2023	Erl. Nr.
außer Tarif	1	1	1	
14	1	1	1	1
13	2	0	2	
12	4	2	2	
11	3	2	4	
10	8	8	9	3
9b	2	4	2	
9a	2	3	3	2
8	7	6	7	3
7	9	10	10	2
6	52	51	51	
5	27	27	28	
4	24	25	24	
3	2	2	2	
2	1	1	1	
Summe	145	143	147	

Die nachstehenden Beamtenstellen werden gem. § 17.I Satz 2 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) im Stellenplan der Stadt Wesel geführt und sind daher an dieser Stelle lediglich nachrichtlich anzugeben.

Beamte	Stellen- bedarf	tatsächlich besetzt am	Stellen- bedarf	
Besoldungsgruppe	WP 2022	30.06.2022	WP 2023	Erl. Nr.
A 12	2	2	2	1
A 11	1	1	1	1, 4
A 10	1	1	1	1
A 9 md	1	0	0	1
Summe	5	4	4	

Gesamtsumme	150	147	151	
--------------------	------------	------------	------------	--

- 1) davon 1 Teilzeitstelle
- 2) davon 3 Teilzeitstellen
- 3) davon 5 Teilzeitstellen
- 4) 1 zusätzliche Beamtenstelle (A 11) für die Elternzeitvertretung bis zum 31.12.2023

Die Stellenübersicht gem. Eigenbetriebsverordnung weist neben dem Stellenbedarf 2022 und 2023 die **tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022** aus. Der Jahresabschluss erläutert aufgrund der Anforderungen des Handelsgesetzbuches (HGB) die **Anzahl der im gesamten Jahr durchschnittlich Beschäftigten**.

Finanzplan

2022 - 2026

Ausgaben / Mittelverwendung

	2022	2023	2024	2025	2026
Investitionen					
Abfallbeseitigung					
Übertrag aus Vorjahr	- €	94.300 €	- €	- €	- €
immaterielle Vermögensgegenstände	21.000 €	150.000 €	- €	- €	- €
Fahrzeuge	160.000 €	765.000 €	855.000 €	515.000 €	410.000 €
Maschinen und Geräte	1.000 €	1.000 €	- €	- €	- €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	132.500 €	180.000 €	179.000 €	179.000 €	179.000 €
Summe	314.500 €	1.190.300 €	1.034.000 €	694.000 €	589.000 €
Straßenreinigung					
Übertrag aus Vorjahr	260.000 €	117.000 €	- €	- €	- €
Fahrzeuge	304.000 €	30.000 €	655.000 €	25.000 €	375.000 €
Maschinen und Geräte	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Summe	573.500 €	153.500 €	661.500 €	31.500 €	381.500 €
Friedhöfe					
Übertrag aus Vorjahr	25.000 €	220.000 €	- €	- €	- €
Grundstücke, Bauten	160.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Betriebsanlagen	16.000 €	55.500 €	- €	- €	- €
Fahrzeuge	130.000 €	- €	75.000 €	75.000 €	150.000 €
Maschinen und Geräte	11.000 €	28.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.500 €	16.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Summe	347.500 €	419.500 €	204.000 €	204.000 €	279.000 €
Straßenunterhaltung					
Übertrag aus Vorjahr	30.000 €	40.500 €	- €	- €	- €
Fahrzeuge	240.000 €	461.400 €	410.000 €	170.000 €	100.000 €
Maschinen und Geräte	22.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.500 €	38.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
Summe	315.500 €	562.900 €	461.000 €	221.000 €	151.000 €
Grünflächenunterhaltung					
immaterielle Vermögensgegenstände	24.000 €	- €	- €	- €	- €
Übertrag aus Vorjahr	105.000 €	6.200 €	- €	- €	- €
Fahrzeuge	325.500 €	892.200 €	715.000 €	530.000 €	348.000 €
Maschinen und Geräte	48.100 €	100.400 €	30.000 €	173.800 €	78.100 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000 €	14.800 €	12.500 €	9.000 €	5.300 €
Summe	514.600 €	1.013.600 €	757.500 €	712.800 €	431.400 €
Werkstatt					
Übertrag aus Vorjahr	- €	17.000 €	- €	- €	- €
Fahrzeuge	50.000 €	59.000 €	- €	35.000 €	- €
Maschinen und Geräte	11.500 €	5.000 €	5.000 €	10.000 €	5.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.500 €	10.500 €	7.000 €	10.000 €	7.000 €
Summe	82.000 €	91.500 €	12.000 €	55.000 €	12.000 €
Kaufmännische Abteilung					
immaterielle Vermögensgegenstände	50.000 €	50.000 €	- €	- €	- €
Übertrag aus Vorjahr	- €	225.000 €	- €	- €	- €
Grundstücke, Bauten	150.000 €	- €	- €	- €	- €
Betriebsanlagen	100.000 €	- €	- €	- €	- €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.000 €	59.500 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €
Summe	346.000 €	334.500 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €
Summe der Investitionen	2.493.600 €	3.765.800 €	3.162.000 €	1.950.300 €	1.875.900 €



	2022	2023	2024	2025	2026
Tilgung von Darlehen	745.203 €	486.056 €	745.532 €	924.308 €	1.017.736 €
Jahresverlust	95.627 €	358.351 €	- €	- €	- €
Sonderposten Investitionszuschüsse					
Inanspruchnahme	5.218 €	5.218 €	5.165 €	5.138 €	5.138 €
Rückstellungen					
Inanspruchnahme / Auflösung					
Steuerrückstellung	25.956 €	57.117 €	- €	- €	- €
Veränderung					
Übrige Rückstellungen (Saldo)	19.717 €	- €	- €	- €	- €
Inanspruchnahme Verbindlichkeiten					
Gebührenaussgleich					
Abfallbeseitigung	191.000 €	840.000 €	- €	- €	- €
Straßenreinigung	60.000 €	45.000 €	- €	- €	- €
Winterwartung	25.000 €	25.000 €	- €	- €	- €
Friedhöfe	- €	55.000 €	- €	- €	- €
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten					
Ev. und kath. Friedhof Caspar-Baur-Straße	23.917 €	21.887 €	19.686 €	17.261 €	14.928 €
Inanspruchnahme Sonstige PRAP	22.357 €	17.304 €	10.714 €	2.304 €	2.304 €
Summe der Ausgaben	3.707.595 €	5.676.733 €	3.943.097 €	2.899.311 €	2.916.006 €

Einnahmen / Mittelherkunft

	2022	2023	2024	2025	2026
Zuführung zu Steuerrückstellungen	57.117 €	80.747 €	- €	- €	- €
Veränderung					
übrige Rückstellungen (Saldo)	- €	31.690 €	- €	- €	- €
Abschreibungen	1.276.791 €	1.234.296 €	1.477.097 €	1.834.311 €	1.766.006 €
Überschussverwendung	91.313 €	- €	- €	- €	- €
Fremdmittelbedarf	2.465.000 €	4.330.000 €	2.466.000 €	1.065.000 €	1.150.000 €
Summe der Einnahmen	3.707.595 €	5.676.733 €	3.943.097 €	2.899.311 €	2.916.006 €



Inhalt

1. Allgemeines	168
1.1 Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	168
1.2 Rechtliche Grundlagen.....	169
1.3 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	170
2. Das Beteiligungsportfolio der Stadt Wesel.....	171
2.1 Übersicht.....	171
2.2 Änderungen im Beteiligungsportfolio.....	172
2.3 Übersicht der wichtigsten Beteiligungen	172
2.4 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	172
3. Beteiligungen der Stadt Wesel	173
3.1 Abfall, Straßen, Grünflächen – Betrieb für kommunale Dienstleistungen der Stadt Wesel (ASG).....	173
3.2 Städtische Bäder Wesel GmbH	181
3.3 Bauverein Wesel AG.....	189
3.4 Stadtwerke Wesel GmbH.....	197
3.5 DeltaPort GmbH & Co. KG.....	208
3.6 DeltaPort VerwaltungsGmbH	217
3.7 Stadtwerke Wesel Stromnetzgesellschaft mbH & Co. KG	220
3.8 Stadtwerke Wesel Stromnetz-Verwaltungsgesellschaft mbH.....	224
3.9 Wesel Marketing GmbH	227
3.10 NIAG Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG	233
3.11 Volkshochschul-Zweckverband Wesel-Hamminkeln-Schermbeck.....	241
3.12 Wasserwerke Wittenhorst	247
3.13 NSG Netzservicegesellschaft Niederrhein mbH.....	253
4. Organisation der Beteiligungsverwaltung	258
5. Public Corporate Governance Kodex	259

1. Allgemeines

1.1 Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hier ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen.

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert, die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen, Einrichtungen des Umweltschutzes sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen. Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die

technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen. Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Wesel wird voraussichtlich am 13.12.2022 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entscheiden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und



Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Wesel gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen. Über den Beteiligungsbericht ist ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

1.3 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Wesel. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Kommune, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden.

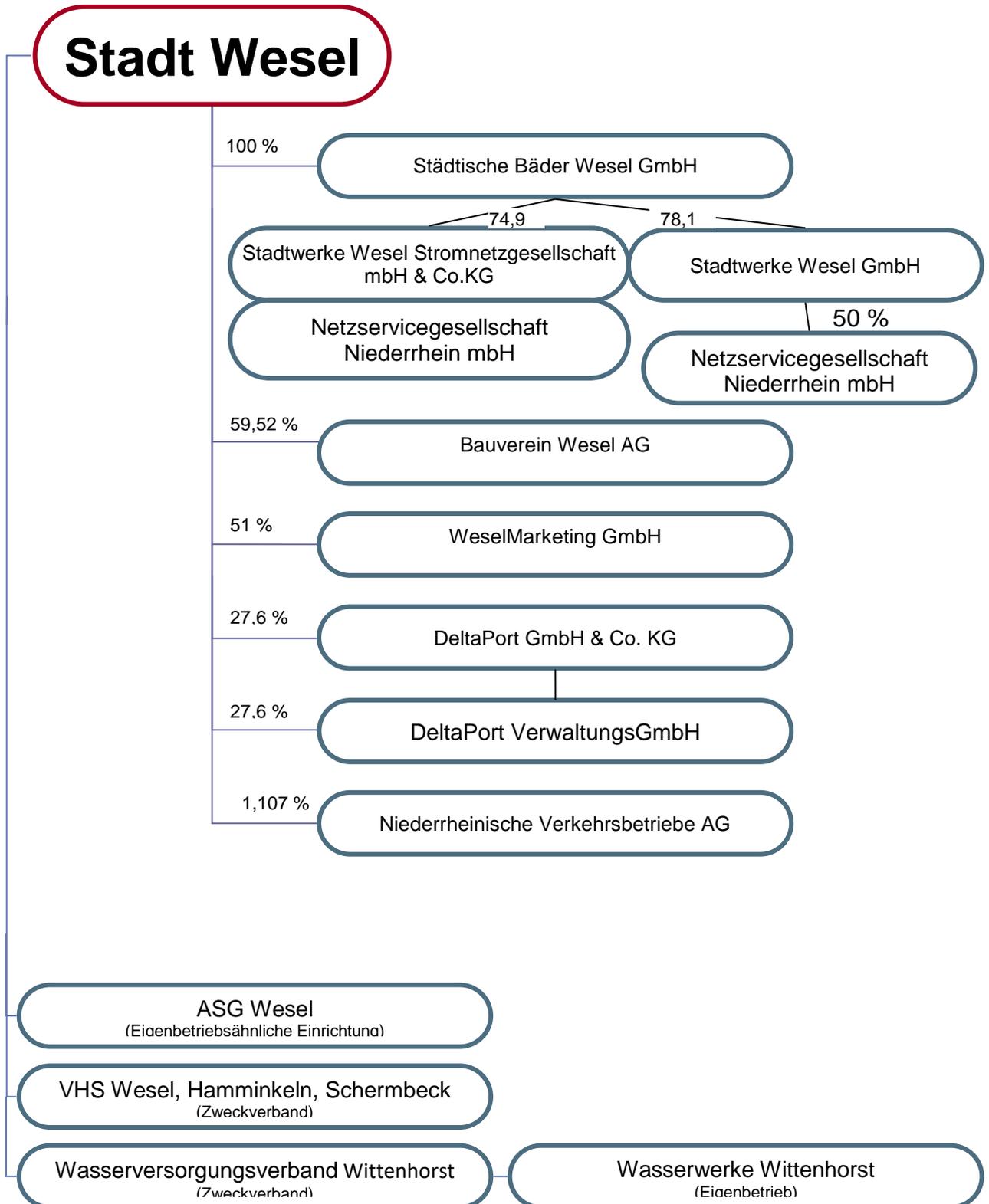
Der Beteiligungsbericht unterstützt eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Kommune insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht des Berichtes ist die Kommune. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Kommune die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Kommune unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW). Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2022 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2021. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr als Berichtsjahr aus.

2. Das Beteiligungsportfolio der Stadt Wesel

2.1 Übersicht





2.2 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Betrachtungsjahr 2021 ergaben sich keine Änderungen im Beteiligungsportfolio.

2.3 Übersicht der wichtigsten Beteiligungen

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2021	(durchgerechneter) Anteil Stadt Wesel am Stammkapital		Beteiligungsart
		TEURO	TEURO	%	
1	ASG	100	100	100,0	unmittelbar
	Jahresergebnis 2021	575			
2	Bauverein Wesel AG	2.900	2.062	71,12	unmittelbar
	Jahresergebnis 2021	+1.786			
3	Städtische Bäder Wesel GmbH	310	310	100,0	unmittelbar
	Jahresergebnis 2021	-72			
4	Stadtwerke Wesel GmbH	5.000	3.905	78,1	mittelbar
	Jahresergebnis 2021	3.495			
5	DeltaPort GmbH & Co. KG	1.000	276	27,6	unmittelbar
	Jahresergebnis 2021	364			
6	Stadtwerke Wesel Stromnetzgesellschaft mbH & Co. KG	1.000	749	74,9	mittelbar
	Jahresergebnis 2021	779			
7	Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG	7560	84	1,107	unmittelbar
	Jahresergebnis 2021	-1.413			
8	Netzservicegesellschaft Niederrhein mbH	50	19,53	39,05	mittelbar
	Jahresergebnis 2021	56			

2.4 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen sind den Einzelberichten zu entnehmen.

3. Beteiligungen der Stadt Wesel

3.1 Abfall, Straßen, Grünflächen – Betrieb für kommunale Dienstleistungen der Stadt Wesel (ASG)

3.1.1 Basisdaten

Anschrift: Werner-von-Siemens-Str. 15-17
46485 Wesel

Kontaktdaten: Telefon 0281/ 16393-0
Fax 0281/ 16393 3399
info@asgwesel.de
www.asgwesel.de

Der ASG beschäftigte (einschließlich Auszubildende und befristete Arbeitsverhältnisse) im abgelaufenen Jahr durchschnittlich 165 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

3.1.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Der Stadt Wesel obliegen die Aufgaben Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Winterdienst, zentrale Kfz-Werkstatt, Grün- und Freiflächenunterhaltung, Straßenunterhaltung und Friedhofswesen. Betriebszweck des ASG ist die Durchführung dieser Aufgaben.

Der öffentliche Zweck wurde in 2021 erfüllt.

Bis zum Jahr 2010 hat der ASG auch die Aufgaben des Straßenneubaus übernommen. Diese wurden zum 01.01.2011 wieder in die Kernverwaltung verlagert.

Aufgabe der Abfallbeseitigung ist das Einsammeln und Befördern von Abfällen, die im Stadtgebiet der Stadt Wesel anfallen. Dies umfasst das Abfahren der „Grauen Tonnen“, der „Blauen Tonnen“ sowie der „Biotonne“, aber auch die Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, das Einsammeln von verbotswidrigen Abfallablagerungen sowie das Betreiben des Wertstoffhofes. Außerdem gehören die Information und Beratung über die Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen zu den Aufgaben des ASG.

Die Straßenreinigung und die Winterwartung der Fahrbahnen und der Gehwege ist ein weiterer wichtiger Bestandteil des Aufgabenumfangs. Verunreinigungen, die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können, werden entfernt. Der Winterdienst übernimmt insbesondere das Schneeräumen und das Bestreuen an den gefährlichen Stellen der verkehrswichtigen Straßen bei Schnee- und Eisglätte.

Der Grün- und Freiflächenunterhaltung unterliegt die Unterhaltung und Pflege einschließlich Maßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherungspflicht der städtischen Grün- und Freiflächen, Sport- und Spielplätze sowie des Straßenbegleitgrüns, der städtischen Bäume und der Außenanlagen städtischer Gebäude.



Der Straßenunterhaltung obliegt u. a. die Gewährleistung der Verkehrssicherheit von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Infrastruktur wie Verkehrszeichen, Markierungen, Parkscheinautomaten etc. Darüber hinaus werden Instandsetzungsmaßnahmen ausgeführt.

Die Friedhofsverwaltung verwaltet die kommunalen Bestattungseinrichtungen (Friedhöfe, Hauptgebäude „Am Langen Reck“ mit Kühlzellentrakt sowie verschiedene Aussegnungshallen in den Ortsteilen). Sie ist weiter verantwortlich für die Betreuung der Gräber von Opfern aus Krieg und Gewaltherrschaft (z. B. Kriegsgräberstätte in Diersfordt). Es werden die verschiedensten Bestattungsformen angeboten. Neben den Dienstleistungen im Zusammenhang mit Beisetzungen bzw. der Betreuung der Nutzungsberechtigten gehört die Unterhaltung der Friedhofsinfrastruktur einschließlich Grünanlagen zum Aufgabenspektrum.

Der ASG hält alle für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Einrichtungen vor, kann sich Dritter bedienen und soll alle seine Betriebszwecke fördernde oder ihn wirtschaftlich berührende Geschäfte sowie Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

3.1.3 Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Der „Abfall, Straßen, Grünflächen – Betrieb für kommunale Dienstleistungen der Stadt Wesel – ASG“ ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Wesel, die wie ein Eigenbetrieb im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW geführt wird.

Das Stammkapital beträgt 100.000 Euro.

3.1.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt belaufen sich auf insgesamt TEUR 1.867 (Vorjahr: TEUR 1.839). Der geringe Aufbau des Verbindlichkeitenbestandes um TEUR 28 ergab sich primär durch steigende Verbindlichkeiten aus der Abführung von Gebühreneinnahmen aus dem Erwerb von Grabnutzungsrechten auf den städtischen Friedhöfen von TEUR 925 (Vorjahr: TEUR 854). Verringert haben sich die Verbindlichkeiten aus der Erstattung von Versorgungskassenbeiträgen und Pensionslasten für Beamte von TEUR 856 (Vorjahr: TEUR 869) sowie aus den Verbindlichkeiten aus der Abführung der Umsatzsteuer des Berichtsjahres von TEUR 2 (Vorjahr: TEUR 54). Die Verbindlichkeiten aus der Schlussabrechnung von Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren sowie den öffentlichen Anteilen für Straßenreinigung und Winterdienst (TEUR 84; Vorjahr: TEUR 62) haben sich leicht erhöht.

Die Forderungen gegenüber der Stadt Wesel – Gesamtbetrag TEUR 1.340 (Vorjahr: TEUR 1.067) – haben sich um TEUR 273 erhöht. Die Forderungen aus Betriebskostenerstattungen stiegen um TEUR 71, die Forderungen aus übrigen Lieferungs- und Leistungsbeziehungen um TEUR 99, die Forderungen aus der Abrechnung von Abfallgebühren um TEUR 61, die Kasseneinnehmerreste der Abfallbeseitigung und Straßenreinigung um TEUR 11. Der Verlustausgleich für das Wirtschaftsjahr 2020 von TEUR 31 war zum Bilanzstichtag noch offen.



3.1.5.1 Bilanz - Aktiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
A. Anlagevermögen	10.938.555,16 €	11.705.389,28 €	-766.834,12 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			0,00 €
1. Ähnliche Rechte und Werte	6.045,00 €	3.878,00 €	2.167,00 €
II. Sachanlagen			0,00 €
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.328.332,07 €	6.477.006,07 €	-148.674,00 €
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	99.202,00 €	99.202,00 €	0,00 €
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.686.101,00 €	3.891.850,00 €	-205.749,00 €
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	710.446,00 €	719.069,00 €	-8.623,00 €
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	108.429,09 €	514.384,21 €	-405.955,12 €
B. Umlaufvermögen	5.243.617,81 €	2.553.277,99 €	2.690.339,82 €
I. Vorräte			0,00 €
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	148.091,49 €	179.921,60 €	-31.830,11 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			0,00 €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	497.367,12 €	1.089.452,82 €	-592.085,70 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Forderungen an die Stadt	1.340.213,74 €	1.067.189,28 €	273.024,46 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	71.349,13 €	66.524,32 €	4.824,81 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.189.595,88 €	150.189,97 €	3.039.405,91 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.993,45 €	21.520,32 €	-6.526,87 €
Bilanzsumme	16.197.166,42 €	14.280.187,59 €	1.916.978,83 €



3.1.5.2 Bilanz – Passiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
A. Eigenkapital	4.885.558,90 €	4.279.122,77 €	606.436,13 €
I. Stammkapital	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
II. Rücklagen			0,00 €
1. Allgemeine Rücklage	3.346.734,20 €	3.346.734,20 €	0,00 €
2. Kapitalrücklage	677.013,27 €	677.013,27 €	0,00 €
3. Rücklage für Anlagenerneuerungen	111.206,38 €	111.206,38 €	0,00 €
III. Gewinn (VJ: Verlust)			0,00 €
Gewinn/Verlust des Vorjahres	44.168,92 €	-70.392,19 €	114.561,11 €
Verlustrückgleich (+)/ Ausschüttung (-) Stadt	30.829,66 €	145.390,77 €	-114.561,11 €
Jahresgewinn/-Verlust	575.606,47 €	-30.829,66 €	606.436,13 €
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	41.018,00 €	46.236,00 €	-5.218,00 €
C. Rückstellungen	670.754,54 €	717.349,40 €	-46.594,86 €
1. Steuerrückstellungen	43.357,34 €	80.647,33 €	-37.289,99 €
2. Sonstige Rückstellungen	627.397,20 €	636.702,07 €	-9.304,87 €
D. Verbindlichkeiten	9.519.775,35 €	8.604.335,80 €	915.439,55 €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.303.539,84 €	4.512.721,10 €	790.818,74 €
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	722.154,75 €	439.926,69 €	282.228,06 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	409.161,94 €	1.204.766,23 €	-795.604,29 €
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	409.161,94 €	1.204.766,23 €	-795.604,29 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.867.404,33 €	1.838.879,49 €	28.524,84 €
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.867.404,33 €	1.838.879,49 €	28.524,84 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.939.669,24 €	1.047.968,98 €	891.700,26 €
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	349.185,94 €	493.537,87 €	-144.351,93 €
davon aus Steuern	59.237,67 €	52.591,81 €	6.645,86 €
im Rahmen der sozialen Sicherheit	2.124,06 €	2.743,83 €	-619,77 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.080.059,63 €	633.143,62 €	446.916,01 €
Bilanzsumme	16.197.166,42 €	14.280.187,59 €	1.916.978,83 €

3.1.5.3 Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	37,1	34,7	+2,4
Anlagenintensität	67,5	82,0	-14,5
Anlagendeckungsgrad 2	80,1	63,6	+16,5
Verschuldungsgrad	62,9	65,3	-4,9



3.1.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Summe
1. Umsatzerlöse	18.044.587,00 €	19.649.490,07 €	-1.604.903,07 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	14.017,00 €	17.934,58 €	-3.917,58 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	101.046,43 €	102.143,77 €	-1.097,34 €
4. Materialaufwand			0,00 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.551.124,58 €	-1.085.092,01 €	-466.032,57 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.808.350,58 €	-7.953.864,88 €	3.145.514,30 €
5. Personalaufwand			0,00 €
a) Löhne und Gehälter	-6.644.114,16 €	-6.386.008,07 €	-258.106,09 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-2.139.010,02 €	-2.130.587,43 €	-8.422,59 €
davon für Altersvorsorge	-732.983,56 €	-812.241,00 €	79.257,44 €
6. Abschreibungen	-1.303.527,58 €	1.159.363,27 €	-2.462.890,85 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-924.892,95 €	848.870,71 €	-1.773.763,66 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	170,51 €	186,82 €	-16,31 €
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-103.658,89 €	-113.174,27 €	9.515,38 €
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	189,00 €	-743,00 €	932,00 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-89.433,95 €	103.847,78 €	-193.281,73 €
11. Ergebnis nach Steuern	595.407,95 €	-11.053,18 €	606.461,13 €
12. Sonstige Steuern	-19.801,48 €	-19.776,48 €	-25,00 €
13. Jahresverlust/-Überschuss	575.606,47 €	-30.829,66 €	606.436,13 €

3.1.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 576 (Vorjahr: TEUR -31) ausgewiesen. Der Erfolgsplan 2021 sah dem gegenüber einen Jahresüberschuss von TEUR 91 vor. Es wird somit gegenüber dem Planansatz ein besseres Jahresergebnis ausgewiesen.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 16.197 um TEUR 1.917 auf TEUR 16.197 gestiegen. Auf der Aktivseite ist der Kassenbestand um 3.037 TEUR auf 3.187 TEUR gestiegen. Einige geplante Investitionen konnten coronabedingt nicht durchgeführt werden. In der Folge hat der Wert des Anlagevermögens um TEUR 767 abgenommen.

Auf der Passivseite ist ein handelsrechtlicher Überschuss von TEUR 576 auszuweisen. Die Verbindlichkeiten aus Kostenüberdeckungen, die den Gebührenzahlern im Rahmen der kommenden Gebührenkalkulation zu Gute kommen werden, sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 882 gestiegen.

Zum 31. Dezember 2021 wird ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 4.886 (Vorjahr:



TEUR 4.279) ausgewiesen, hiervon entfallen unverändert TEUR 100 auf das Stammkapital, TEUR 3.347 auf die allgemeine Rücklage, TEUR 677 auf die Kapitalrücklage und TEUR 111 auf die Rücklage für Anlagenerneuerungen. Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird ein Jahresgewinn in Höhe von TEUR 576 ausgewiesen (Vorjahr: Jahresverlust TEUR 31). Der Verlust des Vorjahres wurde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Wesel vom 22. Juni 2021 in voller Höhe von TEUR 31 aus Haushaltsmitteln der Stadt Wesel ausgeglichen.

Die Darlehensverbindlichkeiten von TEUR 5.303 (Vorjahr: TEUR 4.513) resultieren aus der Aufnahme von insgesamt fünf Darlehen für den Neubau des Betriebshofs Werner-von-Siemens-Straße in den Wirtschaftsjahren 2005 bis 2007 und von zwei Darlehen von TEUR 1.000 bzw. TEUR 1.250 zur Finanzierung von Investitionen in den Wirtschaftsjahren 2019 und 2021. In den Wirtschaftsjahren 2015/2016 wurden drei Darlehen zur Erzielung deutlich verbesserter Zinskonditionen umgeschuldet. Die planmäßigen Darlehenstilgungen betragen im Berichtsjahr TEUR 458, die Zinsabgrenzung verringerte sich um TEUR 1. Die einzelnen Sparten haben sich wie folgt entwickelt:

Sparte	2020	2021	Veränderung
Abfallbeseitigung	431	361	-70
Straßenreinigung	76	24	-52
Friedhöfe	119	187	68
Straßenunterhaltung	-191	157	348
Grünflächenunterhaltung	-479	-153	326
Werkstatt	0	0	0
Kaufmännische Abteilung	13	0	-13
Insgesamt	-31	576	607

Die deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses um TEUR 607 im Vorjahresvergleich ist auf die Ergebnisentwicklung in den Auftragsbereichen zurückzuführen, welche nahezu ausschließlich aus Entgelten der Stadt Wesel finanziert werden. Die Erhöhung des städtischen Pauschalentgelts für die Straßen- und Grünflächenunterhaltung um TEUR 865 führte nach signifikanten Jahresverlusten in den Vorjahren zu einem insgesamt ausgeglichenen Jahresergebnis (Jahresgewinn TEUR 4), was einer Ergebnisverbesserung von TEUR 674 entspricht. Der Jahresgewinn der Gebührenbereiche ist insgesamt um TEUR 54 auf TEUR 572 zurückgegangen, wobei der Bereich Friedhöfe eine Ergebnisverbesserung von TEUR 68 erzielt hat, während die übrigen Gebührenbereiche leicht verringerte Ergebnisse realisiert haben. Die Querschnittsbereiche erzielen durch vollständige Umlage ihrer nicht durch eigene Erträge gedeckten Aufwendungen an die Gebühren- und Auftragsbereiche im Regelfall ein ausgeglichenes Ergebnis.

Risikofrüherkennung

Die Themen Gefährdungsmanagement und Rechtssichere Organisation mit dem Hintergrund der Risikofrüherkennung bzw. Risikovermeidung sind für den ASG seit Jahren von großer Bedeutung. Umfassende, systematische Dokumentationssysteme und Steuerung, Überprüfung und ggf. Anpassung der erforderlichen Maßnahmen sind

in einem stark dem rechtlichen Wandel unterliegenden Umfeld unerlässlich. In 2018 hat der ASG eine grundlegende Risikoinventur durchgeführt, die in regelmäßigen Abständen auf etwaigen Anpassungsbedarf geprüft wird.

3.1.8 Organe und deren Zusammensetzung - Betriebsausschuss

Mitglieder	aktuelle berufl. Tätigkeit
Sebastian Hense - Vorsitzender	Lehrer am Andreas-Vesalius-Gymnasium Wesel, Schulleiter
Helmut Conrads	Rentner
Martin Lambert	Lehrer
Wolfgang Lingk	Rentner
Jutta Radtke	freiberufliche Naturtrainerin, Hausfrau
Frank Schulten	selbständiger Fahrlehrer, Fahrschule Schulten
Felix Stephan - stellv. Vorsitzender	Pensionär (Kommunalbeamter i.R.)
Norbert Ackermann	Selbständiger Steuerberater
Ludger Hovest	Rentner
Helmut Trittmacher	Diplom-Verwaltungswirt
Ute Amberge (Sachk. Bürgerin)	Sachbearbeiterin untere Naturschutzbehörde Kreis Wesel
Leon Koop (Sachk. Bürger)	Student
Birgit Appels	Diplom-ingenieur Landespflege
Axel Paulik (Sachk. Bürger)	Praktischer Betriebswirt (KA), Aumund Fördertechnik GmbH Rheinberg
Manuela Panstruga (Sachk. Bürgerin)	Versicherungsvertreterin
Daniel Buteweg (Sachk. Bürger)	Bestatter
Günther Wagner (Sachk. Bürger)	Programmierer i.R.
Vertreter	
Michael Stein	Sachbearbeiter des Bundesamtes Personalmanagement der Bundeswehr
Christoph Lohmann	Maschinenbauingenieur
Dagmar Büche (Sachk. Bürgerin)	nicht berufstätig
Michael Stein	Sachbearbeiter des Bundesamtes Personalmanagement der Bundeswehr
Christoph Lohmann	Maschinenbauingenieur
Dagmar Büche (Sachk. Bürgerin)	nicht berufstätig
Hartmut Stepput (Sachk. Bürger)	Vorarbeiter
Thorsten Müller	Consultant für betr. Risiko- und Vorsorgemanagement
Wilhelm Theißen (Sachk. Bürger)	Rentner
Christoph Gockeln	Softwareentwickler
Thorsten Albrecht	Angestellter im öffentlichen Dienst (Öffentlichkeitsarbeit)
Rolf Blommen	Rentner
Jihane Zerhouni (Sachk. Bürgerin)	Betriebswirtin
Norbert Meesters	Selbständiger Berater
Rene Kühn	Diplom-Sozialpädagoge



Peter Appels (Sachk. Bürger)	Landschaftsarchitekt
Dirk Kortenbusch (Sachk. Bürger)	nicht berufstätig
Josef Hahn (Sachk. Bürger)	Ergotherapeut
Norbert Böhmer (Sachk. Bürger)	Rechtsanwalt und Notar a.D.
Kai Szafranski (Sachk. Bürger)	Logistikleiter
Ulrich Kuklinski (Sachk. Bürger)	Rentner

Betriebsleitung: Mike Seidel
Stellvertreterin: Doreen Bonnes

3.1.9 Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Betriebsausschuss in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 17 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 23,5 %).

3.1.10 Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2021 bis 2026 erstellt.



3.2 Städtische Bäder Wesel GmbH

3.2.1 Basisdaten

Anschrift: Emmericher Straße 11-29
46485 Wesel
Telefon: 0281 / 96 60 401
Kontakt: Fax: 0281 / 96 60 105
sbw@stadtwerke-wesel.de
www.baeder-wesel.de

Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 31.12.2021: 27 (Vorjahr: 25)

3.2.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterhaltung und der Betrieb von Hallenbädern, Freibädern, Lehrschwimmb Becken sowie von Freizeiteinrichtungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, in den von ihr betriebenen Bädern und Einrichtungen Speisen, Getränke und Erfrischungen anzubieten. Der öffentliche Zweck wurde in 2021 erfüllt.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

3.2.3 Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) blieb im Berichtsjahr unverändert und beträgt 310 TEUR. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Wesel.

3.2.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Bis einschließlich 1998 hat die Stadt den von der Städtischen Bäder Wesel GmbH erwirtschafteten Verlust durch Verlustausgleichszahlungen gedeckt.

Die in 1999 vollzogene Einbringung der Anteile der Stadt Wesel am Stammkapital der Stadtwerke Wesel GmbH (78,1 %) in die Städtische Bäder Wesel GmbH hat es ermöglicht, dass seit dem Geschäftsjahr 1998 durch die Stadtwerke erwirtschaftete Gewinne an die Bädergesellschaft ausgeschüttet wurden und mit den dort entstehenden Verlusten aus dem Bäderbetrieb verrechnet wurden. Einschließlich der damit einhergehenden steuerlichen Verrechnungsmöglichkeiten bis 2000 hat die Städtische Bäder Wesel GmbH erstmals im Geschäftsjahr 1999 einen Gewinn erzielt, der an die Stadt Wesel abgeführt wurde.

Die Stadt Wesel erstattet der Städtischen Bäder Wesel GmbH die für die Inanspruchnahme der Bäder durch die Schulen entstehenden Kosten (Eintrittspreise gemäß Vertrag in Anlehnung an die Preise für die Öffentlichkeit).



Seit dem Geschäftsjahr 1999 erfolgt die Gewinnablieferung der Stadtwerke Wesel GmbH entsprechend dem Anteil am Stammkapital an die Städtische Bäder Wesel GmbH. Bei der 2019 gegründeten Stadtwerke Wesel Stromnetzgesellschaft mbH & Co. KG erfolgt ebenfalls eine Gewinnablieferung entsprechend der Anteile am Stammkapital.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 71 T€ (2020: 361 T€) ab. Eine Gewinnabführung an den städtischen Haushalt bleibt somit aus.

Unter den Finanzanlagen ist die Beteiligung an der Stadtwerke Wesel Strom-Netzgesellschaft mbH & Co. KG (Kapitalanteile: 74,9 %) sowie die Beteiligung an der Stadtwerke Wesel GmbH (Anteil der Kapitaleinlage: 78,1 %) ausgewiesen.

Auf Seiten der Aktiva werden Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen (2912 TEUR). Diese Position betrifft im Wesentlichen die Forderung aus dem Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Wesel GmbH.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

Stand 31.12.2021:	367 TEUR
Stand 31.12.2020:	448 TEUR
Zugang:	0 TEUR
Tilgung:	81 TEUR

Die Verbindlichkeiten sind durch eine Bürgschaft der Stadt Wesel abgesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Wesel sind von T€ 12.700 um T€ 1.147 auf T€ 13.847 gestiegen. Diese betreffen im Wesentlichen ein Darlehen in Höhe von T€10.079 (Vj. T€ 10.291) zur Finanzierung des Kaufpreises für die Anteile an der Stadtwerke Wesel Strom-Netzgesellschaft mbH & Co. KG sowie die Inanspruchnahme der Cashpoolvereinbarung mit der Stadt Wesel. Die Cashpoolverbindlichkeiten beliefen sich zur Jahreswende auf 1,95 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro) von maximal möglichen 5 Mio. Euro. Die Cashpoolvereinbarung muss jährlich erneuert werden und wurde für 2021 auf 10 Mio. Euro erhöht, um Liquiditätsengpässen im Rahmen des Projektes Kombibad besser begegnen zu können.

Zudem wird ein weiteres Darlehen mit einem maximalen Ausreichungsbetrag von T€ 3.500 für die Projektkosten des Kombibads ausgewiesen. Zum Stichtag beläuft sich der Saldo auf T€ 1.792 (Vj. T€ 472). Dieses flexibel abrufbare Darlehen wurde zwischenzeitlich fast vollständig getilgt, um das durch die Kapitalerhöhung generierte Geld kurzfristig zu nutzen.



3.2.5.1 Bilanz – Aktiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten	1.447.756,00 €	1.900.323,00 €	-452.567,00 €
Technische Anlagen und Maschinen	378.755,00 €	505.854,00 €	-127.099,00 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.406,00 €	67.825,00 €	11.581,00 €
Anlagen im Bau	3.136.565,04 €	1.011.411,67 €	2.125.153,37 €
Finanzanlagen			
Beteiligungen	18.359.382,94 €	18.359.382,94 €	0,00 €
Anlagevermögen insgesamt	23.496.887,98 €	21.844.796,61 €	1.652.091,37 €
Umlaufvermögen			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.540,64 €	12.113,55 €	3.427,09 €
Waren	2.789,92 €	3.258,29 €	-468,37 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.808,29 €	15.688,76 €	26.119,53 €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.911.570,28 €	3.163.239,03 €	-251.668,75 €
Sonstige Vermögensgegenstände	216.767,17 €	186.722,36 €	30.044,81 €
Flüssige Mittel			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	133.510,17 €	280.069,29 €	-146.559,12 €
Umlaufvermögen insgesamt	3.321.986,47 €	3.661.091,28 €	-339.104,81 €
Rechnungsabgrenzungsposten	6.069,20 €	2.944,20 €	3.125,00 €
Bilanzsumme	26.824.943,65 €	25.508.832,09 €	1.316.111,56 €



3.2.5.2 Bilanz – Passiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	310.000,00 €	310.000,00 €	0,00 €
Kapitalrücklage	7.921.995,55 €	7.921.995,55 €	0,00 €
Gewinnrücklage	2.118.562,39 €	1.757.496,48 €	361.065,91 €
Jahresüberschuss	-71.729,23 €	361.065,91 €	-432.795,14 €
Eigenkapital gesamt	10.278.828,71 €	10.350.557,94 €	-71.729,23 €
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	571.614,00 €	794.544,00 €	-222.930,00 €
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	688.371,22 €	210.602,82 €	477.768,40 €
Sonstige Rückstellungen	127.258,80 €	79.954,00 €	47.304,80 €
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	448.670,00 €	530.250,00 €	-81.580,00 €
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.528,53 €	2.502,50 €	-973,97 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	275.284,16 €	294.901,77 €	-19.617,61 €
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	38.743,21 €	0,00 €	38.743,21 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	13.846.911,32 €	12.699.617,50 €	1.147.293,82 €
Sonstige Verbindlichkeiten	544.416,90 €	545.901,56 €	-1.484,66 €
davon aus Steuern	58.522,57 €	6.132,90 €	52.389,67 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.316,80 €	0,00 €	3.316,80 €
Bilanzsumme	26.824.943,65 €	25.508.832,09 €	1.316.111,56 €

3.2.5.3 Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	40,5	43,7	-3,2
Anlagenintensität	87,6	85,6	+2,0
Anlagendeckungsgrad 2	97,4	101,4	-3,0
Verschuldungsgrad	147,2	128,9	+18,3
Fremdkapitalquote	59,5	56,3	+3,2



3.2.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Summe
Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse	540.861,59 €	524.111,00 €	16.750,59 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	47.212,81 €	46.487,60 €	725,21 €
Sonstige betriebliche Erträge	262.133,52 €	298.430,27 €	-36.296,75 €
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Ware	508.007,53 €	513.252,67 €	-5.245,14 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	399.912,58 €	159.327,11 €	240.585,47 €
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	934.188,63 €	953.539,89 €	-19.351,26 €
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	291.285,58 €	298.111,52 €	-6.825,94 €
davon für Altersversorgung	88.040,06 €	88.040,06 €	0,00 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	561.451,84 €	561.451,84 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	592.862,35 €	313.724,02 €	279.138,33 €
Erträge aus Beteiligungen	553.115,91 €	161.331,75 €	391.784,16 €
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.735.764,66 €	2.810.717,39 €	-74.952,73 €
davon aus verbundene Unternehmen	2.735.764,66 €	2.810.717,39 €	-74.952,73 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	552,00 €	-552,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	153.806,10 €	151.826,02 €	1.980,08 €
davon verbundene Unternehmen	145.120,86 €	145.120,86 €	0,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	882.517,18 €	513.790,23 €	368.726,95 €
Ergebnis nach Steuern	-56.402,43 €	376.606,71 €	-433.009,14 €
Sonstige Steuern	15.326,80 €	15.540,80 €	-214,00 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-71.729,23 €	361.065,91 €	-432.795,14 €

3.2.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Auch in 2021 hatte die Corona-Pandemie erhebliche Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der Bädergesellschaft. Bäder, Sauna und Reisemobilstellplatz wurden im Geschäftsjahr zusammen von insgesamt 86.410 Gästen besucht (Vorjahr: 82.191). Die Besucherzahlen sind insbesondere aufgrund der behördlich verhängten Schließzeit („Lockdown“), eingeschränkter Kapazitäten und geänderter Nachfrage weiterhin auf sehr niedrigem Niveau.



Besucherzahlen				
Bereich	2021	2020	Abweichung	in %
HeubergBad	29.664	46.563	-16.899	-36,3%
HeubergSauna	7.229	7.613	-384	-5,0%
RheinBad	31.414	19.569	11.845	60,5%
BislichBad	13.857	8.446	5.411	64,1%
Bäder und Sauna	82.164	82.191	-27	0,0%
Reisemobilstellplatz	4.248	-	-	-
Gesamt	86.410	82.191	4.219	5,1%

Damit einhergehend sind die Umsatzerlöse 2021 von 541 T€ (Vorjahr: 524 T€) bedeutend geringer als vor der Pandemie. Der Materialaufwand liegt bei 908 T€ (Vorjahr: 672 T€), der Personalaufwand beträgt 1.225 T€ (Vorjahr: 1.252 T€). Das Betriebsergebnis beläuft sich im Berichtsjahr auf -2.309 T€ (Vorjahr: -1.930 T€). Der von den Stadtwerken an die Städtischen Bäder abgeführte Gewinn (Gewinnabführungsvertrag) beträgt 3.095 T€ (Vorjahr: 3.220 T€). Davon sind vertragsgemäß von den Städtischen Bädern an die Minderheitsgesellschafter der Stadtwerke 359 T€ abzuführen. Nach Abzug der Ertragsteuern ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 72 T€ für das abgeschlossene Geschäftsjahr (Jahresüberschuss 2020: 361 T€).

Über den Betriebsführer Stadtwerke Wesel ist ein integriertes Risikomanagement eingerichtet. In allen Unternehmensbereichen sollen wesentliche Risiken identifiziert, analysiert und bewertet werden. Als wesentliche Risikoarten sind insbesondere Risiken des laufenden Betriebes, des baulichen Zustandes der Bäder, finanzwirtschaftliche Risiken sowie Umfeldrisiken zu nennen.

Im operativen Bereich decken die erzielten Umsatzerlöse nicht die laufenden Betriebskosten der Städtischen Bäder (sog. „geborener Verlustbetrieb“). Der operative Verlust kann nur durch die Gewinnabführung der Stadtwerke gedeckt werden, welche die Überlebensfähigkeit des Bäderbetriebes sicherstellt. Dazu erhält der Bäderbetrieb durch die Beteiligung an der Stadtwerke Wesel Strom-Netzgesellschaft weitere Beteiligungserträge, mit denen die Verluste ausgeglichen werden. Bei einer Unterdeckung durch Ausbleiben der Erträge oder durch geringere Erträge bedarf es liquider Mittel zur Deckung des übrigen operativen Verlustes. Bisher wird dieser Mittelbedarf durch die bis zum 31.12.2021 gültige Cashpoolvereinbarung mit der Stadt gedeckt. Eine stetige Verlängerung der Cashpoolvereinbarung ist unabdingbar. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden das operative Ergebnis der Bäder weiter negativ beeinflussen (höherer operativer Verlust).

Durch die Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine mit seinen Auswirkungen auf den Energiemärkten steigt das Risiko einer Ergebnisbelastung bei den Stadtwerken und damit einhergehend einer geringeren oder ausbleibenden Gewinnausschüttung an die Bädergesellschaft oder im schlimmsten Fall eines Verlustausgleichs durch die Bädergesellschaft. Darüber hinaus werden die stark gestiegenen Energiepreise das Ergebnis der Bädergesellschaft erheblich belasten. Sollte es zudem zu einer Gasmangellage kommen und die Notfallstufe (3. Eskalationsstufe im Notfallplan Gas) ausgerufen werden, muss das HeubergBad den



Betrieb einstellen. Wegfallende Umsatzerlöse würden nicht mit einem Sonderbetrieb im BislichBad kompensiert werden können und sich auf das Ergebnis auswirken.

Vor dem Hintergrund der Situation im Heuberg- und BislichBad hat der Aufsichtsrat den Neubau eines Kombibades am Standort des Rheinbades beschlossen. Die notwendigen planerischen Leistungen sind in vollem Gange. Die Finanzierung ist auf Basis der aktuellen Planungsgrundlage gesichert. Wichtiger Bestandteil der Finanzierung ist die Anerkennung des steuerlichen Querverbundes durch die Finanzverwaltung. Risiken beim Neubau bestehen durch Baukostensteigerungen und mögliche Bauverzögerungen.

3.2.8 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Martin Christoph
Gesellschaftervertreter: Frank Schulten

Aufsichtsrat

Name	Funktion
Ludger Hovest	Vorsitzender
Madeleine Feldmann	stellv. Vorsitzende ab 11/2020
Thorsten Albrecht	
Rainer Benien	
Volker Dingebauer gen. Zurnieden	
Paul-Georg Fritz	
Armin Gühneemann	
Claudia Heisterkamp	
Sebastian Hense	
Jan-Philipp Moritz Hußmann	
Miriam Kownatzki	
Thorsten Müller	
Barbara Nitsch	
Felix Stephan	
Ulrike Westkamp	

3.2.9 Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 33,3 %).



3.2.10 Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt derzeit nicht vor.



3.3 Bauverein Wesel AG

3.3.1 Basisdaten

Anschrift: Windstege 3-5
46483 Wesel
Kontakt Daten: Telefon 0281 / 142-0
Fax 0281 / 142-30
kontakt@bauverein-wesel.de
www.bauverein-wesel.de

Die durchschnittliche Zahl der im Geschäftsjahr 2021 beschäftigten Arbeitnehmer betrug 35 (2020: 34) inklusive Auszubildenden.

3.3.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist, der Weseler Bevölkerung bezahlbare und gute Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Auch diejenigen Gruppen der Bevölkerung, die auf dem allgemeinen Wohnungsmarkt nur schwer eine Wohnung finden können, sind mit angemessenem Wohnraum zu versorgen.

Der öffentliche Zweck wurde in 2021 erfüllt.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben und sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.



3.3.3 Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

	<u>Stückaktien</u>	<u>Stammkapital</u>	<u>in Prozent</u>
Stammkapital eingeteilt in	56.500	2.900.000 €	100,00%
Anteil der Stadt/Mehrheitsaktionärin	33.632	1.726.244 €	59,53%
Anteil Sondervermögen „Hohehaus-Stiftung“	6.760	346.974 €	11,96%
Anteil Kreis Wesel	1.000	51.327 €	1,77%
Anteil Gemeinde Schermbeck	100	5.133 €	0,18%
Anteil Banken und Sparkassen	5.379	276.090 €	9,52%
Anteil Versicherungen	2.000	102.655 €	3,54%
Sonstige	1.979	101.577 €	3,50%
Eigene Aktien	5.650	290.000 €	10,00%

3.3.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von TEUR 1.786 (Vorjahr: TEUR 1.626) erwirtschaftet.

Die Stadt Wesel hat somit für das Jahr 2021 unter Verrechnung der Kapitalertragssteuer und des Solidaritätszuschlages erhalten:

für den Anteil der Stadt Wesel	62.809,50 Euro (2020: 62.809,50 Euro)
für den Anteil „Wesel hilft sich selbst“	17.109,12 Euro (2020: 17.109,12 Euro)
für den Anteil der Hohehaus-Stiftung	18.518,94 Euro (2020: 18.420,13 Euro)



3.3.5.1 Bilanz - Aktiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Lizenzen	29.457,85 €	17.383,78 €	12.074,07 €
Sachanlagen			0,00 €
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	64.703.952,24 €	49.982.383,87 €	14.721.568,37 €
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.310.337,62 €	1.346.568,57 €	-36.230,95 €
Grundstücke ohne Bauten	472.244,09 €	472.244,09 €	0,00 €
Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	123.423,44 €	123.423,44 €	0,00 €
Technische Anlagen	93.200,16 €	46.541,68 €	46.658,48 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	250.602,61 €	243.714,71 €	6.887,90 €
Anlagen im Bau	0,00 €	13.803.582,76 €	-13.803.582,76 €
Bauvorbereitungskosten	441.142,73 €	103.318,04 €	337.824,69 €
Finanzanlagen			0,00 €
Beteiligungen	12.500,00 €	12.500,00 €	0,00 €
Andere Finanzanlagen	330,00 €	330,00 €	0,00 €
Anlagevermögen insgesamt	67.437.230,74 €	66.151.990,94 €	1.285.239,80 €
Umlaufvermögen			0,00 €
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			0,00 €
Grundstücke ohne Bauten	88.409,95 €	88.409,95 €	0,00 €
Unfertige Leistungen	4.186.754,82 €	4.012.891,67 €	173.863,15 €
Andere Vorräte	119.972,90 €	109.179,95 €	10.792,95 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			0,00 €
Forderungen aus Vermietung	133.531,30 €	115.001,10 €	18.530,20 €
Sonstige Vermögensgegenstände	163.949,78 €	365.503,19 €	-201.553,41 €
Flüssige Mittel			0,00 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.325.535,62 €	5.482.974,14 €	-1.157.438,52 €
Bilanzsumme	76.455.385,11 €	76.325.950,94 €	129.434,17 €



3.3.5.2 Bilanz – Passiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	2.900.000,00 €	2.900.000,00 €	0,00 €
./.. Eigene Aktien	-290.000,00 €	-290.000,00 €	0,00 €
Gewinnrücklagen			0,00 €
Gesetzliche Rücklage	1.450.000,00 €	1.450.000,00 €	0,00 €
Bauerneuerungsrücklage	21.999.792,21 €	20.437.174,58 €	1.562.617,63 €
Andere Gewinnrücklagen	4.642.262,25 €	4.642.262,25 €	0,00 €
Bilanzgewinn			0,00 €
Jahresüberschuss	1.786.309,64 €	1.626.025,62 €	160.284,02 €
Einstellungen in Rücklagen	893.154,82 €	813.012,81 €	80.142,01 €
Eigenkapital gesamt	31.595.209,28 €	29.952.449,64 €	1.642.759,64 €
Rückstellungen			0,00 €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.628,00 €	13.921,00 €	-293,00 €
Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	442.808,63 €	193.446,01 €	249.362,62 €
Verbindlichkeiten			0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.114.240,22 €	39.441.088,03 €	-1.326.847,81 €
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erhaltene Anzahlungen	4.966.251,00 €	4.774.676,45 €	191.574,55 €
Verbindlichkeiten aus Vermietung	383.009,97 €	329.333,27 €	53.676,70 €
Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	48.328,44 €	36.153,31 €	12.175,13 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	569.177,80 €	1.536.914,58 €	-967.736,78 €
Sonstige Verbindlichkeiten	53.931,77 €	47.968,65 €	5.963,12 €
davon aus Steuern	40.278,89 €	28.231,51 €	12.047,38 €
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.838,25 €	1.739,07 €	99,18 €
Rechnungsbagrenzungsposten	268.800,00 €	0,00 €	268.800,00 €
Bilanzsumme	76.455.385,11 €	76.325.950,94 €	129.434,17 €

3.3.5.3 Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	41,1	39,1	+2,0
Eigenkapitalrentabilität	5,7	5,4	+0,3
Sachanlagenabnutzungsgrad	47,3	47,0	+0,3
Anlagenintensität	88,2	86,6	+1,6
Fremdkapitalquote	49,9	51,7	-1,8



3.3.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Summe
Umsatzerlöse			
aus der Haushaltsbewirtschaftung	14.309.352,65 €	13.816.284,15 €	493.068,50 €
aus der Betreuungstätigkeit	105.385,08 €	105.007,30 €	377,78 €
aus anderen Lieferungen und Leistungen	127.993,37 €	96.134,63 €	31.858,74 €
Minderung des Bestandes an unfertigen Leistungen (Vorjahr Erhöhung)	173.863,15 €	71.865,06 €	101.998,09 €
Sonstige betriebliche Erträge	633.274,59 €	517.058,65 €	116.215,94 €
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			0,00 €
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	7.513.736,25 €	7.196.061,43 €	317.674,82 €
Personalaufwand			0,00 €
Löhne und Gehälter	1.665.828,00 €	1.622.223,51 €	43.604,49 €
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	451.431,22 €	434.569,95 €	16.861,27 €
davon für Altersvorsorge	107.521,90 €	105.596,79 €	1.925,11 €
Abschreibungen			0,00 €
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.068.972,83 €	1.744.678,47 €	324.294,36 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	871.126,62 €	785.070,47 €	86.056,15 €
Erträge aus Ausleihen und anderen Finanzanlagen	8,69 €	6,50 €	2,19 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	259,86 €	326,55 €	-66,69 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	668.879,48 €	734.239,19 €	-65.359,71 €
davon aus Aufzinsung	320,00 €	372,00 €	-52,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- €	-1,38 €	1,38 €
Ergebnis nach Steuern	2.110.114,99 €	1.946.084,08 €	164.030,91 €
Sonstige Steuern	323.835,35 €	320.058,46 €	3.776,89 €
Jahresüberschuss	1.786.309,64 €	1.626.025,62 €	160.284,02 €
Einstellungen in Gewinnrücklagen in die Bauerneuerungsrücklage	893.154,82 €	813.012,81 €	80.142,01 €
Bilanzgewinn	893.154,82 €	813.012,81 €	80.142,01 €

3.3.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von TEUR 1.786 (Vorjahr: TEUR 1.626) erwirtschaftet.

Die Bilanzsumme hat sich um TEUR 129 auf TEUR 76.455 erhöht. Die langfristigen Vermögenswerte sind in voller Höhe mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital finanziert.

Das langfristige Eigenkapital hat sich durch den Jahresüberschuss abzüglich der vorgesehenen Dividende um insgesamt TEUR 1.643 erhöht. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich dabei um 2,0 %-Punkte auf 41,1 %.



Die lang- und mittelfristigen Verbindlichkeiten weisen TEUR 38.412 aus. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 6.448.

Bewirtschaftung eigener und angepachteter Objekte

Die bewirtschaftete Wohn- und Nutzfläche der eigenen und angepachteten Wohnungen wird mit insgesamt 153.366 qm angegeben.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung entwickelten sich in 2021 positiv. (2021: T€ 14.309, Vorjahr: T€ 13.816). Die durchschnittliche monatliche Nettokaltmiete betrug im Jahr 2021 € 5,58 (Vorjahr: € 5,43) je qm Wohn- und Nutzfläche. Am 31. Dezember 2021 standen 16 (Leerstandsquote: 0,7 %) Wohnungen (Vorjahr: 21 bzw. 0,9 %) leer, davon 6 (Vorjahr: 6) Instandhaltungs- und modernisierungsbedingt. Im Berichtsjahr fanden nach Angaben der Gesellschaft 206 (Vorjahr: 256) Mieterwechsel statt; das entspricht einer Fluktuationsquote von 8,6 % (Vorjahr: 11,0 %) des Bestandes.

Betreuungstätigkeit

Die verwaltungsmäßige Betreuung der Gesellschaft erstreckte sich am 31. Dezember 2021 auf die Bewirtschaftung von 363 Wohnungen (Vorjahr: 369), 7 Gewerbeeinheiten (Vorjahr: 9) und 127 Garagen (Vorjahr: 127). Ferner war die Gesellschaft am 31. Dezember 2021 als Verwalter nach dem WEG bei 9 Eigentümergemeinschaften mit insgesamt 70 Wohnungen und 13 Garagen (davon 22 eigene vermietete Eigentumswohnungen und 10 Garagen) tätig. Für die verwalteten Mietobjekte sind Verwalterverträge bzw. Treuhandverträge mit den Eigentümergemeinschaften abgeschlossen. Die Umsatzerlöse aus der verwaltungsmäßigen Betreuung betrugen in 2021 insgesamt T€ 105.

Prognosebericht

In den zukünftigen Planungen wird insgesamt von einem stabilen und positiven Umfeld am Standort Wesel ausgegangen.

Die Hauptaufgabe der Gesellschaft wird eine nachhaltige Entwicklung des Bestandes in Form von baulicher Erneuerung der Objekte durch umfassende Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sein. Die Basis hierfür besteht aus einem Investitionsprogramm, wodurch zielgerichtet in bedarfsgerechte Wohnungen investiert werden kann. Hierzu gehören im Rahmen der Dekarbonisierung des Unternehmens der Neubau von klimaneutralen Gebäuden, aber vor allem die Sanierung der Bestandsgebäude mit den heute verfügbaren Technologien. Dies ist nur mit großen finanziellen und personellen Anstrengungen zu bewältigen. Ebenso wird eine hohe Akzeptanz der Mieter erforderlich sein.

Risikobericht

Die Bauverein Wesel AG verfügt über ein Risiko- / Prognosemanagementberichtssystem, das wesentliche oder bestandsgefährdende Entwicklungen in den verschiedenen Geschäftsfeldern frühzeitig erkennt und adäquate



Steuerungsmaßnahmen auslöst. Es folgt den Vorgaben des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KontraG) und ist auf die Aufbau- und Ablauforganisation der Bauverein Wesel AG ausgerichtet.

Dem Aufsichtsrat wird regelmäßig über die wichtigsten Bereiche der Gesellschaft berichtet. Fehlentwicklungen und Chancen können rechtzeitig erkannt werden.

3.3.8 Organe und deren Zusammensetzung

Aufsichtsrat

Name	Funktion
Ulrike Westkamp	Vorsitzende
Sebastian Hense	stellv. Vorsitzender
Dirk Giesen	
Marie-Luise Hillefeld	
Ludgerus Hovest	
Rene Kühn	
Jürgen Lantermann	
Jürgen Linz	
Ilse Ruth	
Michael Stein	
Björn Boland	
Sabrina Bruns	
Petra Hesse	
Sara Panzog	
Jaqueline Sengbusch	
Holger Spsychalski	

Vorstand: Norbert Haeser
Annabelle Brandes

Vertreter der Stadt Wesel in der Hauptversammlung:
Wolfgang Lingk; Vertreter: Helmut Trittmacher

3.3.9 Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 16 Mitgliedern 7 Frauen an (Frauenanteil: 43,75 %).



3.3.10 Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt derzeit noch nicht vor.



3.4 Stadtwerke Wesel GmbH

3.4.1 Basisdaten

Anschrift: Emmericher Straße 11-29
46485 Wesel
Kontakt: Telefon: 0281 / 96 60 0
Fax: 0281 / 6 50 74
info@Stadtwerke-Wesel.de
www.Stadtwerke-Wesel.de

Die Gesellschaft beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr durchschnittlich 90 (2020: 89) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

3.4.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie (Gas, Strom, Wärme), die Verlegung und der Betrieb eines Telekommunikationsnetzes, sowie Telekommunikationsdienstleistungen, die Erzeugung von Strom und Wärme aus regenerativen Energien und Kraftwärmekopplungen (KWK), die Verringerung des Energiebedarfs durch umwelt- und ressourcenschonende Sparprogramme (u. a. Contractingmaßnahmen), die Bereitstellung von Energiedienstleistungen sowie der Betrieb von Hafenanlagen und Verkehrseinrichtungen, die Wasserver- und Abwasserentsorgung, die Betriebsführung von Freizeiteinrichtungen und die gewerbliche Vermietung und Nutzung von Räumen und Grundstücken.

Der öffentliche Zweck wurde in 2021 erfüllt.

Die Gesellschaft ist nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

3.4.3 Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteil der Städt. Bäder Wesel GmbH:	78,1 % vom Stammkapital
Anteil der Gelsenwasser AG:	20,0 % vom Stammkapital
Anteil der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe:	1,9 % vom Stammkapital

Die Stadt Wesel besitzt 100 % der Anteile an der Städtische Bäder Wesel GmbH. Das Stammkapital beträgt 5.000.000 Euro. Somit entfallen auf:

die Städt. Bäder Wesel GmbH:	3.905.000,- Euro
die Gelsenwasser AG:	1.000.000,- Euro
die Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe:	95.000,- Euro

Die Stadtwerke Wesel GmbH hält 50 % an der Netzservicegesellschaft Niederrhein mbH.

Die Stadtwerke Wesel sind mit 22 % an der Windpark Lindtorf GmbH und mit 3,06 % an der Windpark Ullersdorf GmbH & Co. KG beteiligt. Über die 1,07 %ige Beteiligung an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH (TEE) nehmen die Stadtwerke Wesel am



weiteren Ausbau von erneuerbaren Energien in Deutschland teil. Im Jahr 2021 ist hierzu eine weitere Tranchenzahlung erfolgt.

3.4.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Seit dem Geschäftsjahr 1998 erfolgt die Gewinnablieferung entsprechend dem Anteil am Stammkapital an der Städtische Bäder Wesel GmbH. Durch diese Gewinnablieferung und gegebene Verrechnungsmöglichkeit hat die Städtische Bäder GmbH erstmals in 1999 einen Gewinn erzielt. Aufgrund der am 26.08.2013 geschlossenen Zusatzvereinbarung der Gesellschafter der Stadtwerke Wesel GmbH (Lastenübernahme aus der Abspaltung des Stadthafens zugunsten der Gelsenwasser AG), erfolgt eine disquotale Gewinnverteilung des Jahresüberschusses. Die Städtische Bäder Wesel GmbH erhält somit hier nicht eine Gewinnausschüttung im Verhältnis ihres Gesellschaftsanteils, sondern die Ausschüttung verringert sich.

Der Jahresüberschuss vor Gewinnabführung und Rücklagenzuführung beträgt 3,5 Mio. € und verringert sich damit um 0,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (3,7 Mio. €). Aufgrund des abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrages fallen bei den Stadtwerken lediglich die Körperschaftsteuern zzgl. Solidaritätszuschlag für die Ausgleichsverpflichtung gegenüber den Minderheitsgesellschaftern an.

Nach Bildung der von den Gesellschaftern beschlossenen Gewinnrücklage in Höhe von 0,4 Mio. € liegt der abzuführende Gewinn bei 3,1 Mio. €.

Aus den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2021 hat die Stadtwerke Wesel GmbH 1.079 TEUR (2020: 1.056 TEUR) Konzessionsabgaben für Gas und Wasser an die Stadt Wesel gezahlt.

Die Gesellschaft zahlte darüber hinaus im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Avalprovision (Vergütung für die von der Stadt Wesel übernommenen Ausfallbürgschaften) in Höhe von 24.453,60 Euro (2020: 28.381,71 Euro).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen mit 2.911 T€ gegenüber der Städtischen Bäder Wesel GmbH und betreffen den Gewinnanspruch für das Geschäftsjahr 2021 abzüglich der Forderungen aus Energierechnungen sowie mit 1.574 T€ gegenüber der GELSENWASSER AG aus dem laufenden Lieferungs- und Leistungsverkehr.

DeltaPort

Die Stadtwerke Wesel GmbH hat eine betragsmäßig beschränkte Höchstbetragsbürgschaft über 2.825.000 Euro, eine Eigenkapitalerhaltungserklärung sowie eine Change-of-control-Vereinbarung für verschiedene Bankdarlehen der DeltaPort GmbH & Co. KG als Sicherheit bereitgestellt. Weiterhin hat sich die Stadtwerke Wesel GmbH gemäß Abspaltungsvertrag vom 26. August 2013 gegenüber Delta-Port verpflichtet, für den Fall, dass der aus dem Stadthafen Wesel durch DeltaPort generierte Cash-Flow nicht ausreichen sollte, den laufenden Schuldendienst zu decken, für einen finanziellen Ausgleich zu sorgen. Dieser Anspruch wurde ebenfalls als Sicherheit an die Niederrheinische Sparkasse RheinLippe abgetreten. Neben diesen Sicherheiten wurden für das ein Darlehen der DeltaPort Guthaben der Stadtwerke



Wesel GmbH über 400.000 Euro als Sicherheit verpfändet. Für ein weiteres Darlehen hat die Stadtwerke Wesel GmbH ein Guthaben in Höhe von 3.000.000 Euro als Sicherheit verpfändet.

3.4.5.1 Bilanz – Aktiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Vermögensgegenstände	288.191,30 €	299.628,90 €	-11.437,60 €
Sachanlagen			
Grundstücke u. Bauten inkl. Bauten auf fremden Grundstücken	8.433.308,21 €	8.695.045,21 €	-261.737,00 €
Technische Anlagen und Maschinen	30.006.114,00 €	29.542.532,00 €	463.582,00 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.420.469,00 €	2.268.073,00 €	152.396,00 €
Anlagen im Bau	709.466,11 €	717.893,94 €	-8.427,83 €
Finanzanlagen			
Beteiligungen	3.587.566,00 €	3.525.773,47 €	61.792,53 €
sonstige Ausleihungen	3.168.580,35 €	3.504.392,52 €	-335.812,17 €
Anlagevermögen insgesamt	48.613.694,97 €	48.553.339,04 €	60.355,93 €
Umlaufvermögen			0,00 €
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.497.805,97 €	141.646,12 €	1.356.159,85 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.522.604,36 €	7.062.731,62 €	459.872,74 €
Forderungen gegen Gesellschafter	52.858,45 €	51.489,59 €	1.368,86 €
Sonstige Vermögensgegenstände	475.542,74 €	1.208.781,86 €	-733.239,12 €
Flüssige Mittel			
Guthaben bei Kreditinstituten	4.104.301,84 €	3.780.719,69 €	323.582,15 €
Umlaufvermögen insgesamt	13.653.113,36 €	12.245.368,88 €	1.407.744,48 €
Rechnungsabgrenzungsposten	175.070,48 €	61.883,42 €	113.187,06 €
Bilanzsumme	62.441.878,81 €	60.860.591,34 €	1.581.287,47 €



3.4.5.2 Bilanz – Passiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €	0,00 €
Kapitalrücklage	9.425.476,00 €	9.425.476,00 €	0,00 €
Gewinnrücklage	1.150.000,00 €	750.000,00 €	400.000,00 €
Eigenkapital gesamt	15.575.476,00 €	15.175.476,00 €	400.000,00 €
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	5.417.395,50 €	4.982.854,00 €	434.541,50 €
Empfangene Ertragszuschüsse	0 €	18.403,00 €	-18.403,00 €
Rückstellungen	13.742.873,45 €	10.866.335,07 €	2.876.538,38 €
Rückstellungen für Pensionen	1.766.975,00 €	1.810.129,00 €	-43.154,00 €
Steuerrückstellungen	4.501,82 €	4.501,82 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	11.971.396,63 €	9.051.704,25 €	2.919.692,38 €
Verbindlichkeiten	27.630.394,59 €	29.290.053,28 €	-1.659.658,69 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.255.362,45 €	15.912.185,50 €	-1.656.823,05 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.308.635,14 €	2.826.028,49 €	-517.393,35 €
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	439.107,68 €	549.670,13 €	-110.562,45 €
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	4.485.105,39 €	4.513.742,38 €	-28.636,99 €
Sonstige Verbindlichkeiten	6.142.183,93 €	5.488.426,78 €	653.757,15 €
davon aus Steuern	916.000,00 €	390.000,00 €	526.000,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	75.739,27 €	527.469,99 €	-451.730,72 €
Bilanzsumme	62.441.878,81 €	60.860.591,34 €	1.581.287,47 €

3.4.5.3 Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	31,0	30,7	+0,3
Eigenkapitalrentabilität	16,0	17,2	-1,2
Anlagendeckungsgrad 2	83,9	84,1	-0,2
Verschuldungsgrad	222,4	225,9	+3,5



3.4.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Summe
Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse	56.822.717,12 €	55.763.387,35 €	1.059.329,77 €
abzuführende Strom-/ Energiesteuer	2.621.232,35 €	2.526.873,40 €	94.358,95 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	148.401,64 €	175.776,07 €	-27.374,43 €
Sonstige betriebliche Erträge	821.195,66 €	1.219.498,86 €	-398.303,20 €
Materialaufwand			0,00 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Ware	15.904.904,76 €	13.364.688,31 €	2.540.216,45 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.618.912,17 €	22.997.353,79 €	-2.378.441,62 €
Personalaufwand			0,00 €
Löhne und Gehälter	5.133.036,70 €	5.094.020,57 €	39.016,13 €
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.551.474,23 €	1.489.149,83 €	62.324,40 €
davon für Altersversorgung	532.857,35 €	491.796,31 €	41.061,04 €
Abschreibungen			0,00 €
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.168.643,17 €	3.089.613,95 €	79.029,22 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.883.956,26 €	4.365.258,68 €	518.697,58 €
Erträge aus Beteiligungen	89.636,44 €	133.936,01 €	-44.299,57 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.010,89 €	35.566,89 €	-556,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	465.796,04 €	557.589,45 €	-91.793,41 €
davon aus Aufzinsung	259.633,00 €	319.252,00 €	-59.619,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	66.886,99 €	88.340,43 €	-21.453,44 €
Ergebnis nach Steuern	3.502.119,08 €	3.755.276,77 €	-253.157,69 €
Sonstige Steuern	7.083,17 €	35.758,69 €	-28.675,52 €
Jahresüberschuss	3.495.035,91 €	3.719.518,08 €	-224.482,17 €
Einstellungen in Gewinnrücklagen	400.000,00 €	500.000,00 €	-100.000,00 €
aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abzuf. Gewinn	3.095.035,91 €	3.219.518,08 €	-124.482,17 €
Bilanzgewinn	0,00 €	0,00 €	0,00 €



3.4.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss vor Gewinnabführung und Rücklagenzuführung beträgt rd. 3,5 Mio. € und verringert sich damit um rd. 0,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (rd. 3,7 Mio. €).

Der Jahresüberschuss verteilt sich über die einzelnen Sparten wie folgt:

	<u>2021</u> T€	<u>2020</u> T€	<u>+/- Vj.</u> T€
Gasnetz	271	101	+170
Gasvertrieb	460	782	-322
Wärme	162	133	+29
Stromvertrieb	263	72	+191
Dienstleistungen/Beteiligungen/Stromproduktion	802	720	+82
Wasser	1.339	1.501	-162
Abwasser	47	48	-1
Hafen	72	325	-253
Glasfasernetz	79	38	+41
Summe	3.495	3.720	-225

Im Bereich des Gasvertriebs hat sich die Rohmarge 1 (Saldo aus Umsatzerlösen und Bezugsaufwand) von im Vorjahr T€ 5.949 um T€ 459 bzw. 7,7 % auf T€ 6.408 erhöht. Die Erhöhung der Rohmarge 1 ist im Wesentlichen auf die Steigerung der Absatzmengen um 31.920 MWh bzw. 11,4 % zurückzuführen (Tarifkunden + 17.449 MWh bzw. 8,8 %; Individualkunden + 14.407 MWh bzw. 17,7 %; Erdgastankstelle + 64 MWh). Zusammen mit einer Erhöhung des durchschnittlichen Absatzpreises von 4,31 ct/kWh um 0,22 ct/kWh auf 4,53 ct/kWh führte dies zu einer Erhöhung der Umsatzerlöse um insgesamt T€ 2.048 bzw. 16,9 %. Bei der Erhöhung des Absatzpreises ist allerdings zu berücksichtigen, dass hierdurch im Wesentlichen nur gesteigener Bezugsaufwand an die Endkunden weiterbelastet wurde - insbesondere die ab 2021 neu hinzugetretenen Kosten für CO₂-Zertifikate nach dem BEHG.

Der Gasbezugsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 161 bzw. 2,6 % erhöht. Der durchschnittliche Gasbezugspreis betrug 2,02 ct/kWh (Vj. 2,19 ct/kWh). Als Bezugsaufwand neu hinzugetreten ist ab 2021 erstmals der Aufwand aus der Verpflichtung nach dem BEHG zur Abgabe von CO₂-Zertifikaten für das Inverkehrbringen von Erdgas. Insgesamt ist hieraus für 2021 im Gasvertrieb ein zusätzlicher Bezugsaufwand in Höhe von T€ 1.428 bzw. 0,46 ct/ relevanter kWh entstanden.

In der Sparte Gasnetzbetrieb wurden - inklusive der vorstehend genannten Netzentgelte gegenüber dem eigenen Vertrieb - Umsatzerlöse in Höhe von T€ 7.490 (Vj. T€ 6.853) erzielt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 514.191 MWh Gas im eigenen Netzgebiet transportiert (Vj. 450.064 MWh). Mengenmäßig entfielen hiervon 307.628 MWh (Vj. 268.890 MWh) auf den eigenen Vertrieb nebst Eigenverbrauch und 206.563 MWh (Vj. 181.174 MWh) auf fremde Vertriebe.

Im Rahmen der in 2019 erfolgten Neuaufstellung der Sparten der Stadtwerke Wesel wird die Wärmeversorgung als eigenständige Sparte geführt. Die Wärmeabsatzmenge betrug in 2021 14,5 Mio. kWh (Vorjahr: 11,6 Mio. kWh). Der Mehrabsatz ist sowohl



witterungsbedingt als auch aufgrund von Kundenzuwächsen entstanden. In 2021 haben sich für unser Produkt Wärme+ 26 Kunden entschieden (Vorjahr: 29). Zudem wurden zwei weitere Gebäude mit einem BHKW ausgerüstet.

Im Neubaugebiet „Am Schwan“ sind derzeit 69 von 70 Wohneinheiten an unser Wärmenetz angeschlossen. Das Wärmenetz Blumenkamp wurde fertig gestellt und versorgt somit seit dem vergangenen Geschäftsjahr 15 Wohneinheiten. Die Wärmepreise der Sparte Wärmeversorgung sind grundsätzlich an Preisindizes gebunden. Mit Einführung des CO₂-Preises und sonstiger staatlich veranlasster Umlagen werden zukünftig Preissteigerungen unumgänglich werden.

Die erhebliche Preissteigerung an den Großhandelsmärkten hat sich zum Ende des Jahres 2021 so ausgewirkt, dass die Stadtwerke das Angebot für Neukunden stark einschränken und sogar zeitweise komplett einstellen mussten.

In 2021 wurden insgesamt rd. 0,25 Mio. € in die Infrastruktur Glasfaser investiert. Die restliche Erschließung der Gewerbegebiete in Wesel insbesondere die Erschließung der Gebiete „Hafen“ und „Lippemündungsraum“ wurde fertig gestellt. Veränderte Rahmenbedingungen und die Steigerung der Wettbewerbsintensität erschweren die Kundenakquisition. In 2021 konnten durch unseren Partner teliko 6 neue Gewerbekunden hinzugewonnen werden. In 2019 wurde zur Versorgung der Wohnneubaugebiete „Am Schwan“ und „Busch Blumenkamp“ eine Kooperationsvereinbarung mit der Telekom AG geschlossen. Diese Vereinbarung wurde in 2020 ebenfalls für das Baugebiet „Hessenweg“ getroffen. Die dort errichtete Kindertagesstätte hat bereits einen Glasfaseranschluss erhalten. Die Anbindung von Wohneinheiten erfolgt sukzessive nach Baufortschritt in dem Baugebiet.

Aufgaben des Bereiches Abwasserentsorgung werden seit 1998 durch unser Unternehmen im Rahmen eines mit der Stadt Wesel abgeschlossenen Entsorgungsvertrages wahrgenommen. Die Koordination der Tiefbauaktivitäten mit dem Versorgungsbereich bringen wirtschaftliche Synergien bei den anstehenden Sanierungen und Neubaumaßnahmen. Die generelle Aufnahme aller Schmutzwässer in das Kanalsystem, der Ausbau der Regenwasserversickerung und die Anwendung moderner Sanierungsverfahren sind Basis für eine Verbesserung des Grundwasserschutzes. Am 15.02.2021 kam es infolge einer Betriebsstörung an der Kläranlage zu einer Überschreitung der Grenzwerte. Die Stadtwerke haben einen externen Gutachter beauftragt, die Ursachen der Betriebsstörung zu analysieren. Das Ergebnis wurde dem Aufsichtsrat in der Sitzung am 13.08.2021 vorgestellt.

Die für die Planung, den Neubau, die Sanierung und die Erschließung von Netzen, Pumpstationen und Kläranlagentechnik ausgegebenen Mittel blieben im Rahmen des von der Stadt Wesel genehmigten Budgets. Für den Substanzerhalt und zur Optimierung der jährlichen Unterhaltungsaufwendungen für die gesamte Zentralkläranlage müssen kontinuierlich weitere Mittel bereitgestellt werden.

Im Bereich des Kanalnetzes wurden intensive Planungsleistungen für die Großprojekte „BETUWE“ und „Südumgehung Wesel“ durchgeführt. Die Ausführung dieser Maßnahmen erfolgt in den nächsten Jahren.

In 2021 wurden die Arbeiten der Sanierung und Erneuerung des Regenüberlaufbeckens auf dem Gelände der Kläranlage fortgeführt, die Restarbeiten - insbesondere Steuerungstechnik - werden in 2022 abgeschlossen. Umfangreiche Baumaßnahmen



wie die Erneuerung verschiedener Kanäle im Innenstadtbereich („Stadtumbau West“), eine Kanalsanierung mittels Inliner „Am Lippeglacis“ ca. 0,8 Mio. € sowie ein Bauabschnitt der „Schwanenhofstraße“ (Nord) sowie „Bergacker“ in Ginderich mit 1,9 Mio. € wurden ebenso erfolgreich ausgeführt. Weiterhin wurden 4 Pumpwerke im Kanalsystems erneuert - ca. 1,7 Mio. €.

Der Umbau des Betriebsgebäudes auf der Kläranlage wurde in 2021 fortgesetzt. Die Baumaßnahme dauert voraussichtlich bis 2022.“ Mit ca. 1,9 Mio. € wurde das Zwischenpumpwerk der Kläranlage saniert und dabei energetisch optimiert.

Am 10. November 2020 wurde vom Rat der Stadt Wesel das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Wesel für die Jahre 2021 bis 2026 beschlossen. Die Umsatzerlöse aus der Betriebsführung Abwasserentsorgung liegen mit 16,3 Mio. € um 1,6 Mio. € unter dem Vorjahr.

Die Bilanzsumme liegt mit 62,4 Mio. € um 1,6 Mio. € über dem Vorjahreswert. Neben der Erhöhung des Anlagevermögens um 0,1 Mio. € ist auf der Aktivseite ein Anstieg des Umlaufvermögens in Höhe von 1,4 Mio. € (i. W. durch Emissionszertifikate) und des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens um 0,1 Mio. € zu verzeichnen.

Der Verbindlichkeitspiegel stellt sich wie folgt dar:

Verbindlichkeitspiegel	Gesamt T€	Restlaufzeit			Sicherheiten	
		bis 1 Jahr T€	1 - 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€	Beträge T€	Art d. Sicherheit
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.255	1.591	6.171	6.493	4.552	Bürgschaft der Stadt Wesel sowie Sicherungsübereignung
Vorjahr	15.912	1.657	6.203	8.052	5.484	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.309	2.309	-	-	-	
Vorjahr	2.826	2.826	-	-	-	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	439	439	-	-	-	
Vorjahr	550	550	-	-	-	
davon aus Lieferungen und Leistungen	439	439	-	-	-	
Vorjahr	456	456	-	-	-	
davon sonstige Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	
Vorjahr	94	94	-	-	-	
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.485	4.485	-	-	-	
Vorjahr	4.514	4.514	-	-	-	
davon aus Lieferungen und Leistungen	1.390	1.390	-	-	-	
Vorjahr	1.294	1.294	-	-	-	
davon sonstige Verbindlichkeiten	3.095	3.095	-	-	-	
Vorjahr	3.220	3.220	-	-	-	
Sonstige Verbindlichkeiten	6.142	6.142	-	-	-	
Vorjahr	5.488	5.488	-	-	-	
Gesamt	27.630	14.966	6.171	6.493	4.552	
Vorjahr	29.290	15.035	6.203	8.052	5.484	

Die Planung der Stadtwerke geht für das Geschäftsjahr 2022 von einer zufriedenstellenden Ertragslage aus. Die Stadtwerke Wesel erwarten unter normalen Bedingungen für das Jahr 2022 einen Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von 3,1 Mio. €. Neben den Temperaturrisiken sind jedoch die Auswirkungen infolge der bestehenden Energiekrise im Wesentlichen aufgrund der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine und auch die in 2022 noch nachwirkende Corona-Pandemie im Hinblick auch auf das geplante Jahresergebnis 2022 abschließend nicht beurteilbar.

Das frühzeitige Erkennen und Bewerten der Risiken sowie ein effizientes Gegensteuern sind wichtige Voraussetzungen für die Sicherung unseres Unternehmenserfolgs. Daher



ist es die Aufgabe des Risikomanagements sowohl strategische als auch geschäftsspezifische Risiken zu identifizieren, zu analysieren und zu überwachen. Das Risikomanagementsystem stellt sicher, dass die für jedes Geschäftsfeld identifizierten Risiken bei der Bestandsaufnahme einzeln bewertet, mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit versehen und analysiert werden. Ferner werden die für die Bewältigung der Risiken notwendigen Maßnahmen definiert und verfolgt.

Im Rahmen dieses Prozesses müssen eine Reihe von Management- und Kontrollsystemen angewendet werden. Der unternehmensinterne Prozess zur Risikoerfassung und -bewertung wird unterstützt durch ein Risikomanagementtool. Die Risikoverantwortlichen und Berichterstatter nutzen dieses auch im Rahmen der jährlichen Risikoberichterstattung.

Mit Beginn der Energiekrise im September 2021 und noch einmal verstärkt ab Beginn des Ukrainekriegs am 24.02.2022 bewegen sich die Preise, Volatilitäten und damit auch sämtliche Marktrisiken in nie gesehenen Größenordnungen. Eine langfristige Beschaffungsstrategie und ein umsichtiges Risikomanagement haben der Stadtwerke Wesel GmbH ermöglicht, umfassende Sicherungsmaßnahmen in den Fokus zu nehmen. Hierzu zählt das Aktivieren des Krisenstabs, das Einstellen des Neukundenangebots, die Diversifizierung der Großhändler, der Aufbau und die Implementierung neuer Monitoring-Instrumente. Zudem wurde die Erhöhung der potenziellen Liquiditätsreserven vom Aufsichtsrat beschlossen und umgesetzt. Es bleibt festzuhalten, dass die aktuelle Krise enorme Risiken, viele Unklarheiten und Unbekanntes in sich birgt. Das gesamte Unternehmen ist hiervon betroffen. Enorme Mengenschwankungen, insbesondere infolge auch von Absatzsteigerungen durch das Verbrauchsverhalten von Kunden, können sowohl beim Gas- als auch beim Stromabsatz aufgrund von historisch einzigartigen Preissteigerungen an den Börsen zu erheblichen, schwer beeinflussbaren Ergebnisbelastungen führen. Eine langfristig absehbare Verschiebung der Raumwärme von Gas hin zu nachhaltigen regenerativen Lösungen wird sich stark beschleunigen. In dieser Dynamik liegt ein zusätzliches Risiko für die Stadtwerke Wesel, denn ein großer Teil des Ergebnisses der Stadtwerke wird von gasabhängigen Geschäftsfelder getragen. Auf der Seite des Gasnetzbetriebes sind alle Vorbereitungen durch den Krisenstab für eine mögliche Gasmangellage und das Ausrufen der letzten Stufe des Notfallplans durch die Bundesregierung getroffen worden. Auch eine Wiederinbetriebnahme ist bereits vorbereitet. Jedoch sind die wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Ergebnis der Stadtwerke infolge des Notfallplans oder im schlimmsten Fall durch einen Zusammenbruch der Gasversorgung infolge eines gänzlichen russischen Lieferstopps schwer kalkulierbar.

3.4.8 Organe und deren Zusammensetzung

Aufsichtsrat

Name	Funktion
Wolfgang Lingk	Vorsitzender
Ludger Hovest	stellv. Vorsitzender
Norbert Ackermann	
Christian Creutzburg	ab 01/2021
Barbara Goergen-Gormanns	ab 09/2021
Ulrich Gorris	
Friedrich-Wilhelm Häfemeier	
Claudia Heisterkamp	
Michael Kramer	
Martin Lambert	
Jürgen Linz	
Frank Neumann	
Michael Oelkers	
Björn Pilz	
Alexander Schmitt	bis 08/2021
Frank Schulten	
Klaus Schütz	
Jörg Thelen	
Christopher Tischkewitz	
Ulrike Westkamp	

Geschäftsführung: Rainer Hegmann

3.4.9 Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 19 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: rd. 16 %).

3.4.10 Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG liegt derzeit noch nicht vor



3.5 DeltaPort GmbH & Co. KG

3.5.1 Basisdaten

Anschrift DeltaPort GmbH & Co. KG
 Moltkestr. 8
 46483 Wesel

Kontakt: Telefon: 0281 / 300 23 03-0
 Fax: 0281 / 300 23 03-33
 info@deltaport.de
 www.deltaport.de

Die Hafengesellschaft beschäftigte zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 7 Mitarbeiter/innen in der Geschäftsstelle in Vollzeit sowie 5 Hafenmeister in Vollzeit an den drei Betriebsstätten.

3.5.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist die marktgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Flächen und Infrastruktur im Bereich der Häfen und des Bahnbetriebs. Dazu gehören auch die Planung, Errichtung, Unterhaltung und Finanzierung der dazu notwendigen Anlagen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und der Beteiligung an anderen Gesellschaften berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Umsetzung der Flächenentwicklung im Bereich der vorhandenen Betriebsstätten, deren Arrondierung und Optimierung in Vorbereitung auf die Ansiedlung attraktiver Gewerbebetriebe sowie die Entwicklung und Vermarktung der Gesellschaft an hafenauffine Nutzer.

Öffentlicher Zweck der Hafengesellschaft ist aus dem Unternehmensgegenstand heraus die Entwicklung und der Ausbau der Hafenstandorte Emmelsum, Rhein-Lippe-Hafen Wesel sowie des Stadthafens Wesel. Dabei steht zum einen die Bestandssicherung der angesiedelten Unternehmen im Mittelpunkt. Zum anderen ist es Hauptaufgabe, die enormen Entwicklungspotenziale der Häfen zu heben und zu nutzen. Ziel ist es, Unternehmen anzusiedeln, die Arbeitsplätze schaffen und Wertschöpfung für die Region generieren.

3.5.3 Entstehungsgeschichte / Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Im Jahre 2012 entstand die DeltaPort GmbH & Co. KG durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Rhein-Lippe-Hafen GmbH nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 24. August 2012. Im Innenverhältnis unter den Gesellschaftern bzw. zwischen den Gesellschaftern und der Gesellschaft gilt der Formwechsel mit Wirkung zum 1. Januar 2012, 0:00 Uhr als erfolgt.

Hierdurch veränderte sich auch die Zusammensetzung des Eigenkapitals. Zum 31. Dezember 2011 betrug das Stammkapital der Rhein-Lippe-Hafen Wesel GmbH 410 TEUR, die Kapitalrücklage 1.391 TEUR und die Gewinnrücklage 541 TEUR. Das Stammkapital verteilte sich auf die einzelnen Gesellschafter wie folgt:



Stadt Wesel	149.650,00 Euro	36,50%
Kreis Wesel	149.650,00 Euro	36,50 %
Stadt Voerde	102.500,00 Euro	25,00 %
Stadt Dinslaken	4.100,00 Euro	1,00 %
Gemeinde Hünxe	4.100,00 Euro	1,00 %

Im August 2012 erwarb die Rhein-Lippe-Hafen Wesel GmbH die Geschäftsanteile der Stadt Dinslaken und der Gemeinde Hünxe zu jeweils 23 TEUR. Am 24. August erfolgte dann die Umwandlung der Rhein-Lippe-Hafen Wesel GmbH in die DeltaPort GmbH & Co. KG. Das Kommanditkapital der DeltaPort GmbH & Co. KG beträgt 345 TEUR und verteilt sich auf die Kommanditisten wie folgt:

Stadt Wesel	128.549,00 Euro	37,25 %
Kreis Wesel	128,549,00 Euro	37,25 %
Stadt Voerde	88.000,00 Euro	25,50 %

Die Komplementärin und damit persönlich haftende Gesellschafterin ist die DeltaPort VerwaltungsGmbH. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

Nach Verwirklichung der Einbringungs- und Übertragungssachverhalte (z. B. Hafen Emmelsum, Grundstücke Stadt Wesel, Stadthafen) setzen sich die Anteile wie folgt zusammen:

Stadt Wesel	276.000,00 Euro	27,60 %
Kreis Wesel	636.000,00 Euro	63,60 %
Stadt Voerde	88.000,00 Euro	8,80 %

Die DeltaPort GmbH & Co. KG ist aktuell eine rein kommunal beherrschte Gesellschaft. Im Dezember 2020 haben die Gesellschafter beschlossen, mit der Fa. Hülskens einen weiteren Gesellschafter aufzunehmen. Hülskens wird einen Unternehmensanteil von 1,9 % erhalten. Als Gegenwert wird die Fa. Hülskens Grundstücke in die Gesellschaft einbringen, die für das Projekt Westerweiterung benötigt werden. Der Beitritt wird für das I. Quartal 2022 erwartet.

Beteiligungen der DeltaPort GmbH & Co. KG

Die DeltaPort GmbH & Co. KG ist mit einer Stammeinlage von 10.000 EUR (= 33,3 %) an der DeltaPort Niederrheinhäfen GmbH (Orsoy, Voerde, Wesel, Emmerich) beteiligt. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2020 insgesamt 30.000,00 EUR und im Geschäftsjahr 2020 ist ein Jahresfehlbetrag von 8.805,20 EUR erzielt worden.

3.5.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Aktuell existieren drei Gesellschafterdarlehen zwischen Stadt Wesel und der DeltaPort GmbH & Co. KG. Ein langfristiges (20 Jahre) Darlehen wurde vom Rat der Stadt Wesel in seiner Sitzung am 02.11.2016 beschlossen. Zum 31.12.2021 ergab sich hier eine Restschuld i. H. v. 535 TEUR.



Darüber hinaus hat der Rat der Gewährung eines weiteren tranchenweise abrufbaren Darlehens in maximaler Höhe von 4.692 TEUR zugestimmt. Hiervon wurden zum Jahreswechsel 2.753 TEUR abgerufen. Ende 2021 wurde ein drittes Darlehen gewährt. Von den zur Verfügung stehenden 3.588 TEUR wurden bis zum 31.12.2021 noch keine Mittel abgerufen.

Zur Absicherung eines Bankdarlehens beschloss der Rat am 17.09.2019 eine anteilige Ersatzbürgschaft in Höhe von 442 TEUR.

Darüber hinaus hat die Stadtwerke Wesel GmbH eine betragsmäßig beschränkte Höchstbetragsbürgschaft über 2.825.000 Euro, eine Eigenkapitalerhaltungserklärung sowie eine Change-of-control-Vereinbarung für verschiedene Bankdarlehen als Sicherheit bereitgestellt. Weiterhin hat sich die Stadtwerke Wesel GmbH gemäß Abspaltungsvertrag vom 26. August 2013 gegenüber Delta-Port verpflichtet, für den Fall, dass der aus dem Stadthafen Wesel durch DeltaPort generierte Cash-Flow nicht ausreichen sollte, den laufenden Schuldendienst zu decken, für einen finanziellen Ausgleich zu sorgen. Dieser Anspruch wurde ebenfalls als Sicherheit an die Niederrheinische Sparkasse RheinLippe abgetreten. Neben diesen Sicherheiten wurden für ein Bankdarlehen Guthaben der Stadtwerke Wesel GmbH über 400.000 Euro und Guthaben der Stadt Wesel über 1.100.000 Euro als Sicherheit verpfändet. Für ein weiteres Darlehen hat die Stadtwerke Wesel GmbH ein Guthaben in Höhe von 3.000.000 Euro als Sicherheit verpfändet.



3.5.5.1 Bilanz – Aktiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	20.987,51 €	39.803,51 €	-18.816,00 €
Sachanlagen			0,00 €
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	17.088.709,18 €	17.121.902,18 €	-33.193,00 €
Infrastrukturvermögen Häfen	12.935.007,00 €	12.143.912,00 €	791.095,00 €
Technische Anlagen und Maschinen	183,00 €	383,00 €	-200,00 €
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.201,00 €	34.377,00 €	-7.176,00 €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.096.963,50 €	6.716.175,20 €	3.380.788,30 €
Finanzanlagen			0,00 €
Beteiligungen	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
Anlagevermögen insgesamt	40.179.051,19 €	36.066.552,89 €	4.112.498,30 €
Umlaufvermögen			0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			0,00 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	524.694,34 €	840.205,39 €	-315.511,05 €
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen gegen Kommanditisten	91.282,23 €	91.282,23 €	0,00 €
Sonstige Vermögensgegenstände	233.201,69 €	51.388,93 €	181.812,76 €
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Gutaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.887.953,40 €	2.110.393,45 €	-222.440,05 €
Umlaufvermögen insgesamt	2.737.131,66 €	3.093.270,00 €	-356.138,34 €
Rechnungsabgrenzungsposten	160.727,54 €	188.590,22 €	-27.862,68 €
Bilanzsumme	43.076.910,39 €	39.348.413,11 €	3.728.497,28 €



3.5.5.2 Bilanz – Passiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Eigenkapital			
Kapitalanateile Kommanditisten	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €
Rücklagen	18.872.655,69 €	18.872.655,69 €	0,00 €
Verlustvortrag	1.077.681,90 €	849.099,50 €	228.582,40 €
Jahresfehlbetrag	364.355,00 €	228.582,40 €	135.772,60 €
Eigenkapital gesamt	19.159.328,79 €	18.794.973,79 €	364.355,00 €
Rückstellungen			0,00 €
Sonstige Rückstellungen	777.990,00 €	858.624,12 €	-80.634,12 €
Verbindlichkeiten			0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.232.196,03 €	10.331.091,32 €	-1.098.895,29 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	766.032,08 €	433.770,50 €	332.261,58 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.587,67 €	0,00 €	8.587,67 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	12.657.183,09 €	8.306.317,51 €	4.350.865,58 €
Sonstige Verbindlichkeiten	286.492,37 €	623.635,87 €	-337.143,50 €
Rechnungsabgrenzungsposten	189.100,36 €	0,00 €	189.100,36 €
Bilanzsumme	43.076.910,39 €	39.348.413,11 €	3.728.497,28 €

3.5.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Summe
Umsatzerlöse	3.293.177,92 €	2.873.150,71 €	420.027,21 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	49.219,79 €	26.029,36 €	23.190,43 €
Sonstige betriebliche Erträge	158.679,93 €	269.781,92 €	-111.101,99 €
Personalaufwand			0,00 €
Löhne und Gehälter	878.142,92 €	-848.909,31 €	1.727.052,23 €
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	217.963,45 €	-215.831,90 €	433.795,35 €
- davon für Altersversorgung Euro 46.847,23 (Euro 47.282,18)	48.118,83 €		48.118,83 €
Abschreibungen			0,00 €
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	404.085,50 €	-411.829,26 €	815.914,76 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.053.923,01 €	-1.165.255,61 €	2.219.178,62 €
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 0,00 (Euro 19,43)			0,00 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	412.444,30 €	-390.558,48 €	803.002,78 €
Ergebnis nach Steuern	534.518,46 €	136.577,43 €	397.941,03 €
Sonstige Steuern	170.163,46 €	-365.159,83 €	535.323,29 €
Jahresfehlbetrag/-überschuss	364.355,00 €	-228.582,40 €	592.937,40 €

3.5.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss 2021 beläuft sich auf TEUR 364.

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2021 belaufen sich auf TEUR 3.259 (Vorjahr: TEUR 2.873). Davon entfallen TEUR 527 (Vorjahr: TEUR 508) auf Erbbauzinsen, TEUR 878 (Vorjahr: TEUR 467) auf Nutzungsentschädigungen, TEUR 110 (Vorjahr: TEUR 102) auf Erlöse Hafenterminals und TEUR 1.621 (Vorjahr: TEUR 1.577) auf Hafenterminals. Den Umsatzerlösen stehen insbesondere der Personalaufwand von TEUR 1.096, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 1.054 (Rechts- und Beratungskosten, Bahninfrastruktur, Mieten, Gebühren, Reparaturen etc.) sowie Zinsaufwendungen von TEUR 412 gegenüber.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf TEUR 43.077, davon entfallen auf das Anlagevermögen 40.179 TEUR und auf das Umlaufvermögen 2.737 TEUR. Das Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 19.159. Zum 31. Dezember 2021 beträgt die Eigenkapitalquote nunmehr 44,5 %.

Verbindlichkeiten:

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von insgesamt 9.232 TEUR (Vorjahr 10.331 TEUR) sind mit 7.608 TEUR langfristig. Diese Darlehen resultieren aus der Finanzierung des Sachanlagevermögens der DPKG.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern handelt es sich mit 12.657 TEUR (Vorjahr 8.306 TEUR) um Darlehensverpflichtungen der DPKG. Die Darlehen dienen ebenfalls der Finanzierung des Anlagevermögens.

Im Detail ergibt sich folgender Verbindlichkeitspiegel:

	Stand	Restlaufzeit			31.12.2020
	31.12.2021	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	9.232.198,03	317.804,42	1.308.820,86	7.607.570,75	10.331.091,32
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	766.032,08	766.032,08	0,00	0,00	433.770,50
3. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	8.587,67	8.587,67	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten ggü. Kommanditisten	12.657.183,09	58.794,86	10.948.354,75	1.650.033,48	8.306.317,51
5. Sonstige Verbindlichkeiten	286.492,37	74.542,50	31.942,20	180.007,67	623.635,87
davon aus Steuern	44.006,59	44.006,59	0,00	0,00	63.504,24
	22.950.491,24	1.225.761,53	12.287.117,81	9.437.611,90	19.694.815,20



Ausblick:

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde für die gemeinsame Hafengesellschaft mit den drei Standorten Rhein-Lippe-Hafen, Hafen Emmelsum und Stadthafen Wesel aufgestellt. Nach diesem Wirtschaftsplan wurde ein leicht positives Jahresergebnis von 3 TEUR erwartet. Der prognostizierte Gewinn hatte seine Ursache unter anderem in geplanten Umsatzsteigerungen durch Absatz von Vermarktungsflächen sowie der Entwicklung bereits erfolgter Ansiedlungen. Der im Geschäftsjahr 2021 gegenüber der Wirtschaftsplanung erwirtschaftete Jahresüberschuss von 364TEUR ist im Wesentlichen auf die deutlich verbesserte Ertragslage mit einer positiven Entwicklung der Umsatzerlöse sowie geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen. Daneben sind die Aufwendungen für sonstige Steuern niedriger ausgefallen. Im Vorjahr waren Grundsteuernachbelastungen angefallen.

Für das Geschäftsjahr 2022 rechnet die DeltaPort GmbH & Co. KG mit stark steigenden Umsatzerlösen.

Risikobericht:

Ein möglicher Verlust der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der DeltaPort GmbH & Co. KG wird als relativ niedrig eingestuft. Das Beteiligungscontrolling der Gesellschafterkommunen Kreis Wesel, Stadt Wesel und Stadt Voerde beobachtet die Entwicklung der DeltaPort GmbH & Co. KG kontinuierlich. Aufwendungen in größerem Rahmen entstanden im Jahr 2013 durch die Neugründung der Hafengesellschaft. Weiterhin werden in den drei Hafengebieten seit 2014/2015 größere Investitionen für die Herstellung der Erweiterungsfläche Emmelsum und den Bau einer Kaianlage am Nordufer des Rhein-Lippe-Hafens Wesel getätigt.

Darüber hinaus erfolgte die Übernahme der Finanzierungsverpflichtungen nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an den Kai- und Bahnanlagen im Stadthafen Wesel. Der Eintritt eines Schadens der Gesellschaft aufgrund genannter Investitionen wird als möglich eingestuft. Ohne Investitionen könnten die Flächen jedoch nicht der Vermarktung zugeführt bzw. nicht weiter genutzt werden. Die Generierung von Fördermitteln und die Realisierung möglichst günstiger Finanzierungsmodelle wird angestrebt und aktiv verfolgt. Die Möglichkeit der Risikobeeinflussung wird aufgrund der vorliegenden rechtlichen Gestaltung als hoch angesehen.

Als mögliche Risiken mit hohem Schadenpotential im Zusammenhang mit der Infrastruktur werden die Ausübung von Heimfallansprüchen durch den Hafen bei Beendigung bestehender Erbbaurechte oder durch Zeitablauf, Verkehrssicherungspflichten für den Hafen, Verletzung der Brandschutzbestimmungen oder die Verletzung des Gewässerschutzes gesehen. Diese Risiken sind grundsätzlich durch Verlagerung auf Dritte (z. B. Hafennutzer, Ansiedler, Versicherungen) durch vertragliche Vereinbarungen und die Versicherung verbleibender Risiken beeinflussbar und deren Eintrittswahrscheinlichkeit begrenzt. Gleichwohl besteht ein mögliches Risiko aus der Auseinandersetzung mit der Firma Birkhoff, die Schadenersatzansprüche aus der eingeschränkten Nutzbarkeit ihrer Umschlaganlagen während der Sanierungsphase der Kaimauer im Stadthafen geltend macht.

3.5.8 Organe und deren Zusammensetzung

Aufsichtsrat

Name	Funktion
Hubert Kück	Vorsitzender (ab 11.12.2020)
Karl Borkes	Kreiskämmerer Kreis Wesel
Bernd Reuther	Kreistagsmitglied Kreis Wesel
Marcus Abram	Kreistagsmitglied Kreis Wesel
Heinz-Gerd Franken	Kreistagsmitglied Kreis Wesel
Michael Nabbefeld	Kreistagsmitglied Kreis Wesel
Gerd Drüten	Kreistagsmitglied Kreis Wesel
Dr. Peter Paic	Kreistagsmitglied Kreis Wesel
Bert Mölleken	Kreistagsmitglied Kreis Wesel
Axel Paulik	Kreistagsmitglied Kreis Wesel
Ludger Hovest	Ratsmitglied Stadt Wesel
Klaus Schütz	1. Beigeordneter Stadt Wesel
Jutta Radtke	Ratsmitglied Stadt Wesel
Birgit Appels	Ratsmitglied Stadt Wesel
Dirk Giesen	Ratsmitglied Stadt Wesel
Helmut Trittmacher	Ratsmitglied Stadt Wesel
Nicole Johann	1. Beigeordnete Stadt Voerde
Jan Langenfurth	Ratsmitglied Stadt Voerde
Ulrich Neßbach	Ratsmitglied Stadt Voerde
Stefan Meiners	Ratsmitglied Stadt Voerde
Christian Strunk	Mitglied der Geschäftsführung der Hülskens Holding GmbH & Co. KG



Gesellschafterversammlung

Name	Funktion
Frank Berger	Vorsitzender
Udo Bovenkerk	Stellvertreter
Ingo Brohl	Landrat Kreis Wesel
Karl Borkes	Stellvertreter
Wilhelm Trippe	
Thomas Cirener	Stellvertreter
Ulrike Westkamp	
Rainer Benien	Stellvertreter
Jürgen Linz	
Reinhold Brands	Stellvertreter
Ulla Hornemann	
Thorsten Albrecht	Stellvertreter
Dirk Haarmann	
Manfred Müser	Stellvertreter
Ingo Hülser	
Nicolas Kotzke	Stellvertreter
Stefan Schmitz	
Ines Hickl	Stellvertreterin

Geschäftsführung: Dipl. Wirtsch.-Ing. Andreas Stolte

3.5.9 Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Der Gesellschafterversammlung in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 22 %).



3.6 DeltaPort VerwaltungsGmbH

3.6.1 Basisdaten

Anschrift: DeltaPort VerwaltungsGmbH
Moltkestr. 8
46483 Wesel

Kontakt: Telefon: 0281 / 300 23 03-0
Fax: 0281 / 300 23 03-33
info@deltaport.de
www.deltaport.de

Neben dem Geschäftsführer beschäftigte die Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr keine weiteren Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter.

3.6.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Die Geschäftstätigkeit besteht in der Geschäftsführung der DeltaPort GmbH & Co. KG als deren persönlich haftende Gesellschafterin.

3.6.3 Darstellung der Beteiligungsverhältnisse / Entstehung

Im Jahre 2012 entstand die DeltaPort GmbH & Co. KG durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Rhein-Lippe-Hafen GmbH nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 24. August 2012. Im Innenverhältnis unter den Gesellschaftern bzw. zwischen den Gesellschaftern und der Gesellschaft gilt der Formwechsel mit Wirkung zum 1. Januar 2012, 0:00 Uhr als erfolgt.

Die Komplementärin und damit persönlich haftende Gesellschafterin ist die DeltaPort VerwaltungsGmbH. Die Geschäftstätigkeit besteht in der Geschäftsführung der DeltaPort GmbH & Co. KG.

Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil. Die Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister erfolgte am 28. August 2012.

Das Stammkapital der DeltaPort VerwaltungsGmbH beträgt 25 TEUR. Die relative Verteilung der Geschäftsanteile vollzieht sich analog der relativen Verteilung bei der DeltaPort GmbH & Co. KG:

Stadt Wesel	6.900,00 Euro	27,60 %
Kreis Wesel	15.900,00 Euro	63,60 %
Stadt Voerde	2.200,00 Euro	8,80 %

3.6.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesellschaft ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin der DeltaPort GmbH & Co. KG. Am Kapital dieser Gesellschaft ist die DeltaPort VerwaltungsGmbH nicht beteiligt. Die Jahresabschlüsse haben keinen direkten Einfluss auf den städtischen Haushalt.



3.6.5.1 Bilanz – Aktiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.587,67 €	4.833,52 €	3.754,15 €
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Flüssige Mittel			0,00 €
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.950,70 €	25.024,90 €	-6.074,20 €
Umlaufvermögen insgesamt	27.538,37 €	29.858,42 €	-2.320,05 €
Bilanzsumme	27.538,37 €	29.858,42 €	-2.320,05 €

3.6.5.2 Bilanz – Passiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €
Verlustvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenkapital gesamt	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €
Rückstellungen			0,00 €
Sonstige Rückstellungen	2.170,00 €	2.020,00 €	150,00 €
Verbindlichkeiten			0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	110,19 €	1.906,34 €	-1.796,15 €
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 110,19 (EUR 1.906,34)			0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	258,18 €	932,08 €	-673,90 €
- davon aus Steuern EUR 258,18 (Euro 932,08) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 258,18 (Euro 932,08)	368,37 €		368,37 €
Bilanzsumme	27.538,37 €	29.858,42 €	-2.320,05 €



3.6.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Summe
Umsatzerlöse	1.250,00 €	1.250,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.904,75 €	2.123,97 €	-219,22 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.154,75 €	3.373,97 €	-219,22 €
Ergebnis nach Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.6.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 ein Jahresergebnis von 0,00 Euro erzielt. Dabei werden die laufenden Verwaltungsausgaben aus der Haftungsvergütung bestritten, die sie von der DeltaPort GmbH & Co. KG erhält.

Die Entwicklung der Gesellschaft ist ausschließlich abhängig vom Geschäftsverlauf der KG. Insoweit wird auf den Lagebericht der DeltaPort GmbH & Co. KG verwiesen.



3.7 Stadtwerke Wesel Stromnetzgesellschaft mbH & Co. KG

3.7.1 Basisdaten

Anschrift: Emmericher Straße 11-29
46485 Wesel
Kontakt: Telefon: 0281 / 96 60 0
Fax: 0281 / 6 50 74
info@Stadtwerke-Wesel.de

Die Gesellschaft beschäftigt abgesehen von den beiden Geschäftsführern keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

3.7.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes sowie die Errichtung und der Betrieb von dezentraler Energieerzeugung in der Stadt Wesel. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Unternehmensgegenstandes notwendig oder nützlich erscheinen.

Der öffentliche Zweck wurde in 2021 erfüllt.

3.7.3 Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteil der Städtische Bäder Wesel GmbH: 74,9 % vom Stammkapital
Anteil innogy Netze Deutschland GmbH: 25,1 % vom Stammkapital

Die Stadt Wesel besitzt 100 % der Anteile an der Städtische Bäder Wesel GmbH.

3.7.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Die Stromnetzgesellschaft wurde in 2019 gegründet. Die Stadt Wesel partizipiert wirtschaftlich mittelbar durch die Städtische Bäder Wesel GmbH seit dem 01.10.2019. Die Gewinnablieferung erfolgt entsprechend dem Anteil am Stammkapital der Städtische Bäder Wesel GmbH.

Die Haupteinnahmeposition der Stromnetzgesellschaft ist die Verpachtung des Netzes an den Stromnetzbetreiber. Der jährlich zu zahlende Pachtzins ist im Pachtvertrag (Anlage 5) definiert und richtet sich nach Mechanismen der Regulatorik im Bereich Strom. Dementsprechend wird der Pachtzins jährlich neu errechnet und angepasst. Dazu addieren sich die Erlöse aus dem Bereich Smart Meter.



3.7.5.1 Bilanz – Aktiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Grundstücke	602.419,37 €	601.082,15 €	1.337,22 €
Technische Anlagen und Maschinen	11.876.283,87 €	11.352.206,96 €	524.076,91 €
Finanzanlagen			0,00 €
Beteiligungen	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €
Anlagevermögen insgesamt	12.687.330,16 €	11.978.289,11 €	709.041,05 €
Umlaufvermögen			0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen gegenüber Gesellschafter	63,30 €	1.015.685,17 €	-1.015.621,87 €
Sonstige Vermögensgegenstände	169.309,01 €	356.009,93 €	-186.700,92 €
Guthaben bei Kreditinstituten	5.072,82 €	78.164,51 €	-73.091,69 €
Umlaufvermögen insgesamt	174.445,13 €	1.449.859,61 €	-1.275.414,48 €
Bilanzsumme	12.861.775,29 €	13.428.148,72 €	-566.373,43 €

3.7.5.2 Bilanz – Passiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Eigenkapital			
Kapitalanteile			
Kapitalanteile	7.944.712,00 €	7.944.712,00 €	0,00 €
Rücklagen			
Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss / Vj. Bilanzgewinn	782.640,64 €	714.352,60 €	68.288,04 €
Eigenkapital gesamt	8.727.352,64 €	8.659.064,60 €	68.288,04 €
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	3.090,00 €	999.000,00 €	-995.910,00 €
Sonstige Rückstellungen	24.795,00 €	24.915,00 €	-120,00 €
Rückstellungen gesamt	27.885,00 €	1.023.915,00 €	-996.030,00 €
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.750.000,00 €	2.450.000,00 €	1.300.000,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	562,52 €	1.269,10 €	-706,58 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00 €	827,93 €	-827,93 €
Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 0,00 € (Vj. 5,24 €)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gesamt	3.750.562,52 €	2.452.097,03 €	1.298.465,49 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.287.477,83 €	1.293.072,09 €	-5.594,26 €
Bilanzsumme	13.793.277,99 €	13.428.148,72 €	365.129,27 €



3.7.5.3 Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	69,8	71,2	-1,4
Anlagenintensität	98,7	89,2	+9,5
Anlagendeckungsgrad 2	101,1	103,5	-2,4
Fremdkapitalquote	30,2	28,8	+1,4

3.7.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Umsatzerlöse	1.667.594,58 €	1.556.339,41 €	111.255,17 €
Sonstige betriebliche Erträge	19.700,60 €	10,95 €	19.689,65 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	670.560,49 €	649.131,41 €	21.429,08 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.495,87 €	166.229,39 €	34.266,48 €
Betriebsergebnis	816.238,82 €	740.989,56 €	75.249,26 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	0,00 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.513,82 €	1.204,00 €	8.309,82 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28.171,77 €	25.432,96 €	2.738,81 €
Ergebnis nach Steuern	778.553,23 €	714.352,60 €	64.200,63 €
Einstellung in Rücklagenkonto	- €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss	778.553,23 €	714.352,60 €	64.200,63 €

3.7.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss für 2021 beläuft sich auf T€ 783.

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres (T€ 1.753, Vj. T€ 1.556) beinhalten die Erträge aus dem Pachtentgelt für die Verpachtung des Stromnetzes (T€ 1.543, Vj. T€ 1.374) sowie der Smart Meter (T€ 86, Vj. T€ 63) an die Westenergie AG sowie Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens für empfangene Baukostenzuschüsse in Höhe von T€ 125 (Vj. T€ 119).

Bezüglich der Pachtentgelte aus der Verpachtung des Stromnetzes an die Westenergie ist zu beachten, dass diese lediglich die von der Westenergie AG geleisteten Vorauszahlungen für das Jahr 2021 beinhalten. Die Endabrechnung für das Jahr 2021 steht noch aus.

Im Geschäftsjahr wurde eine Bilanzsumme von 13.793 T€ ausgewiesen. Die Aktivseite ist durch das Anlagevermögen von 13.614 T€ geprägt. Wesentliche Beträge der Passivseite sind das Eigenkapital von 8.727 T€, die Verbindlichkeiten von 3.751 T€ sowie die passivisch abgegrenzten Hausanschlusskosten und Baukostenzuschüsse von 1.287 T€.



Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um ein Festdarlehen bei der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe im Nennbetrag von insgesamt T€ 8.207. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft T€ 1.300 des zugesagten Betrags abgerufen. Das Darlehen ist in einer Summe am 30. Dezember 2030 zu tilgen.

		Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr	von 1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	€	3.750.000,00	-	-
Vorjahr	€	2.450.000,00	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	€	562,52	562,52	-
Vorjahr	€	1.269,10	1.269,10	-
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	€	0,00	0,00	-
Vorjahr	€	827,93	827,93	-
Gesamt	€	3.750.562,52	562,52	-
Vorjahr	€	2.452.097,03	2.097,03	-

3.7.8 Organe und deren Zusammensetzung

Aufsichtsrat

Name	Funktion
Wolfgang Lingk	Vorsitzender
Dirk Krämer	stellv. Vorsitzender
Ulrich Gorris	
Ludger Hovest	
Michelle Harzheim	
Jürgen Linz	
Norbert Meesters	
Klaus Schütz	

Geschäftsführung: Rainer Hegmann; Oliver Sauerbach

3.7.9 Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern eine Frau an (Frauenanteil: 11 %).

3.8 Stadtwerke Wesel Stromnetz-Verwaltungsgesellschaft mbH

3.8.1 Basisdaten

Anschrift: Emmericher Straße 11-29
46485 Wesel
Kontakt: Telefon: 0281 / 96 60 0
Fax: 0281 / 6 50 74
info@Stadtwerke-Wesel.de

Neben den Geschäftsführern beschäftigte die Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr keine weiteren Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter.

3.8.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Die Geschäftstätigkeit besteht in der Geschäftsführung der Stadtwerke Wesel Stromnetzgesellschaft mbH & Co. KG als deren persönlich haftende Gesellschafterin.

3.8.3 Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Im Jahre 2019 entstand die Stadtwerke Wesel Stromnetzgesellschaft mbH & Co. KG. Zum 01.10.2019 erwarb die Städtische Bäder Wesel GmbH 74,9 % der Gesellschaftsanteile.

Die Komplementärin und damit persönlich haftende Gesellschafterin ist die Stadtwerke Wesel Stromnetz-Verwaltungsgesellschaft mbH. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil. Das Stammkapital der Stadtwerke Wesel Stromnetz-Verwaltungsgesellschaft mbH beträgt 25 TEUR. Die relative Verteilung der Geschäftsanteile vollzieht sich analog der relativen Verteilung bei der Stadtwerke Wesel Stromnetzgesellschaft mbH & Co. KG.

3.8.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Die Jahresabschlüsse haben keinen direkten Einfluss auf den städtischen Haushalt.

3.8.5.1 Bilanz – Aktiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen gegenüber Gesellschafter	0,00 €	827,93 €	-827,93 €
Guthaben bei Kreditinstituten	38.162,40 €	34.347,02 €	3.815,38 €
Umlaufvermögen insgesamt	38.162,40 €	35.174,95 €	2.987,45 €
Bilanzsumme	38.162,40 €	35.174,95 €	2.987,45 €



3.8.5.2 Bilanz – Passiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Eigenkapital			
Kapitalanteile	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €
Gewinnrücklage	4.208,76 €	1.712,37 €	2.496,39 €
Jahresüberschuss	2.104,38 €	2.496,39 €	-392,01 €
Eigenkapital gesamt	31.313,14 €	29.208,76 €	2.104,38 €
Rückstellungen			0,00 €
Steuerrückstellungen	761,24 €	395,62 €	365,62 €
Sonstige Rückstellungen	5.675,00 €	4.875,00 €	800,00 €
Rückstellungen gesamt	6.466,24 €	5.270,62 €	1.195,62 €
Verbindlichkeiten			0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 299,95 €	319,72 €	299,95 €	19,77 €
Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 395,62 €	63,30 €	395,62 €	-332,32 €
Verbindlichkeiten gesamt	383,02 €	695,57 €	-312,55 €
Bilanzsumme	38.162,40 €	35.174,95 €	2.987,45 €

3.8.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Summe
Umsatzerlöse	29.549,35 €	30.570,16 €	-1.020,81 €
Sonstige betriebliche Erträge	3.030,47 €	2.500,00 €	530,47 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.079,82 €	30.570,16 €	-490,34 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	395,62 €	3,61 €	392,01 €
Ergebnis nach Steuern	2.104,38 €	2.496,39 €	-392,01 €
Jahresüberschuss	2.104,38 €	2.496,39 €	-392,01 €

3.8.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von 2.104 € (Vj. 2.496 €). Die Gesellschaft hat gemäß dem Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Wesel Strom-Netzgesellschaft GmbH & Co. KG Anspruch auf Erstattung aller Aufwendungen, die für die Führung der Geschäfte der Gesellschaft erforderlich sind.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich zum Stichtag auf 38.162 €. Die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich auf 38.162 € (Vj. 34.347 €). Das Eigenkapital beträgt zum Abschlussstichtag 31.313 € (Vj. 29.208 €). Das Fremdkapital ist vollständig kurzfristig. Es beinhaltet insbesondere Steuerrückstellungen für Körperschaftsteuer der Jahre 2020 und 2021 (791 €; Vj. 396) sowie sonstige



Rückstellungen für die Kosten der Jahresabschlussprüfung sowie die Erstellung von Steuererklärungen in Höhe von 5.675 €.

Der Zweck der Gesellschaft ist ausschließlich auf die Übernahme der Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin und Geschäftsführung bei der Stadtwerke Wesel Strom-Netzgesellschaft mbH & Co. KG. ausgerichtet. Eine operative Geschäftstätigkeit übt die Gesellschaft nicht aus.

Die Entwicklung der Gesellschaft ist abhängig vom Geschäftsverlauf der Stadtwerke Wesel Strom-Netzgesellschaft mbH & Co. KG. Insoweit wird auf die Ausführungen der Kommanditgesellschaft verwiesen.

3.8.8 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung: Rainer Hegmann; Oliver Sauerbach



3.9 Wesel Marketing GmbH

3.9.1 Basisdaten

Anschrift: Großer Markt 9
46483 Wesel
Telefon: 0281 / 203 2620

Kontakt: Fax: 0281 / 203 49980
info@weselmarketing.de
www.weselmarketing.de

Die Gesellschaft hat in 2021 8 Arbeitnehmer beschäftigt.

3.9.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags sind Gegenstand des Unternehmens die Werbung und die Förderung der Stadt Wesel zur Verbesserung der wirtschaftlichen und soziokulturellen Struktur. Insbesondere gehören dazu:

- Umsetzung der Weseler Erklärung vom 3. Juni 2004,
- Erhöhung der Attraktivität der Stadt Wesel,
- Image fördernde Maßnahmen,
- Steigerung der Anziehungskraft der Stadt Wesel und der Wohn- und Lebenssituation,
- Stärkung der Innenstadt,
- u.a. im Rahmen von Immobilien- und Standortgemeinschaften.

Zulässig sind ferner alle Geschäfte, die der Förderung des Gesellschaftszwecks dienen sowie alle Geschäfte, die damit mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehen.

3.9.3 Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 Euro. Es entfällt auf folgende Gesellschafter:

	EUR	%
Stadt Wesel	12.750,00	51,00
Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe	3.000,00	12,00
LASE Industrielle Lasertechnik GmbH, Wesel	2.250,00	9,00
Werbegemeinschaft Wesel e.V., Wesel	5.000,00	20,00
ALTANA Aktiengesellschaft, Wesel	2.000,00	8,00
	25.000,00	100,0

3.9.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Zur Umsetzung der in der Weseler Erklärung genannten Ziele und Ausführungen der im Gesellschaftsvertrag genannten Aufgaben der WeselMarketing GmbH wurden die bestehenden Strukturen (WeselMarketing GmbH und das Team Stadtwerbung und Touristik im Fachbereich Kultur) zum 1. Januar 2011 unter dem Dach der WeselMarketing GmbH zusammengeführt. Die städtischen Mittel, die bisher in Form von Personal-, Sach- oder Geldleistungen für die Wahrnehmung der Aufgaben des Teams Stadtwerbung und Touristik im Teilergebnisplan des Produkts 15.02.01 gewährt



worden sind, wurden – unter Berücksichtigung der Erträge des Produktes 15.02.01 auf Basis des Jahres 2010 – jährlich bis zum Jahr 2018 weiter bereitgestellt. Der Rat der Stadt Wesel hat am 02.11.2016 die Fortführung der Finanzierung der WeselMarketing GmbH zu den aktuellen Bedingungen bis zum Jahr 2028 beschlossen. Tarifliche Personalkostensteigerungen werden hierbei berücksichtigt.

3.9.5.1 Bilanz – Aktiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.255,00 €	6.755,00 €	-1.500,00 €
Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.457,00 €	13.009,00 €	2.448,00 €
Anlagevermögen insgesamt	20.712,00 €	19.764,00 €	948,00 €
Umlaufvermögen			
Vorräte			
Waren	21.309,41 €	30.640,33 €	-9.330,92 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.208,61 €	53.818,49 €	-18.609,88 €
Sonstige Vermögensgegenstände	458.784,77 €	755.231,03 €	-296.446,26 €
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	458.784,77 €	755.231,03 €	-296.446,26 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gesamt	493.993,38 €	809.049,52 €	-315.056,14 €
Kassenbestand	207.525,52 €	202.640,88 €	4.884,64 €
Umlaufvermögen insgesamt	722.828,31 €	1.042.330,73 €	-319.502,42 €
Rechnungsabgrenzungsposten	824,85 €	867,80 €	-42,95 €
Bilanzsumme	744.365,16 €	1.062.962,53 €	-318.597,37 €



3.9.5.2 Bilanz – Passiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €
Kapitalrücklage			
Stand Kapitalrücklage zum 1. Januar	222.310,10 €	210.827,59 €	11.482,51 €
eingeforderte Zuschüsse des Geschäftsjahres	690.000,00 €	690.000,00 €	0,00 €
Entnahme aus der Kapitalrücklage zur Abdeckung des Jahresfehlbetrages	-631.414,54 €	-678.517,49 €	47.102,95 €
Eigenkapital gesamt	305.895,56 €	247.310,10 €	58.585,46 €
Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	28.354,00 €	36.900,00 €	-8.546,00 €
Verbindlichkeiten			
erhaltene Anzahlungen	838,24 €	690,24 €	148,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	119.652,97 €	52.526,06 €	67.126,91 €
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 119.652,97 € im Vorjahr: 52.526,06 €			
Sonstige Verbindlichkeiten	289.624,39 €	725.536,13 €	-435.911,74 €
Verbindlichkeiten gesamt	410.115,60 €	778.752,43 €	-368.636,83 €
Bilanzsumme	744.365,16 €	1.062.962,53 €	-318.597,37 €



3.9.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Summe
Umsatzerlöse	374.084,34 €	341.441,20 €	32.643,14 €
Sonstige betriebliche Erträge	18.968,63 €	6.956,54 €	12.012,09 €
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.799,86 €	33.667,23 €	132,63 €
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	251.054,87 €	258.649,67 €	-7.594,80 €
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	79.454,96 €	77.541,23 €	1.913,73 €
Personalaufwand gesamt	330.509,83 €	336.190,90 €	-5.681,07 €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.798,14 €	8.754,90 €	43,24 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	651.359,68 €	648.303,56 €	3.056,12 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	1,39 €	-1,39 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	0,03 €	-0,03 €
Ergebnis nach Steuern	-631.414,54 €	-678.517,49 €	47.102,95 €
Sonstige Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresfehlbetrag	-631.414,54 €	-678.517,49 €	47.102,95 €
Entnahme aus der Kapitalrücklage	631.414,54 €	678.517,49 €	-47.102,95 €
Bilanzgewinn	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.9.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Die WeselMarketing GmbH hat im Jahre 2021 Umsätze getätigt, die jedoch nicht ausreichen die Kosten der Werbeveranstaltungen sowie die Personal- und Verwaltungskosten zu decken. Durch die Corona bedingten Veränderungen musste das jährliche Veranstaltungsprogramm erheblich verändert und angepasst werden. Insgesamt konnten zahlreiche - im Vergleich zu den Vorjahren – kleinere Veranstaltungen angeboten werden. Dadurch haben sich die Einnahmen erhöht und die Ausgaben haben sich im Vergleich zum Vorjahr verringert. Dies hat zu einer Verbesserung des Betriebsergebnisses um 55 T€ geführt. Der Jahresfehlbetrag beträgt 631 T€ (Vj. 679 T€).

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist im Jahre 2021 im Wesentlichen bestimmt durch die durchgeführten satzungsmäßigen Tätigkeiten. Der dadurch entstandene Verlust wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage (zugesicherte Zuschüsse der Gesellschafter) ausgeglichen. Für 2022 erwartet die Gesellschaft eine Fortschreitung der Entwicklung in Rahmen der bestehenden Aufgabenfelder, die über die Jahre entsprechende Umsatzsteigerungen hervorgebracht haben. Die geplanten Aktionen werden aber nach wie vor nicht ausreichen, den Liquiditätsbedarf zu decken. Die Gesellschaft wird weiter auf Zuschüsse ihrer Gesellschafter angewiesen sein.



Die Bilanzsumme beläuft sich am 31.12.2021 auf 744 T€ (Vj. 1.063 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt 41,1 % (Vj. 23,2 %). Das Vermögen der Gesellschaft besteht am Bilanzstichtag zu 97,2 % (Vj. 98,1 %) aus kurzfristigem Vermögen.

Die Corona-Pandemie hatte große Auswirkungen auf die WeselMarketing GmbH. Das für 2021 geplante Veranstaltungsprogramm ist wie im Vorjahr wieder stark von dem abgewichen, was ursprünglich geplant war. Im ersten Halbjahr mussten aufgrund der Coronaschutzverordnung NRW alle Veranstaltungen abgesagt werden. Auch die Großveranstaltungen wie das PPP-Stadtfest und das Hansefest konnten in der zweiten Jahreshälfte aus demselben Grund nicht stattfinden. Alle Veranstaltungen des Jahres wurden zumindest zweigleisig geplant.

Zum einen in der Variante wie in den Jahren zuvor (vor Corona), zum anderen, wo möglich, in einer kleineren Variante und teils in komplett anderen Alternativen bzw. neuen Veranstaltungsformaten. Es konnten trotz aller Corona bedingten Schwierigkeiten Möglichkeiten geschaffen werden, zumindest ab Juli Veranstaltungen (z.B. Feierabendmarkt, Musik am Kornmarkt, Kultur vor Ort, Stadtwerke Sommerkino, GenussKulturGenuss, Hinterhofpoesie, Weseler Herbst) im kleineren Format umsetzen.

Aufgrund der Pandemielage und den damit einhergehenden behördlichen Verordnungen wurden die Handlungsspielräume der GmbH im ersten Halbjahr in den Bereichen Veranstaltungen, Einzelhandel und Tourismus stark eingeschränkt. Daher gab es auch bei der WeselMarketing im Zeitraum von Mitte Februar bis Ende Mai Kurzarbeit. Mit den Lockerungen der Verordnungen wurde die Kurzarbeit beendet.

Für die Jahre 2016-2018 ist eine Betriebsprüfung durchgeführt worden. Diese wurde im Geschäftsjahr 2021 abgeschlossen und dabei nachträglich verdeckte Gewinnausschüttungen aufgrund eines nicht begünstigten Dauerverlusts in Höhe von insgesamt 904 T€ festgestellt. Die Ergebnisse liegen den Organen der Gesellschaft vor. Mit der betroffenen Mehrheitsgesellschafterin Stadt Wesel sind die Ergebnisse der Betriebsprüfung und das weitere Vorgehen (Übernahme der sich ergebenden Kapitalertragsteuerbelastung von 143 T€ (15,825 % von 904 T€) einvernehmlich abgesprochen. Nach Vorlage des Betriebsprüfungsberichts sind die weiteren Gesellschafter der WeselMarketing GmbH von der vGA für die Jahre 2016-2018 nicht betroffen.

3.9.8 Organe und deren Zusammensetzung

Aufsichtsratsmitglieder	Persönliche Stellvertreter
Ulrike Westkamp	Klaus Schütz
Andrea Neumann (bis 31.12.2021) Doris Lewitzky (ab 01.01.2022)	Sabine Albrecht (bis 31.12.2021)
Reinhold Brands	Martin Lambert
Ruth Freßmann	Christopher Tischkewitz
Moritz Hußmann	Norbert Meesters (ab 03.11.2020)
Birgit Nuyken	Michael Stein
Barbara Goergen-Gormanns	Bärbel Nietsch (ab 15.09.2021)
Philippe Tenhaeff	Tim Spaltmann
Friedrich-Wilhelm Häfemeier	Hagen Eberhardt
Achim Klingberg	Johanna Poelk
Ullrich Langhoff	Hans-Jürgen Ruffert

Geschäftsführung:

Gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft zwei Geschäftsführer. Jeder Geschäftsführer ist stets alleinvertretungsberechtigt. Geschäftsführer im Jahre 2021 für WeselMarketing GmbH waren:

- Thomas Brocker (Citymanager)
- Rainer Benien (Beigeordneter).

3.9.9 Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 42 %).



3.10 NIAG Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG

3.10.1 Basisdaten

Anschrift: Rheinberger Straße 95 a
47441 Moers
Kontakt: Telefon: 02841 / 2050
Fax: 02841 / 205 670
info@niag-online.de
www.niag-online.de

Nach § 267 Abs. 5 HGB beschäftigte die NIAG im abgelaufenen Jahr durchschnittlich 371 (2020: 366) Arbeitnehmer. Die im Rahmen der Berufsausbildung beschäftigten Personen wurden hierbei, ebenso wie die Mitglieder der Geschäftsführung, nicht berücksichtigt.

3.10.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist die Beförderung von Personen und Gütern durch Betriebsmittel jeglicher Art zu Lande, zu Wasser und in der Luft, die Vermittlung und Veranstaltung von Reisen, der Betrieb von Häfen und Flughäfen, die Ausführung von Speditions-, Umschlags- und Lagergeschäften, die Wasserversorgung sowie die Geschäftsführung gemeinwirtschaftlicher Unternehmen. Darüber hinaus betätigt sich das Unternehmen auf allen anderen dem Verkehr und der Wasserversorgung generell zuzuordnenden Gebieten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle der Förderung des Gesellschaftszwecks dienenden Anlagen und Einrichtungen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe zu errichten und zu betreiben. Sie kann alle Geschäfte übernehmen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar förderlich sind. Sie darf im In- und Ausland Niederlassungen errichten und gleichartige oder ähnliche Unternehmen im In- und Ausland errichten, erwerben, pachten, sich an solchen beteiligen oder ihre Geschäftsführung übernehmen.

3.10.3 Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Grundkapital: 7.560.000 Euro, vollständig eingezahlt und aufgeteilt in 14.000 Stückaktien mit folgenden Beteiligungen am Grundkapital:

Stadt Wesel:	83.700 Euro	1,107 %	155 Stck.
Rhenus Veniro SE & Co. KG, Moers	3.855.600 Euro	51,000 %	7.140 Stck.
Kreis Wesel:	3.250.800 Euro	43,000 %	6.020 Stck.
Kreis Kleve:	226.800 Euro	3,000 %	420 Stck.
Stadt Duisburg:	95.580 Euro	1,264 %	177 Stck.
Stadt Moers:	47.520 Euro	0,629 %	88 Stck.



3.10.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Im Jahr 2021 wurde ein Jahresfehlbetrag i. H. v. 299 T€ erwirtschaftet. Eine Ausschüttung an den städtischen Haushalt entfällt somit.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 9 T€ (Vorjahr 1.209 T€). Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen insgesamt Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 335 T€ (Vorjahr 267 T€) und Forderungen aus Darlehen 25.500 T€ (Vorjahr 25.500 T€). Diese Forderungen enthalten Forderungen gegen verbundene Unternehmen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 11 T€ (Vorjahr 1 T€) sowie Forderungen aus Darlehen 25.500 T€ (Vorjahr 25.500 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2.219 T€ (Vorjahr 769 T€), Verbindlichkeiten aus der Gewinnabführungsverträgen in Höhe von 660 T€ (Vorjahr 736 T€) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 139 T€ (Vorjahr 78 T€). Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern entfallen, wie im Vorjahr, vollständig auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.



3.10.5.1 Bilanz – Aktiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
A. Anlagevermögen	20.076.768,68 €	22.371.572,96 €	-2.294.804,28 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			0,00 €
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen rechten und Werten	721.580,00 €	785.918,00 €	-64.338,00 €
II. Sachanlagen			0,00 €
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der bauten auf fremden Grundstücken	5.893.561,34 €	6.350.047,34 €	-456.486,00 €
(davon Geschäfts-, Betriebs und andere Bauten)	3.617.083,00 €	4.073.569,00 €	-456.486,00 €
(davon Grundstücke mit Bahnkörper und Bauten des Schienenweges)	466.252,32 €	466.252,32 €	0,00 €
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	4.117.508,00 €	4.070.626,00 €	46.882,00 €
3. Fuhrpark	2.813.051,00 €	3.810.917,00 €	-997.866,00 €
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.119.955,00 €	1.282.014,00 €	-162.059,00 €
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.187.979,00 €	1.277.762,00 €	-89.783,00 €
6. Anlagen im Bau	190.472,13 €	97.415,11 €	93.057,02 €
III. Finanzanlagen			0,00 €
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	136.749,68 €	668.749,68 €	-532.000,00 €
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.635.499,63 €	3.999.710,93 €	-1.364.211,30 €
3. Beteiligungen	28.412,90 €	28.412,90 €	0,00 €
B. Umlaufvermögen	39.079.699,45 €	37.226.249,45 €	1.853.450,00 €
I. Vorräte			0,00 €
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.052.080,58 €	981.122,81 €	70.957,77 €
2. Unfertige Leistungen	7.060,46 €	10.571,62 €	-3.511,16 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			0,00 €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.034.983,53 €	4.740.928,59 €	2.294.054,94 €
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.427,32 €	1.209.438,65 €	-1.200.011,33 €
3. Forderungen gegen Gesellschafter	25.834.639,74 €	25.767.086,13 €	67.553,61 €
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.133.854,33 €	2.353.216,06 €	-219.361,73 €
III. Wertpapiere			0,00 €
Sonstige Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.007.653,49 €	2.163.885,59 €	843.767,90 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	115.849,91 €	128.206,86 €	-12.356,95 €
Bilanzsumme	59.272.318,04 €	59.726.029,27 €	-453.711,23 €



3.10.5.2 Bilanz – Passiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
A. Eigenkapital	36.165.888,95 €	36.464.683,44 €	-298.794,49 €
I. Gezeichnetes Kapital	7.560.000,00 €	7.560.000,00 €	0,00 €
II. Kapitalrücklage	15.498.268,83 €	15.498.268,83 €	0,00 €
III. Gewinnrücklage			0,00 €
1. Gesetzliche Rücklage	756.000,00 €	756.000,00 €	0,00 €
2. Andere Gewinnrücklagen	13.764.705,72 €	13.764.705,72 €	0,00 €
IV. Bilanzverlust (Vorjahr Bilanzgewinn)	-1.413.085,60 €	-1.114.291,11 €	-298.794,49 €
B. Sonderposten für Investitionszuschuss	2.507.716,02 €	3.154.459,82 €	-646.743,80 €
C. Rückstellungen	11.682.289,34 €	11.910.580,17 €	-228.290,83 €
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.097.007,48 €	1.979.458,56 €	117.548,92 €
2. Sonstige Rückstellungen	9.585.281,86 €	9.931.121,61 €	-345.839,75 €
D. Verbindlichkeiten	8.864.053,65 €	8.091.837,61 €	772.216,04 €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.093.051,43 €	3.899.885,07 €	-806.833,64 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.144.757,32 €	2.391.153,39 €	-246.396,07 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.017.849,46 €	1.582.658,76 €	1.435.190,70 €
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	10.043,06 €	-10.043,06 €
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00 €	9.115,85 €	-9.115,85 €
6. Sonstige Verbindlichkeiten	608.395,44 €	198.981,48 €	409.413,96 €
(davon aus Steuern)	171.019,23 €	163.218,36 €	7.800,87 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	52.370,08 €	104.468,23 €	-52.098,15 €
Bilanzsumme	59.272.318,04 €	59.726.029,27 €	-453.711,23 €



3.10.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Summe
1. Umsatzerlöse	76.306.481,47 €	70.026.128,18 €	6.280.353,29 €
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	-3.511,16 €	2.843,64 €	-6.354,80 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.416.598,66 €	3.174.420,92 €	242.177,74 €
4. Gesamtleistung	79.719.568,97 €	73.203.392,74 €	6.516.176,23 €
5. Materialaufwand			0,00 €
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.541.403,09 €	84.956.868,77 €	-75.415.465,68 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	38.394.133,10 €	33.949.494,60 €	4.444.638,50 €
6. Rohergebnis	31.784.062,78 €	30.758.023,37 €	1.026.039,41 €
7. Personalaufwand			0,00 €
a) Löhne und Gehälter	16.422.698,14 €	16.196.663,59 €	226.034,55 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	4.728.497,02 €	4.601.736,13 €	126.760,89 €
(davon für Altersvorsorge)	1.238.309,78 €	1.193.669,08 €	44.640,70 €
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.516.913,78 €	2.752.581,17 €	-235.667,39 €
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.630.058,30 €	7.471.288,96 €	158.769,34 €
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11. Erträge aus Gewinnabführung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	48.187,42 €	46.943,23 €	1.244,19 €
(davon aus verbundenen Unternehmen)	48.187,42 €	46.943,23 €	1.244,19 €
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	659.799,31 €	735.995,72 €	-76.196,41 €
14. Sonstige Zinsen	129.895,84 €	131.110,18 €	-1.214,34 €
15. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	302.943,98 €	292.218,61 €	10.725,37 €
17. Ergebnis vor Steuern	-298.794,49 €	-1.114.401,40 €	815.606,91 €
18 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	110,29 €	-110,29 €
19. Ergebnis nach Steuern/Jahresfehlbetrag (Vorjahr Jahresüberschuss)	-298.794,49 €	-1.114.291,11 €	815.496,62 €
20. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21. Bilanzverlust (Vorjahr Bilanzgewinn)	-1.413.085,60 €	-1.114.291,11 €	-298.794,49 €

3.10.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2021 war weiterhin durch die pandemiebedingten Auswirkungen geprägt. Dies gilt einerseits für den ÖPNV, der anders als in den letzten vergangenen Jahren wieder ein defizitäres Jahresergebnis aufweist und im Geschäftsjahr nennenswert zur negativen Ergebnisentwicklung beigetragen hat.



Zusätzlich konnte auch die Logistik aufgrund der mit der Kohlebeförderung verbundenen Abhängigkeiten in Verbindung mit den konjunkturbedingten Belastungen nicht die gesetzten Ziele erreichen. Insgesamt konnte mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 299 T€ ein besseres Gesamtergebnis als im Vorjahr (-1.114 T€) erzielt werden.

Die NIAG-Fahrgastbeförderungszahlen haben sich im Geschäftsjahr 2021 in Folgen der Corona-Pandemie weiter reduziert.

Der Umsatz liegt mit 44.953 T€ in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (43.464 T€), insgesamt jedoch noch weit unter den Ergebnissen der Vorpandemiezeit (2019: 52.757 T€). Diese Entwicklung wurde durch zu erwartende geringere Rückzahlungen aus der Einnahmeaufteilung im Verkehrsverbund Rhein Ruhr für das laufende Jahr und die Vorjahre, erhöhte Ausgleichszahlungen für die Beförderung schwerbehinderter Menschen sowie gestiegene Ausgleichszahlungen für Schülerverkehre im Geschäftsjahr 2021 beeinflusst. Zur Kompensation der durch die Corona-Pandemie verursachten wirtschaftlichen Einbußen wurden Billigkeitsleistungen auf der Basis der Richtlinie zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr sowie ähnliche Unterstützungspakete gewährt.

Die Logistik wird durch den Transport und den Umschlag von Kohle dominiert. Im Geschäftsjahr waren - vorrangig bei der Importkohle - im Vergleich zum Vorjahr sowohl im Transport als auch im Umschlag Mengenschwankungen bei einer gleichzeitigen Mengensteigerung zu verzeichnen.

Corona-bedingte Kostenstrukturanpassungsmaßnahmen (u.a. Kurzarbeit), der Verzicht auf geplante Personalaufstockungen, die im Rahmen der Coronapandemie etablierten staatlichen Maßnahmen sowie eine kurzfristige Anpassung der Fuhrparkkapazitäten und die kurzfristig abbaubaren übrigen Aufwendungen wirkten sich insgesamt positiv auf das Ergebnis aus. Das gestiegene Mengenszenario wirkte sich im Hafensbereich, wie auch im Bahnbereich, im ganzen Geschäftsjahr aus. Die Reduktion der Kohlemengen bei den Bestandskunden konnte durch ungeplante Mengen anderer Bestandskunden und Neuaufträge bei der Importkohle und anderen Schüttgütern kompensiert werden. Insgesamt entwickelten sich die transportierten und umgeschlagenen Mengen trotzdem unter den Erwartungen für das Berichtsjahr.

Den insgesamt deutlich gestiegenen Mengen standen vor allem mengeninduziert gestiegene Aufwendungen für Betriebsmittel, wie Strom- und Treibstoff, sowie bezogene Fremdleistungen gegenüber. Insgesamt betrug hier der Umsatzanstieg in 2021 18,0 %. Der Materialaufwand nahm hingegen in Höhe von 19,7 % zu. Zuschussbedingte Kosteneinsparungen bei den Trassenentgelten sowie die temporär eingeführte Kurzarbeit sowie Sondereffekte bei den sonstigen Aufwendungen konnten das Ergebnis nachhaltig entlasten.

Das Anlagevermögen nahm um 2.295 T€ gegenüber dem Vorjahr ab. Den Investitionen in Höhe von 1.615 T€, die hauptsächlich auf Streckenausrüstung, den Erwerb von ÖPNV-Fahrzeugen sowie Anteile an verbundene Unternehmen zurückzuführen sind, standen Abschreibungen in Höhe von 2.517 T€ und Nettoabgänge in Höhe von 1.393 T€ gegenüber.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich insgesamt um 1.853 T€. Zum Jahresende verzeichneten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, insbesondere aus der



Logistik, eine auftragsbedingte Erhöhung in Höhe von 2.294 T€. Dem standen gesunkene Forderungen gegen verbundene Unternehmen von 1.200 T€ gegenüber. Die Forderungen gegen Gesellschafter blieben im Wesentlichen auf Vorjahresniveau. Diese enthalten Forderungen aus ausgegebenen Darlehen in Höhe von 25.500 T€. Ebenfalls nahmen die flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr zu.

Die Eigenkapitalquote blieb konstant bei 61,0 %.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich insgesamt um 772 T€ auf 8.864 T€. Der stichtagsbedingten Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen standen die auftragsbedingte Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie eine tilgungsbedingte Verminderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gegenüber.

Risiken früh erkennen und Maßnahmen ergreifen: Das breite Unternehmensportfolio sowie die den jeweiligen Bereichen zuzuordnenden Branchenthemen führen dazu, dass die NIAG in ihren geschäftlichen Aktivitäten immer wieder Risiken ausgesetzt ist. Eine frühzeitige Identifizierung und effiziente Steuerung dieser Risiken und die Nutzung erkennbarer Chancen bilden die zentralen Aufgaben des Risikomanagement- und Frühwarnsystems. Mit den in diesem System festgelegten Vorkehrungen werden alle Geschäftsbereiche abgesichert. Maßnahmen werden dort eingeleitet, wo sie für das Gesamtunternehmen förderlich sind.

Gesamtwirtschaftliche Einflussfaktoren

Die Corona-Pandemie hat die Wirtschaft insgesamt und somit auch den öffentlichen Personennahverkehr mit voller Wucht getroffen. Deutliche Einbrüche bei den Fahrgastzahlen und damit verbundene immense Einnahmeverluste sind nur die ersten, deutlich sichtbaren Auswirkungen der Pandemie. Neben den persönlichen Auswirkungen für jeden einzelnen sehen sich alle Unternehmen bereits jetzt massiven wirtschaftlichen Auswirkungen gegenüber, deren mittel- bis langfristige Folgen noch nicht vollständig prognostizierbar sind. So hat die Krise das Mobilitätsverhalten der Gesellschaft radikal verändert. Es kristallisiert sich eine immer deutlichere Tendenz zur Heimarbeit (Homeoffice) gegenüber dem Berufspendelverkehr sowie die Zunahme von Video- und Telefonkonferenzen anstelle von Dienstreisen, heraus. Die massiv eingebrochene Nachfrage nach öffentlichen Nahverkehrsdienstleistungen verursacht gravierende Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit von Beförderungs- und Verkehrsunternehmen aus. Aus diesem Grund steht vor allem die ÖPNV-Branche vor großen Herausforderungen. Denn schon jetzt zeichnet sich ab, dass durch die deutlich rückläufigen Fahrgastzahlen der ÖPNV auch in den kommenden Jahren belastet sein wird.

Der Vorstand erwartet insgesamt für das Geschäftsjahr 2022 eine leichte Erholung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds. Das Institut für Weltwirtschaft (IfW) geht für das Jahr 2022 wieder von einem Wachstum des Bruttoinlandsproduktes in Höhe von 4 % aus. Aus dem aktuell prognostizierten Anstieg des Wirtschaftswachstums werden sowohl konjunkturpolitische Chancen als auch Risiken für die NIAG für die Folgejahre für möglich gehalten.

3.10.8 Organe und deren Zusammensetzung

Hauptversammlung

Name	Funktion
Heinz-Dieter Bartels	Vorsitzender; Ingenieur
Harald Winter	stv. Vorsitzender; Omnibusfahrer
Frank Berger	stv. Vorsitzender; Sozialversicherungsfachangestellter
Michael Viefers	Vorstandsmitglied der Rhenus SE und Co. KG
Gabriele Gerber-Weichelt	Sparkassenbetriebswirtin (bis 31.10.2020)
Henrik Behrens	Geschäftsführer Direktor - Transdev SE und Co. KG (bis 24.06.2020)
Younès Rouissi	CFO Transdev GmbH (ab 24.06.2020)
Thomas Maaßen	Geschäftsführer - Port Logistics der Rhenus SE und Co. KG
Stephan Krings	Geschäftsführer - Remondis GmbH und Co. KG, Rheinland
Helga Franzkowiak	Mitglied des Kreistages Wesel
Elke Sternmann	Kfm. Angestellte
Volker Häweling	KOM-Fahrer
Michael Bussemaß	Kfm Angestellter
Katrin Brenner	Angestellte
Klaus Krätzig	Kfm. Angestellter
Ingo Brohl	Landrat Kreis Wesel (ab 01.11.2020)
Dr. Peter Paic	Regierungsangestellter NRW (ab 12.11.2020)
Dr. Kook, Werner	Generalbeauftragter der Rethmann-Gruppe (ab 21.01.2021)

3.10.9 Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Der Hauptversammlung in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 20 %).



3.11 Volkshochschul-Zweckverband Wesel-Hamminkeln-Schermbeck

3.11.1 Basisdaten

Anschrift: Ritterstraße 10-14
46483 Wesel

Kontakt: Telefon: 0281 / 203-2590
Fax: 0281 / 203-49950
vhs@wesel.de
www.vhs-wesel.de

3.11.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule (VHS). Grundlage ist das Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen, das der politischen Absicht Rechnung trägt, der Weiterbildung einen festen Platz im gesamten Bildungsgefüge einzuräumen. Als öffentlich-rechtliche Weiterbildungseinrichtung ist die VHS verpflichtet, ein Bildungsangebot vorzuhalten, das bedarfsorientiert, teilnehmerorientiert und flächendeckend zugänglich für alle Bürgerinnen und Bürger. Möglichkeiten eröffnet, die Entfaltung der Persönlichkeit zu fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens zu stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen zu helfen.

Die Volkshochschule ist eine Einrichtung der Weiterbildung gemäß Weiterbildungsgesetz NRW und dient der Weiterbildung von Erwachsenen und Jugendlichen. Sie arbeitet parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Die Arbeit der Volkshochschule ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer gerichtet. Zu diesem Zweck bietet die Volkshochschule entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen (Kurse, Seminare, Vorträge, Diskussionen, Studienfahrten, Exkursionen u. a. m.) gemäß WbG NRW an.

Der öffentliche Zweck wurde in 2021 erfüllt.

3.11.3 Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Der Volkshochschulzweckverband Wesel, Hamminkeln, Schermbeck ist ein Zweckverband der Mitglieder Stadt Wesel, Stadt Hamminkeln und Gemeinde Schermbeck.

Der Zweckverband hält keine Beteiligungen.

3.11.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Für das Jahr 2021 ergab sich eine Erhöhung der Verbandsumlage auf gesamt 570.000,00 €. Der Anteil der Stadt Wesel beträgt 434.910 €

Inwieweit die Entwicklung der Verbandsumlage in Zukunft aussehen wird, hängt wesentlich von Entwicklungen künftiger Jahresergebnisse ab, insbesondere von Entwicklungen auf den Ebenen der (weltweiten) Politik im Integrationsbereich und der allgemeinen VHS-Veranstaltungen. Aktuell steht die VHS vor einer neuen, unbekanntem Situation, in der eine Pandemie massive Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben, das Bildungsverhalten der Menschen, die Weiterbildungslandschaft im Allgemeinen und den VHS-Betrieb im Besonderen hat.

Entwicklung der von den Mitgliedskommunen zu zahlenden Umlagen

	2018	2019	2020	2021	Differenz 2020/2021	Steigerung 2018/2021
Wesel	359.398	427.905	377.856	434.910	57.054	21,01%
Hamminkeln	69.000	86.025	77.244	91.770	14.526	33,00%
Schermbeck	31.602	41.070	36.900	43.320	6.420	37,08%
	460.000	555.000	492.000	570.000	78.000	23,91%

3.11.5.1 Bilanz – Aktiva

Aktiva	2021 (in €)	2020 (in €)	Differenz
Anlagevermögen	290.399,16	253.024,56	37.374,60
Umlaufvermögen	1.461.604,87	1.495.800,24	-34.195,37
Rechnungsabgrenzung	4.840,83	3.170,00	1.670,83
Bilanzsumme	1.756.844,86	1.751.994,80	363.234,49



3.11.5.2 Bilanz – Passiva

Passiva	2021 (in €)	2020 (in €)	Differenz
Eigenkapital	1.074.629,43	1.093.136,40	18.506,97
davon Ausgleichsrücklage	419.054,77	608.956,87	189.902,10
Rückstellungen	571.888,50	562.552,35	-9.336,15
davon Pensionsrückstellungen	438.889,00	441.621,00	2.732,00
Verbindlichkeiten	110.172,83	96.306,05	-13.866,78
Rechnungsabgrenzung	154,1	0	-154,10
	1.756.844,86	1.751.994,80	-363.234,49

3.11.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.416.074,34 €	1.217.106,50 €	198.967,84 €
+ Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	828.301,87 €	836.937,13 €	-8.635,26 €
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00 €	945,00 €	-745,00 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.159,71 €	1.787,48 €	2.372,23 €
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+/- Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
=ordentliche Erträge	2.248.735,92 €	2.056.776,11 €	191.959,81 €
– Personalaufwendungen	1.953.374,53 €	1.766.790,43 €	186.584,10 €
– Versorgungsaufwendungen	37.822,79 €	36.629,76 €	1.193,03 €
– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.340,02 €	318.344,88 €	-159.004,86 €
– Bilanzielle Abschreibungen	24.434,09 €	18.965,42 €	5.468,67 €
– Transferaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
– Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.271,46 €	105.947,72 €	-13.676,26 €
ordentliche Aufwendungen	2.267.242,89 €	2.246.678,21 €	20.564,68 €
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-18.506,97 €	-189.902,10 €	171.395,13 €
+ Finanzerträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-18.506,97 €	-189.902,10 €	171.395,13 €
+ Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
– Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-189.902,10 €	-189.902,10 €	0,00 €



3.11.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2021 wurde ein Fehlbetrag i. H. v. -18.506,97 € erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich eine Verbesserung i. H. v. 171.395,13 €. Die Planung sah ein Defizit von 83.121 € vor.

Der VHS Zweckverband Wesel-Hamminkeln-Schermbeck bietet ein qualitativ hochwertiges, preiswertes und ortsnahes Bildungsangebot. Im VHS-Programm sind u.a. diese Angebote zu finden: Politik-, Umwelt-, Sprach-, Kultur-, Gesundheits- und Schulabschluss-kurse für die persönliche, berufliche und soziale Weiterbildung sowie Integrationskurse und andere Deutschkurse. Konzerte, Lesungen, Museums-, Opern- und Theaterfahrten erfreuen sich vor allem bei Kulturinteressierten großer Beliebtheit. Im Bereich Gesundheit kann zwischen aktiven Sportarten und Entspannungstechniken gewählt und die Fitness, Beweglichkeit und innere Balance gefördert werden. Die VHS bietet Beratung im Bereich `Berufliche Bildung`, u.a. im Bereich Bildungsprämie und Bildungsscheck.

Die VHS Angebote sind offen für alle und offen für neue Themen, gesellschaftliche Trends und technische Entwicklungen. In allen Kursräumen im VHS-Gebäude in Wesel können Projektionsleinwände, Beamer und W-LAN genutzt werden, um z.B. in Sprachkursen Nachrichtensendungen, Online-Lernplattformen etc. zum Unterrichtsgegenstand zu machen. Auf Wunsch "liefert" die VHS maßgeschneiderte Bildungsangebote auf Bestellung, u.a. Sprach-Schulungen in Firmen oder AZAV-Maßnahmen für das Jobcenter. Diesbezüglich wird die Werbung für diese Angebote ausgebaut, zum Beispiel auf der Homepage, im Programmheft, über Anschreiben an Unternehmen sowie einen Firmen-Flyer.

Die Kurse aus dem Pflichtangebotsbereich werden angebots- und nachfrageorientiert eingerichtet. Dabei wird in der Regel ein Kostendeckungsprinzip für jeden einzelnen Kurs zugrunde gelegt. Durch die stetige Beobachtung von Entwicklungen am Bildungsmarkt werden bei erhöhter Nachfrage zusätzliche Angebote eingerichtet; im Umkehrschluss werden Kurse mit rückläufiger Nachfrage in geringerem Umfang angeboten oder aus dem Programm genommen, um dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit gerecht zu werden.



3.11.8 Organe und deren Zusammensetzung

Mitglieder der Zweckverbandsversammlung:

Wesel:

Birgit Appels, Ruth Freßmann, Tobias Geerißen (Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses), Jürgen Göbeler (Vorsitzender der Versammlung), Jürgen Lantermann, Christoph Lohmann, Michael Oelkers, Ilse Ruth, Jörg Thelen, Barbara Wagner, Ulrike Westkamp

Hamminkeln:

Gisela Brick, Elke Freigang (Stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses), Birgit Hoffmann, Hannelore Komnick (stellvertretende Vorsitzende der Versammlung) Rita Nehling-Krüger

Schermbeck:

Hildegard Franke, Hildegard Neuenhoff, Irmgard Schwenk

Verbandsvorsteher: Rainer Benien (ab 30.11.2020), Beigeordneter der Stadt Wesel

stellv. Verbandsvorsteher: Bernd Romanski, Bürgermeister der Stadt Hamminkeln

3.11.9 Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Der Zweckverband in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 21 Mitgliedern 13 Frauen an (Frauenanteil: 62 %).



3.12 Wasserwerke Wittenhorst

3.12.1 Basisdaten

Anschrift: Handwerkerstr. 1
46499 Hamminkeln
Kontakt: Telefon: 0 28 57 / 9130 - 0
Fax: 0 28 57 / 9130 - 30
verwaltung@wasserwerk-wittenhorst.de
www.wasserwerk-wittenhorst.de

Der durchschnittliche Personalbestand betrug im Berichtsjahr 30 (Vorjahr: 30).

3.12.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Aufgaben des Wasserversorgungsverbandes Wittenhorst, Hamminkeln-Mehrhoog sind die Beschaffung von Trink- und Brauchwasser, die Versorgung der Kunden innerhalb des Versorgungsgebietes mit Wasser sowie die Erstellung und Unterhaltung der für die Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Einrichtungen.

Der Zweckverband Wittenhorst wird nach den Vorschriften über Eigenbetriebe sowie des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit geführt.

Die Wasserwerke des Verbandes werden als Eigenbetrieb geführt und sind ein wirtschaftliches Unternehmen des Zweckverbandes Wasserversorgungsverband Wittenhorst.

3.12.3 Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 5.100.000,00 Euro
Mitglieder: Gemeinde Schermbeck Stadt Isselburg
 Stadt Bocholt Stadt Rees
 Stadt Hamminkeln Stadt Wesel

3.12.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Der Vorjahresabschluss wurde vom Betriebsausschuss und der Verbandsversammlung am 24. August 2021 festgestellt. Die Verbandsversammlung hat beschlossen, vom Jahresüberschuss 2020 € 195.000 an die verbandsbeteiligten Kommunen auszuschütten. Der verbleibende Betrag in Höhe von € 142.430,63 wurde der Gewinnrücklage zugeführt.



3.12.5.1 Bilanz – Aktiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	43.338,00 €	14.403,50 €	28.934,50 €
Sachanlagen			0,00 €
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	1.707.505,52 €	1.765.563,52 €	-58.058,00 €
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	17.408,47 €	17.408,47 €	0,00 €
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.587.974,00 €	1.733.291,50 €	-145.317,50 €
Verteilungsanlagen	10.178.106,00 €	9.293.251,00 €	884.855,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	281.695,50 €	252.012,00 €	29.683,50 €
Anlagen im Bau	506.214,31 €	39.025,93 €	467.188,38 €
Finanzanlagen			0,00 €
Wertpapiere des Anlagevermögens	980,00 €	980,00 €	0,00 €
Sonstige Ausleihungen	2.750,00 €	3.000,00 €	-250,00 €
Anlagevermögen insgesamt	14.278.903,80 €	13.118.935,92 €	1.159.967,88 €
Umlaufvermögen			0,00 €
Vorräte			0,00 €
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	396.110,07 €	334.890,88 €	61.219,19 €
Fertige Erzeugnisse	7.500,00 €	7.500,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			0,00 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.326.629,36 €	1.406.707,64 €	-80.078,28 €
Sonstige Vermögensgegenstände	40.183,41 €	76.820,72 €	-36.637,31 €
Guthaben bei Kreditinstituten	1.091.631,79 €	1.499.184,51 €	-407.552,72 €
Umlaufvermögen insgesamt	2.862.054,63 €	3.325.103,75 €	-463.049,12 €
Rechnungsabgrenzungsposten	2.874,88 €	4.139,04 €	-1.264,16 €
Bilanzsumme	17.190.901,31 €	16.448.178,71 €	742.722,60 €



3.12.5.2 Bilanz – Passiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Eigenkapital			
Stammkapital	5.100.000,00 €	5.100.000,00 €	0,00 €
Rücklagen			0,00 €
Allgemeine Rücklage	3.147.924,96 €	3.005.494,33 €	142.430,63 €
Jahresüberschuss	397.199,71 €	337.430,63 €	59.769,08 €
Eigenkapital gesamt	8.545.124,67 €	8.442.924,96 €	102.199,71 €
Empfangene Ertragszuschüsse	3.554.549,60 €	3.184.874,00 €	369.675,60 €
Rückstellungen			0,00 €
Steuerrückstellungen	28.937,00 €	69.381,00 €	-40.444,00 €
Sonstige Rückstellungen	541.050,00 €	568.478,73 €	-27.428,73 €
Verbindlichkeiten			0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.711.992,69 €	3.098.682,58 €	613.310,11 €
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	256.460,96 €	237.689,89 €	18.771,07 €
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.455.531,73 €	2.860.992,69 €	594.539,04 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	625.425,81 €	907.614,54 €	-282.188,73 €
Sonstige Verbindlichkeiten	183.821,54 €	176.222,90 €	7.598,64 €
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	183.821,54 €	176.222,90 €	7.598,64 €
Bilanzsumme	17.190.901,31 €	16.448.178,71 €	742.722,60 €

3.12.5.3 Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	49,7	51,3	-1,6
Eigenkapitalrentabilität	3,48	3,99	-0,51
Anlagendeckungsgrad 2	85,81	87,89	-2,08
Umsatzrentabilität	6,75	8,53	-1,78

3.12.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Summe
Umsatzerlöse	6.169.983,97 €	6.117.928,96 €	52.055,01 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	280.737,18 €	200.034,54 €	80.702,64 €
Sonstige betriebliche Erträge	93.746,00 €	115.187,43 €	-21.441,43 €
Materialaufwand			0,00 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Ware	958.907,10 €	877.401,82 €	81.505,28 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.168.313,20 €	914.247,85 €	254.065,35 €
Personalaufwand			0,00 €
Löhne und Gehälter	1.601.352,97 €	1.682.872,55 €	-81.519,58 €
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	455.906,74 €	429.165,05 €	26.741,69 €
- davon für Altersversorgung EUR 124.125,49 (Vorjahr EUR 119.865,32)			0,00 €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	937.615,51 €	931.341,10 €	6.274,41 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	980.828,45 €	1.049.278,47 €	-68.450,02 €
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	23,78 €	51,35 €	-27,57 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	233,79 €	385,70 €	-151,91 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.639,93 €	22.643,14 €	-3.003,21 €
Finanzergebnis	-19.382,36 €	-22.206,09 €	2.823,73 €
Ergebnis vor Steuern	422.160,82 €	526.638,00 €	-104.477,18 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	110.500,00 €	169.636,12 €	-59.136,12 €
Ergebnis nach Steuern	311.660,82 €	357.001,88 €	-45.341,06 €
Sonstige Steuern	14.461,11 €	19.571,25 €	-5.110,14 €
Jahresüberschuss	297.199,71 €	337.430,63 €	-40.230,92 €

3.12.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2021 beträgt 297 T€.

Der Geschäftsführer schlägt vor, vom Jahresüberschuss des Geschäftsjahres einen Anteil von 208 T€ (= Gewinn lt. Wirtschaftsplan 2021) an die verbandsbeteiligten Kommunen auszuschütten und den verbleibenden Betrag in Höhe von 89 T€ der Gewinnrücklage zuzuführen.

Die Gesamtleistung des Betriebs steigt auf 6.544 T€ (Vorjahr 6.433 T€) ohne Zinsen. Neben höheren Erlösen aus dem Nebengeschäft (+ 286 T€) trugen die um 81 T€ höheren anderen aktivierten Eigenleistungen zur gestiegenen Gesamtleistung bei. Die Betriebsaufwendungen sind vor allem durch höhere Fremdleistungen um 219 T€ auf 6.103 T€ gestiegen. Die Materialaufwandsquote beträgt 32,5% (Vorjahr 27,9%) und die Personalaufwandsquote 31,4% (Vorjahr 32,8%).



Im Jahr 2021 hat der Betrieb T€ 2.148 an Investitionen getätigt. An Abschreibungen wurden T€ 938 sowie an Abgängen T€ 3 verrechnet. Die Zugänge betreffen mit T€ 1.213 im Wesentlichen die Erneuerung bzw. Erweiterung des Rohrnetzes, mit T€ 378 die Hausanschlüsse, mit T€ 89 Büro -und Geschäftsausstattung sowie mit T€ 492 Anlagen im Bau

Das mittel- und langfristige Fremdkapital (T€ 3.746) erhöht sich durch die Neuaufnahme von zwei Darlehen bei der KfW-Bank (T€ 851) abzgl. der planmäßigen Tilgungen (T€ 238). Aus den im Folgejahr fälligen Darlehenstilgungen resultiert im Vorjahresvergleich ein Unterschiedsbetrag von T€ 10. Die Rückstellungen für Altersteilzeit (T€ 253) und Archivierungskosten (T€ 37) steigen um T€ 50. Das kurzfristige Fremdkapital beinhaltet die im Folgejahr zu leistenden Tilgungszahlungen (T€ 256), Rückstellungen (T€ 281), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (T€ 625) sowie sonstige Verbindlichkeiten (T€ 184).

Die Risikoüberwachung ist in erster Linie Aufgabe der Betriebsleitung. Generell sind jedoch alle Mitarbeiter des Betriebes aufgefordert, sich aktiv an der Risikofrüherkennung zu beteiligen. Als Maßnahmen zur Risikoüberwachung des Unternehmens ist die Aufstellung des Wirtschaftsplanes, die Überwachung, dessen Einhaltung sowie die regelmäßige Berichterstattung an die Verbandsmitglieder sowie den Betriebsausschuss zu nennen. Halbjährlich wird unter Mitwirkung der Bereichsleiter eine Risikoinventur durchgeführt und die bereichsspezifischen Risiken bewertet. Daneben wird vorab beschrieben, welche Maßnahmen zur Risikoreduzierung bereits umgesetzt sind. Die Risikobewertung erfolgt unter Berücksichtigung der geschätzten Schadenshöhe und der Eintrittswahrscheinlichkeit. Hierauf aufbauend wird die Risikostrategie festgelegt (vermeiden/reduzieren/versichern/akzeptieren).

Bei allen untersuchten Risiken wurde 2021 kein aktueller Handlungsbedarf festgestellt.

Insgesamt konnten für den Eigenbetrieb auch in 2021 keine den Bestand des Eigenbetriebes gefährdenden Risiken identifiziert werden. Besondere Chancen der zukünftigen Entwicklung sind ebenfalls nicht ersichtlich.

Gegenüber den Arbeitnehmern besteht eine mittelbare Pensionsverpflichtung aus der Zusatzversorgung. Sollten die Deckungssummen nicht ausreichend bemessen sein, resultieren hieraus finanzielle Risiken. Im Übrigen sind die Wasserwerke Wittenhorst keinen erkennbaren Risiken ausgesetzt.

3.12.8 Organe und deren Zusammensetzung

Verbandsversammlung

Name	Funktion
Wolfgang Karau	Vorsitzender
Bernd Störmer	1. stellv. Vorsitzender
Helmut Wisniewski	2. stellv. Vorsitzender
Robert Graaf	
Johannes Bauhaus	
Andrea Bergerforth	
Klaus Syberg	
Arno Wingender-Monats	
Helmut Wesser	
Michael Carbanje	
Johann Radstaak	
Sebastian Hense	
Hildegard Neuenhoff	
Marie Neumann	
Christian Moschüring	

Geschäftsführung: Günther Elting

3.12.9 Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Der Verbandsversammlung in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 20 %).



3.13 NSG Netzservicegesellschaft Niederrhein mbH

3.13.1 Basisdaten

Anschrift: Emmericher Straße 11-29
46485 Wesel
Kontakt: Telefon: 0281 / 96 60 0
Fax: 0281 / 6 50 74
info@Stadtwerke-Wesel.de
www.Stadtwerke-Wesel.de

Der durchschnittliche Personalbestand betrug im Berichtsjahr 21.

3.13.2 Gegenstand des Unternehmens / Öffentliche Zwecksetzung

Die NSG Netzservicegesellschaft Niederrhein mbH (NSG) wurde am 25. November 2014 als Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Wesel GmbH und der GELSENWASSER Energienetze GmbH gegründet. Die operative Tätigkeit der Gesellschaft wurde zum 01. Januar 2015 aufgenommen.

Gegenstand des Unternehmens ist der technische Betrieb von Energie- und Wassernetzen zur Versorgung der Allgemeinheit im Zusammenhang mit der Gewinnung, dem Transport oder der Verteilung von Energie und Trinkwasser sowie die Versorgung der Netze mit Energie und Trinkwasser. Der Netzbetrieb umfasst insbesondere Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung und Dokumentationen der gesamten bestehenden und zukünftigen Energie und Wasserversorgungsnetze inklusive der Wasserwerke der Stadtwerke Wesel.

In diesem Sektor kann die Gesellschaft sonstige technische Dienstleistungen erbringen. Basis für den Geschäftsbetrieb der NSG ist der zwischen den Stadtwerken Wesel und der NSG abgeschlossene Betriebsführungsvertrag über die technische Betriebsführung der Netze der Energie- und Wasserversorgung inklusive Wasserwerk der Stadtwerke Wesel.

3.13.3 Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Wesel GmbH (50,0 %)
GELSENWASSER Energienetze GmbH (50,0 %)

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt € 50.000 (§ 4 des Gesellschaftsvertrages). Es ist in voller Höhe eingezahlt.

3.13.4 Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen / Auswirkungen auf den Haushalt

Die Forderungen gegen Gesellschafter werden in Höhe von T€ 439 (Vj. T€ 548) ausgewiesen und beinhalten ausschließlich Forderungen gegenüber der Stadtwerke Wesel GmbH und betreffen Bau- und Dienstleistungen.

Insgesamt reduzierten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter um T€ 230 auf T€ 114 (Vj. T€ 344). Die darunter ausgewiesene Cashpoolverbindlichkeit betrug zum Bilanzstichtag T€ 155.



3.13.5.1 Bilanz – Aktiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Anlagevermögen			
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	244.719,00 €	252.547,00 €	-7.828,00 €
Anlagevermögen insgesamt	244.719,00 €	252.547,00 €	-7.828,00 €
Umlaufvermögen			0,00 €
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	203.208,70 €	149.490,75 €	53.717,95 €
Unfertige Leistungen	15.532,61 €	74.295,07 €	-58.762,46 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	480,00 €	1.221,58 €	-741,58 €
Forderungen gegen Gesellschafter	439.107,68 €	548.545,23 €	-109.437,55 €
Sonstige Vermögensgegenstände	17.217,34 €	33.760,31 €	-16.542,97 €
Guthaben bei Kreditinstituten	34.516,40 €	65.512,34 €	-30.995,94 €
Umlaufvermögen insgesamt	710.062,73 €	872.825,28 €	-162.762,55 €
Rechnungsabgrenzungsposten	2.974,54 €	0,00 €	2.974,54 €
Bilanzsumme	957.756,27 €	1.125.372,28 €	-167.616,01 €

3.13.5.2 Bilanz – Passiva

Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
Kapitalrücklage	550.000,00 €	550.000,00 €	0,00 €
Verlustvortrag	-427.326,14 €	-338.272,16 €	-89.053,98 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	55.937,16 €	-89.053,98 €	144.991,14 €
Eigenkapital gesamt	228.611,02 €	172.673,86 €	55.937,16 €
Zuschüsse	5.417,00 €	0,00 €	5.417,00 €
Rückstellungen			0,00 €
Sonstige Rückstellungen	56.560,00 €	119.585,00 €	-63.025,00 €
Rückstellungen gesamt	56.560,00 €	119.585,00 €	-63.025,00 €
Verbindlichkeiten			0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	399.647,38 €	469.421,14 €	-69.773,76 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	113.970,34 €	344.171,00 €	-230.200,66 €
Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 15.322,70 € (Vorjahr: 21.236,59 €)	53.550,53 €	19.521,28 €	34.029,25 €
Verbindlichkeiten gesamt	567.168,25 €	833.113,42 €	-265.945,17 €
Bilanzsumme	957.756,27 €	1.125.372,28 €	-167.616,01 €

3.13.5.3 Kennzahlen

	2021	2020	Veränderung
	%	%	%
Eigenkapitalquote	24,4	15,4	+9,0
Anlagendeckungsgrad I	95,5	68,7	+26,8
Anlagenintensität	25,6	22,4	+3,2
Fremdkapitalquote	75,6	84,6	-9,0



3.13.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Bezeichnung	2021	2020	Summe
Umsatzerlöse	4.266.445,01 €	4.988.107,03 €	-721.662,02 €
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-58.762,46 €	-229.284,62 €	170.522,16 €
Sonstige betriebliche Erträge	8.770,97 €	899,43 €	7.871,54 €
gesamt	4.216.453,52 €	4.759.721,84 €	-543.268,32 €
Materialaufwand			0,00 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	293.557,89 €	415.671,12 €	-122.113,23 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.516.155,84 €	2.015.508,38 €	-499.352,54 €
Personalaufwand			0,00 €
Löhne und Gehälter	1.234.519,84 €	1.252.700,80 €	-18.180,96 €
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	388.240,21 €	382.208,83 €	6.031,38 €
- davon für Altersversorgung 96.134,33 € (Vorjahr 96.783,10 €)			0,00 €
Abschreibungen auf entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	71.551,02 €	68.436,22 €	3.114,80 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	646.026,81 €	702.135,52 €	-56.108,71 €
Betriebsergebnis	66.402,61 €	-76.939,03 €	143.341,64 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.145,40 €	5.772,88 €	-627,48 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnis nach Steuern	61.257,21 €	-82.711,91 €	143.969,12 €
Sonstige Steuern	5.320,05 €	6.342,07 €	-1.022,02 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	55.937,16 €	-89.053,98 €	144.991,14 €

3.13.7 Lagebericht / Geschäftsentwicklung

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um T€ 145 verbessert. Das Rohergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 69 auf T€ 2.397 verbessert. Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr werden nachfolgend erläutert:

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr von T€ 4.988 um T€ 722 auf T€ 4.266 gesunken. Sie entfallen im Wesentlichen auf Bau- und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Energie- und Wasserversorgungsnetzen einschließlich Wasserwerke für die Stadtwerke Wesel GmbH gemäß dem Betriebsführungsvertrag vom 5. März 2015. Gemäß dem Betriebsführungsvertrag zahlt die Stadtwerke Wesel GmbH der NSG eine Betriebsführungspauschale, die mittels einer Preisgleitklausel jährlich angepasst wird. Die Betriebsführungspauschale beträgt im Berichtsjahr T€ 2.423 (Vj. T€ 2.400).

Die Bilanzsumme hat sich um T€ 167 vermindert. Der Buchwert des langfristig gebundenen Vermögens liegt zum Bilanzstichtag mit T€ 245 um (gerundet) T€ 7 unter



dem des Vorjahreswertes. Die Zugänge des Berichtjahres belaufen sich auf T€ 64 und betreffen im Wesentlichen Kraftfahrzeuge und die Betriebs- und Geschäftseinrichtung. Gemindert wurde das Anlagevermögen durch planmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 72. 57 Das kurzfristig gebundene Vermögen ist im Vergleich zum Vorjahr von T€ 873 um T€ 160 auf T€ 713 gesunken und beinhaltet im Wesentlichen Vorräte (T€ 219), Forderungen gegen Gesellschafter (T€ 439) und Guthaben bei Kreditinstituten (T€ 35).

Auf Basis des zwischen der NSG und den Stadtwerken Wesel geschlossenen Betriebsführungsvertrages bestehen Haftungsrisiken im Rahmen der übertragenen Tätigkeiten. Die NSG ist vor diesem Hintergrund in die Konzernversicherung der Städtischen Bäder Wesel und der Stadtwerke Wesel integriert. Zukünftige Chancen bestehen über den Zugewinn weiterer Dienstleistungsaufträge im ausgeübten Geschäftsfeld.

Auf Basis der Ergebnisplanung wird das Jahr 2022 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 21 T€ abschließen. Für das darauffolgende Jahr ist ebenfalls mit einem positiven Ergebnis zu rechnen.

3.13.8 Organe und deren Zusammensetzung

Der Geschäftsführung gehörten im Geschäftsjahr folgende Personen an:

Frank Merten
Markus Fels

Die Geschäftsführer üben ihre Tätigkeit nebenberuflich aus und erhalten von der Gesellschaft keine Vergütung. Herr Merten ist hauptberuflich kaufmännischer Prokurist der Stadtwerke Wesel GmbH. Herr Fels ist Leiter der Betriebsabteilung der Betriebsdirektion Gelsenkirchen der GELSENWASSER AG.



4. Organisation der Beteiligungsverwaltung

Das Beteiligungscontrolling ist im Fachbereich 9 – Finanzen und Controlling angesiedelt. Derzeit wird für diese Tätigkeit etwas weniger als eine Stelle vorgehalten.

5. Public Corporate Governance Kodex

Die Stadt Wesel ist verpflichtet, bei ihren Beteiligungsunternehmen eine gute, d. h. verantwortungsvolle Unternehmensführung zu gewährleisten, die sich sowohl am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens selbst als auch am Gemeinwohl (Interessen der Bürgerinnen und Bürger) orientiert. Neben der Aufgabe, die Unternehmen bei der Erfüllung des Unternehmenszwecks zu unterstützen und die wirtschaftliche Effizienz zu optimieren, hat sie daher gleichzeitig sicherzustellen, dass bei der Leitung, Steuerung und Überwachung der Unternehmen insbesondere auch die öffentlichen Belange berücksichtigt werden.

Im Hinblick auf diese komplexe Aufgabenstellung wurde der nachstehende Kodex erstellt. Der Begriff der Public Corporate Governance wird hierbei als Maßstab guter Unternehmensführung und Kontrolle in öffentlichen Unternehmen verstanden. Die vorliegende Public Corporate Governance wurde auf der Grundlage des Deutschen Corporate Governance Kodex erarbeitet, der aufgrund § 161 AktG seit 2002 die Organe börsennotierter Unternehmen in Deutschland verpflichtet, Entsprechenserklärungen abzugeben.

Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird der Kodex dem Sprachgebrauch der entsprechenden gesetzlichen Regelungen angepasst und ist daher geschlechterneutral zu verstehen.

Die Public Corporate Governance der Stadt Wesel soll dazu dienen,

- Standards für das Zusammenwirken aller Beteiligten (Stadtrat, Verwaltung und Beteiligungsgesellschaften) festzulegen und zu definieren;
- eine effiziente Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung zu fördern und zu unterstützen;
- den Informationsfluss zwischen Beteiligungsunternehmen und -verwaltung zu verbessern, um die Aufgabenerfüllung im Sinne eines Beteiligungscontrollings zu erleichtern;
- das öffentliche Interesse und die Ausrichtung der Unternehmen am Gemeinwohl durch eine Steigerung der Transparenz und Kontrolle abzusichern;
- durch mehr Öffentlichkeit und Nachprüfbarkeit das Vertrauen in Entscheidungen aus Verwaltung und Politik zu erhöhen.

Zusammenfassend soll das Regelwerk zur Public Corporate Governance somit ein auf den Bedarf der kommunalen Beteiligungen abgestimmtes System darstellen, das die Transparenz und die Effizienz nachhaltig verbessern

Da die Mehrzahl der kommunalen Beteiligungsunternehmen in der Rechtsform der GmbH mit fakultativem Aufsichtsrat geführt wird, ist die Richtlinie zur Public Corporate Governance an dieser Rechtsform ausgerichtet. Für Beteiligungen an Unternehmen in einer anderen Rechtsform gelten die Regelungen entsprechend, sofern nicht gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen. Für Beteiligungsunternehmen ohne Aufsichtsrat oder vergleichbares Organ werden dessen Aufgaben vom Gesellschafter



wahrgenommen; Regelungen, die ausschließlich das Aufsichtsratsgremium betreffen, bleiben daher unbeachtlich.

Die Bürgermeisterin wirkt darauf hin, dass diese Richtlinie für alle Beteiligungsgesellschaften der Stadt Wesel eine verbindliche Grundlage darstellt. Soweit erforderlich, sollen die Gesellschaftsverträge und Geschäftsordnungen entsprechend angepasst werden. Damit ist gewährleistet, dass die Regelungen, Empfehlungen und Anregungen zur Public Corporate Governance zur einheitlichen Handlungsleitlinie werden.

Den Beteiligungsgesellschaften, bei denen die gehaltenen Anteile der Stadt Wesel 50 % oder weniger betragen, wird die Public Corporate Governance zur Anwendung empfohlen.

Die Public Corporate Governance der Stadt Wesel wird regelmäßig im Hinblick auf neue Entwicklungen überprüft und kann bei Bedarf kommunal angepasst werden.

Mit der Anerkennung des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Wesel werden die besonderen Anforderungen an die Führungsgremien (Geschäftsführung und Aufsichtsrat) von öffentlichen Unternehmen herausgehoben.

Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex sind im Text durch die Verwendung des Wortes „soll“ gekennzeichnet. Die Gesellschaften können hiervon abweichen, sind dann aber verpflichtet, dies in einem Corporate Governance Bericht jährlich offen zu legen und zu begründen.

Dies ermöglicht den Gesellschaften die Berücksichtigung branchen- oder unternehmensspezifischer Bedürfnisse. Mit diesen über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehenden Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex verpflichten sich die Gesellschaften freiwillig selbst, die im Folgenden aufgeführten Standards zur Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei ihrer Unternehmensführung zu beachten oder Abweichungen davon offenzulegen.

Ferner enthält der Kodex Anregungen, von denen ohne Offenlegung abgewichen werden kann; hierfür werden Begriffe wie „sollte“ oder „kann“ verwendet.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat haben der jährlich über die Public Corporate Governance des Unternehmens und insbesondere über eventuelle Abweichungen von den Empfehlungen des Kodex im Rahmen ihres Berichtswesens zu berichten („Erklärung“).

Dabei kann auch zu den Kodexanregungen Stellung genommen werden. Grundlage dieser Erklärung ist jeweils die zum Zeitpunkt des Berichts aktuelle Fassung des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Wesel. Der Bericht wird als Corporate Governance Bericht im Zusammenhang mit dem Beteiligungsbericht veröffentlicht.

Ausdrücklich soll darauf hingewiesen werden, dass eine Abweichung von einer Empfehlung bei entsprechender Begründung nicht per se schon auf einen „Mangel“ in der Unternehmensführung oder -überwachung hinweist. Die Standards in Form des



Kodex sind im Gegenteil darauf angelegt, flexibel und verantwortungsvoll angewendet zu werden, und damit als einheitliche Grundlage für die in allen Belangen so unterschiedlichen Beteiligungsunternehmen der Kommune dienen zu können. Solche Entscheidungen, Empfehlungen des Kodex nicht zu entsprechen, können aus gewissen Gründen durchaus sinnvoll und notwendig sein, müssen aber transparent gemacht und begründet werden („comply or explain“).

1 Gesellschafter

1.1 Die Stadt Wesel als Gesellschafterin

1.1.1 Die Stadt Wesel ist Gesellschafterin der Beteiligungsgesellschaften. In der Gesellschafterversammlung kann jedoch der Rat der Stadt nicht in seiner Gesamtheit als Gesellschafter tätig werden, sondern er wird durch von der Bürgermeisterin oder von ihr bestellte/n Vertreter/innen oder vom Rat gewählte Gesellschaftsvertreter vertreten. Die Vertreter der Stadt Wesel üben ihre Funktion in nachstehenden Angelegenheiten auf der Grundlage eines Beschlusses des Rates der Stadt Wesel aus: Feststellung des Jahresabschlusses, Genehmigung der Wirtschaftsplanung, Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung sowie in sonstigen Angelegenheiten von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft.

1.1.2 Die Stadt Wesel sollte sich nur dann an einem Unternehmen neu beteiligen, wenn dessen Bindung an die Public Corporate Governance der Stadt Wesel im Gesellschaftsvertrag oder durch Gesellschafterbeschluss festgelegt wird. Dies gilt jedoch nur für eine Beteiligungsquote von mindestens 20 %. Weiter gilt dies auch für mittelbare Beteiligungen der Stadt, wenn das Unternehmen, das eine neue Beteiligung eingehen will, sich selbst bereits zur Anwendung des Public Corporate Governance Kodex verpflichtet hat.

1.2 Gesellschaftsversammlung

1.2.1 Die Gesellschafterversammlung ist oberstes Organ der Gesellschaft. Die Gesellschafter nehmen ihre Gesellschafterrechte grundsätzlich in der Gesamtheit der Gesellschafter durch Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung wahr.

1.2.2 Bestimmte Rechte und Aufgaben sind den Gesellschaftern gesetzlich zugeordnet (Änderung des Gesellschaftsvertrags, Einforderung von Nachschüssen, Auflösung der Gesellschaft) bzw. müssen ihnen im Gesellschaftsvertrag einer kommunalen GmbH vorbehalten sein (Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung, Abschluss und Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 AktG, Übernahme neuer Aufgaben von besonderer Bedeutung im Rahmen des Unternehmensgegenstands, Errichtung, Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen).



1.2.3 Weitere grundsätzliche Rechte und Kompetenzen sind die Weisungsbefugnis gegenüber der Geschäftsführung, Überwachung der Geschäftsführung und strategische Steuerung, deren Verhältnis und Ausgestaltung gegenüber den daneben bestehenden, gleichlautenden Befugnissen des Aufsichtsrats festgelegt werden muss.

1.2.4 Die Gesellschafter legen den Gegenstand des Unternehmens – als erste strategische Ausrichtung – im Hinblick auf den öffentlichen Auftrag der Gesellschaft fest. Dieser stellt für die Geschäftsleitung und die Aufsichtsratsmitglieder eine unabdingbare Handlungsleitlinie dar und steht nicht zu deren Disposition. Der Gegenstand des Unternehmens wird bei der Gründung der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag niedergeschrieben und kann nur mit Zustimmung des Stadtrates geändert werden.

1.2.5 Die Geschäftspolitik der Mehrheitsbeteiligungen hat die Zielsetzungen der Stadt Wesel zu berücksichtigen.

1.2.6 Die Geschäftspolitik der Beteiligungsgesellschaften sollte sich den Zielsetzungen und den Optimierungs- und Konsolidierungsbestrebungen der Kommune unterordnen.

1.2.7 Die Gesellschafterversammlung findet mindestens einmal jährlich statt. Sie wird von der Geschäftsleitung unter Angabe der Tagesordnung einberufen.

1.2.8 Bei den von den Kommunen beherrschten Unternehmen sollen alle Angelegenheiten, die der Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung obliegen und von grundsätzlicher strategischer Bedeutung sind, vorab im Stadtrat behandelt werden.

1.3 Aufgaben der Gesellschafter

1.3.1 Die Gesellschafter sollen auf der Basis des Unternehmensgegenstands grundsätzliche strategische Zielvorgaben für die Gesellschaft definieren. Neben den wirtschaftlichen Zielen sollen dabei auch Ziele und Erwartungen im Rahmen des öffentlichen Auftrags klar und messbar formuliert werden. Der Stand der Strategieumsetzung soll mindestens einmal im Jahr zwischen Gesellschaftern und Geschäftsführung erörtert werden.

1.4 Maßnahmen zur Transparenzsteigerung

1.4.1 Bei der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung über die Entlastung des Aufsichtsrats soll kein Vertreter der Stadt Wesel mitwirken, der selbst Mitglied des Aufsichtsrats ist.

1.4.3 Die im Beteiligungsbericht veröffentlichte Darstellung jedes Beteiligungsunternehmens sollte in angemessener Form im Internet öffentlich zugänglich gemacht werden.



2 Aufsichtsrat

2.1 Grundsätzliches

2.1.1 Bei allen Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die in der Regel nicht mehr als 500 Arbeitnehmer beschäftigen, steht es den Gesellschaftern grundsätzlich frei, durch Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag einen (fakultativen) Aufsichtsrat zu bilden. Hierbei sind die Mitglieder des Aufsichtsrates und ihre persönliche Vertretung – soweit sie bestellt sind - mittels Entsendung durch die Gesellschafter oder durch Wahl in der Gesellschafterversammlung bestellt. Der Aufsichtsrat ist das wichtigste Überwachungs- und Kontrollorgan. Die Aufsichtsratsmitglieder sind für die Ausübung ihres Mandats persönlich verantwortlich.

2.1.2 Im Gesellschaftsvertrag soll zudem bestimmt werden, dass Geschäfte und Rechtshandlungen von grundsätzlicher Bedeutung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen. Hierzu gehören Entscheidungen oder Maßnahmen, die die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Unternehmens grundlegend verändern. In einem Katalog der zustimmungspflichtigen Geschäfte können im Gesellschaftsvertrag weitere Maßnahmen der Geschäftsführung der vorherigen Zustimmung durch den Aufsichtsrat unterworfen werden. Die Wertgrenzen des Zuständigkeitskatalogs bzw. weitere Zuständigkeitsfragen werden in einer Geschäftsordnung durch den Aufsichtsrat festgelegt.

2.2 Aufgaben

2.2.1 Aufgabe des Aufsichtsrats ist es, die Geschäftsführung bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig zu beraten und zu überwachen. Gegenstand der Überwachung sind insbesondere Ordnungsmäßigkeit, die Zweckmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Er ist in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen einzubinden.

2.2.2 Der Aufsichtsrat achtet im Rahmen seiner Überwachungsfunktion darauf, dass die operativen Ziele, die die Gesellschaft verfolgt, den strategischen Zielen der Stadt Wesel nicht entgegenstehen.

2.2.3 Der Aufsichtsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

2.2.4 Jedes Aufsichtsratsmitglied sollte durch seine eigene persönliche und fachliche Qualifikation dafür sorgen, dass es seine Aufgabe und Verantwortlichkeit im Sinne dieser Public Corporate Governance erfüllen kann. Als Unterstützung erhalten die Aufsichtsratsmitglieder Informationen der Geschäftsführung und der die Beteiligung führenden Stelle.

2.2.5 Jedes Aufsichtsratsmitglied achtet darauf, dass ihm für die Wahrnehmung seiner Mandate genügend Zeit zur Verfügung steht.



2.2.6 In regelmäßigen Abständen sollen vom Aufsichtsrat die Wertgrenzen für die unter einem Zustimmungsvorbehalt stehenden Arten von Geschäften und Rechtshandlungen auf ihre Zweckmäßigkeit und Praktikabilität überprüft werden.

2.2.7 Der Aufsichtsrat soll regelmäßig die Effizienz seiner Tätigkeit überprüfen. Die Berichterstattung über die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Tätigkeit des Aufsichtsrates sollte in Form eines Leistungsberichts an die Gesellschafter erfolgen.

2.2.8 Die kommunalen Vertreter in den Aufsichtsräten haben die Umsetzung der im Gesellschaftsvertrag festgelegten Zielsetzung sowie den öffentlichen Zweck sorgfältig zu überprüfen und die Ausübung der Geschäftstätigkeit ggf. kritisch zu hinterfragen.

2.2.9 Sie sollen sich aktiv für die Umsetzung dieser Public Corporate Governance der Stadt einsetzen und arbeiten in ihren Gremien darauf hin, dass die genannten Punkte umgesetzt werden.

2.3 Aufgaben und Befugnisse des Aufsichtsratsvorsitzenden

2.3.1 Der Aufsichtsratsvorsitzende koordiniert die Arbeit im Aufsichtsrat und leitet dessen Sitzungen.

2.3.2 Der Aufsichtsratsvorsitzende soll mit der Geschäftsführung regelmäßig Kontakt halten und mit ihr die Strategie, die Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement des Unternehmens beraten.

2.3.3 Der Aufsichtsratsvorsitzende ist über wichtige Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, unverzüglich durch die Geschäftsführung zu informieren. Der Aufsichtsratsvorsitzende soll sodann den Aufsichtsrat unterrichten und erforderlichenfalls eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung einberufen.

2.3.4 Sofern kein Prüfungsausschuss eingerichtet wurde, erteilt der Aufsichtsrat dem Abschlussprüfer den Prüfungsauftrag und trifft mit ihm die Honorarvereinbarung. Hierbei soll der Aufsichtsratsvorsitzende von der Möglichkeit, eigene Prüfungsschwerpunkte für die Abschlussprüfung festzulegen, Gebrauch machen und Empfehlungen der (Beteiligungs-)Verwaltung berücksichtigen.

2.3.5 Der Aufsichtsratsvorsitzende soll auf die Einhaltung der Verschwiegenheitsregelung durch alle Mitglieder des Aufsichtsrats achten (§§ 394, 395 Aktiengesetz i. V. m. § 52 GmbH-Gesetz).

2.4 Bildung von Ausschüssen



2.4.1 Der Aufsichtsrat kann abhängig von den spezifischen Gegebenheiten des Unternehmens und der Anzahl seiner Mitglieder fachlich qualifizierte Ausschüsse bilden, die der Effizienzsteigerung der Aufsichtsratsarbeit und der Behandlung komplexer Sachverhalte dienen sollen. Die jeweiligen Ausschussvorsitzenden berichten regelmäßig an den Aufsichtsrat über die Arbeit der Ausschüsse.

2.5 Zusammensetzung des Aufsichtsrats

2.5.1 Bei der Benennung sollte seitens des Stadtrates bzw. der Fraktion und der Verwaltung darauf geachtet werden, dass dem Aufsichtsrat jederzeit Mitglieder angehören, die über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen und hinreichend unabhängig sind. Ferner sollten die Tätigkeit des Unternehmens und potenzielle Interessenkonflikte berücksichtigt werden. Bei der Besetzung des Aufsichtsrats sollten die Gesellschafter für eine kompetente und interessenkonfliktfreie Besetzung sorgen. Frauen sind in angemessener Zahl zu berücksichtigen.

2.5.2 Eine unabhängige Beratung und Überwachung der Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat wird auch dadurch ermöglicht, dass dem Aufsichtsrat kein ehemaliges Mitglied der Geschäftsführung angehören soll.

2.5.3 Das Aufsichtsratsmitglied hat eine Erklärung darüber abzugeben, ob es Beratungsaufgaben oder Organfunktionen bei Wettbewerbern des Unternehmens ausübt.

2.6 Vertretungsmöglichkeit im Aufsichtsrat

2.6.1 An den Aufsichtsratssitzungen sollen die Mitglieder regelmäßig teilnehmen. Falls Vertreter bestellt sind, sind diese nur im Verhinderungsfall zuzulassen. Falls ein Mitglied des Aufsichtsrats in einem Geschäftsjahr an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen hat, soll dies in einem Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafter vermerkt werden.

2.6.2 Abwesende Aufsichtsratsmitglieder in fakultativen Aufsichtsräten (vgl. 2.1.1) sollen nur dadurch an der Beschlussfassung des Aufsichtsrats teilnehmen können, dass sie ein anderes ordentliches Aufsichtsratsmitglied zur Stimmabgabe schriftlich bevollmächtigen (Stimmvollmacht), oder dass sie ihre schriftliche Stimmabgabe durch eine andere zur Teilnahme berechtigte Person überreichen lassen (Stimmbotschaft).



2.7 Vergütung

2.7.1 Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder soll der Verantwortung und dem Tätigkeitsumfang der Aufsichtsratsmitglieder sowie der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens Rechnung tragen. Die Vergütung soll regelmäßig überprüft werden.

2.7.2 Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und die Vergütungssätze der Aufsichtsratsmitglieder sind nach Maßgabe des Transparenzgesetzes NRW individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses auszuweisen.

2.7.3 Die vom Unternehmen an die Mitglieder des Aufsichtsrats gezahlten Vergütungen oder gewährten Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, sollen gesondert und individualisiert im Anhang zum Jahresabschluss angegeben werden.

2.8 Vermögensschadenshaftpflicht- (Directors & Officers-) Versicherung

2.8.1 Schließt die Gesellschaft für den Aufsichtsrat eine D&O-Versicherung ab, so soll ein der Vergütung angemessener Selbstbehalt im Schadensfall vereinbart werden. Der Abschluss bedarf der Zustimmung der Gesellschafterversammlung.

2.9 Interessenskonflikte

2.9.1 Jedes Mitglied des Aufsichtsrats ist dem Unternehmensinteresse verpflichtet. Gleichzeitig sollen die Vertreter der Stadt Wesel in den Aufsichtsratsgremien die besonderen Interessen der Stadt Wesel, insbesondere die Beschlüsse der städtischen Ausschüsse bzw. des Rates berücksichtigen.

2.9.2 Kein Aufsichtsratsmitglied darf bei seinen Entscheidungen persönliche Interessen verfolgen, noch Geschäftschancen, die dem Unternehmen zustehen, für sich nutzen.

2.9.3 Jedes Aufsichtsratsmitglied soll Interessenkonflikte, insbesondere solche, die auf Grund einer Beratung oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern der Gesellschaft entstehen können, dem Aufsichtsrat gegenüber offenlegen. Der Aufsichtsrat soll in seinem Bericht an die Gesellschafterversammlung über aufgetretene Interessenkonflikte und deren Behandlung informieren. Wesentliche und nicht nur vorübergehende Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsratsmitglieds sollen zur Beendigung des Mandats führen. Alle Geschäfte zwischen dem Unternehmen und den Aufsichtsratsmitgliedern sowie ihren Angehörigen (§ 31 GO NRW) oder ihnen persönlich nahestehenden Unternehmungen haben branchenüblichen Standards zu entsprechen (im Hinblick auf die Beurteilung, ob ein solches Geschäft vorliegt und dessen Bewertung, kann der IDW-Prüfungsstandard 255 eine Orientierungshilfe bieten). Wesentliche Geschäfte sollen der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen.

2.9.4 Dienst- und Werkverträge der Gesellschaft mit aktiven Aufsichtsräten und Vorstandsmitgliedern sowie ihren Angehörigen (§ 31 GO NRW) sollen nicht geschlossen werden. Dies gilt auch für Dienst- und Werkverträge mit ehemaligen



Aufsichtsräten, die innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Tätigkeit geschlossen werden. Werden aus wichtigem Grund gleichwohl solche Dienste oder Werkverträge geschlossen, bedürfen sie der Zustimmung des Aufsichtsplenums.

2.10 Verschwiegenheitspflicht

2.10.1 Die Aufsichtsratsmitglieder unterliegen grundsätzlich der Verschwiegenheitspflicht. Ist im Ausnahmefall ein Bericht an Dritte zulässig, muss dabei gewährleistet sein, dass bei den Berichten die Vertraulichkeit gewahrt ist.

2.10.2 Aufsichtsratsmitglieder, die auf Veranlassung einer Gebietskörperschaft in den Aufsichtsrat gewählt oder entsandt worden sind, unterliegen hinsichtlich der Berichte, die sie der Gebietskörperschaft zu erstatten haben, keiner Verschwiegenheitspflicht. Für vertrauliche Angaben und Geheimnisse der Gesellschaft, namentlich Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse, gilt dies nicht, wenn ihre Kenntnis für die Zwecke der Berichte nicht von Bedeutung ist.

3 Geschäftsführung

3.1 Grundsätzliches

3.1.1 Die Geschäftsführung kann aus einer oder mehreren Personen bestehen und einen Vorsitzenden oder Sprecher haben. Die Geschäftsführung wird in der Regel durch den Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Bei mehreren Personen soll eine Geschäftsordnung die Geschäftsverteilung und die Zusammenarbeit in der Geschäftsführung, insbesondere der Vertretung, regeln. Die Geschäftsordnung muss vom Aufsichtsrat bzw. – falls kein Aufsichtsrat vorhanden – von der Gesellschafterversammlung genehmigt werden.

3.1.2 Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Gesellschaft, sie haben in den Angelegenheiten der Gesellschaft die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns anzuwenden. Die Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft entweder jeweils allein, gemeinschaftlich oder zusammen mit einem Prokuristen gerichtlich und außergerichtlich.

3.1.3 Die Geschäftsführung soll sich auf die vollständige Umsetzung des Unternehmensgegenstands und des öffentlichen Auftrags konzentrieren.

3.2 Aufgaben und Zuständigkeit

3.2.1 Die Geschäftsführung soll klare und messbare operative Zielvorgaben zur Umsetzung und Realisierung des Unternehmensgegenstands für die Mitarbeiter der Gesellschaft definieren.

3.2.2 Die Geschäftsführung soll ihre Pflichten zur Entwicklung strategischer Zielvorgaben gegenüber den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat aktiv wahrnehmen.

3.2.3 Die Geschäftsführung sorgt für ein angemessenes Risikomanagement und Risikocontrolling einschließlich eines wirksamen internen Revisions-/Kontrollsystems im Unternehmen.

3.2.4 Die interne Revision sollte als eigenständige Stelle wahrgenommen werden.

3.2.5 Die Geschäftsführung soll ein Berichtswesen implementieren. Sie informiert den Aufsichtsrat und die (Beteiligungs-)Verwaltung regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements (Quartalsbericht). Sie geht auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen unter Angabe von Gründen ein.

3.2.6 Die Geschäftsführung stellt den Jahresabschluss und Lagebericht gemäß den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften und den Vorschriften des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) auf.

3.2.7 Die Geschäftsführung soll den Jahresabschluss rechtzeitig vor der Behandlung im Aufsichtsrat mit der (Beteiligungs-)Verwaltung abstimmen, damit Besonderheiten, Bilanzierungsfragen und Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt vorab diskutiert und Vereinbarungen besser umgesetzt werden können.

3.2.8 Außerdem soll die Geschäftsführung die (Beteiligungs-) Verwaltung aktiv bei der Erstellung des Beteiligungsberichts und des Gesamtabschlusses unterstützen, indem sie frühzeitig die benötigten Daten zur Verfügung stellt.

3.2.9 Die Geschäftsführung soll sich bei ihren Entscheidungen auch an den gesamt kommunalen Zielen orientieren und damit der öffentlichen Verantwortung Rechnung tragen.

3.2.10 Die Geschäftsführung hat die Geschäfte und ihre Beteiligungen nach Maßgabe der Gesetze und des Gesellschaftsvertrages zu führen. Dabei ist auch der vorliegende Kodex zu beachten.

3.2.11 Die Geschäftsführung hat dafür zu sorgen, dass die sonstigen Aufwendungen des Unternehmens, insbesondere für Beratungen, Repräsentationen und Sponsoring, Fachexkursionen, Aufmerksamkeiten sowie für Veranstaltungen unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit vertretbar sind.



3.3 Vergütung

3.3.1 Ein leistungsbezogener Anteil der Geschäftsführervergütung soll vom Aufsichtsrat unter Einbeziehung von etwaigen Konzernbezügen in angemessener Höhe festgelegt werden. Kriterien für die Angemessenheit der Vergütung bilden insbesondere die Aufgaben des Geschäftsführungsmitglieds, seine Leistung sowie die wirtschaftliche Lage, der langfristige Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens unter Berücksichtigung seines kommunal geprägten Vergleichsumfelds.

3.3.2 Geschäftsführungsmitglieder dürfen Nebentätigkeiten, insbesondere Aufsichtsratsmandate außerhalb des Unternehmens, nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats übernehmen.

3.3.3 Die den Mitgliedern der Geschäftsführung gewährten Gesamtbezüge sind nach Maßgabe des Transparenzgesetzes NRW individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses auszuweisen.

3.3.4 Die korrekte Abwicklung der Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Wirtschaftsprüfer überprüft und schriftlich bestätigt.

3.4 Interessenskonflikte

3.4.1 Geschäftsführungsmitglieder unterliegen während ihrer Tätigkeit für das Unternehmen einem umfassenden Wettbewerbsverbot.

3.4.2 Geschäftsführungsmitglieder dürfen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit weder für sich noch für andere Personen von Dritten Zuwendungen oder sonstige Vorteile fordern oder annehmen oder Dritten ungerechtfertigte Vorteile gewähren.

3.4.3 Die Geschäftsführungsmitglieder sind dem Unternehmensinteresse verpflichtet. Kein Mitglied der Geschäftsführung darf bei seinen Entscheidungen persönliche Interessen verfolgen und Geschäftschancen, die dem Unternehmen zustehen, für sich nutzen.

3.4.4 Jedes Geschäftsführungsmitglied soll Interessenkonflikte, insbesondere wenn Befangenheitsgründe entsprechend § 31 Abs. 1 und 2 GO NRW vorliegen, dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenlegen und die anderen Geschäftsführungsmitglieder hierüber informieren. Alle Geschäfte zwischen dem Unternehmen und den Geschäftsführungsmitgliedern sowie ihnen nahestehenden Personen oder ihnen persönlich nahestehenden Unternehmungen haben branchenüblichen Standards zu entsprechen (im Hinblick, ob ein solches Geschäft vorliegt und dessen Bewertung, kann der IDW-Prüfungsstandard 255 eine Orientierungshilfe bieten). Wesentliche Geschäfte sollen der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen.

3.4.5. Im Beteiligungsbericht sollten zu jedem Unternehmen, an dem die Kommune direkt oder indirekt mit mindestens 20 % beteiligt ist, für die Mitglieder des Vorstands / der Geschäftsführung Angaben über deren Mitgliedschaft in Organen von anderen



Unternehmen der Kommune in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form sowie in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen gemacht werden.

3.5 Vermögensschadenshaftpflicht- (Directors & Officers-) Versicherung

3.5.1 Schließt die Gesellschaft für die Geschäftsführung eine D&O Versicherung ab, so soll ein der Vergütung angemessener Selbstbehalt im Schadensfall vereinbart werden. Der Abschluss bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrates bzw. der Gesellschafterversammlung.

3.6 Dauer der Bestellung und der Anstellung

3.6.1 Eine Bestellung zum Geschäftsführer sollte in der Regel für fünf Jahre erfolgen. Eine wiederholte Bestellung oder Verlängerung der Amtszeit jeweils in der Regel höchstens für fünf Jahre, ist zulässig. Sie bedarf eines erneuten Beschlusses des zuständigen Gremiums, der frühestens ein Jahr vor Ablauf der bisherigen Amtszeit gefasst werden kann. Über die Verlängerung ist jedoch spätestens drei Monate vor Ablauf der Amtszeit zu entscheiden.

3.7 Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat

3.7.1 Geschäftsführung und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens unter Beachtung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und des wirtschaftlichen Unternehmenserfolgs als auch des Gesamtinteresses der Kommune eng zusammen.

3.7.2 Die ausreichende Information des Aufsichtsrats ist gemeinsame Aufgabe von Geschäftsführung und Aufsichtsrat.

3.7.3 Die Geschäftsführung informiert den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements. Sie geht auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen unter Angabe von Gründen ein (Quartalsbericht).

3.7.4 Darüber hinaus soll der Aufsichtsrat zeitnah unterrichtet werden, wenn unabweisbare, erfolgsgefährdende und vom Betrag her wesentliche Mehraufwendungen oder Mindererträge oder Mehrausgaben bei größeren Investitionen zu erwarten sind.

3.7.5 Der Aufsichtsrat soll die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsführung nach Art und Umfang näher festlegen. Berichte der Geschäftsführung an den Aufsichtsrat sind in der Regel in schriftlicher Form zu erstatten. Entscheidungsnotwendige Unterlagen werden den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der Sitzung zugeleitet.



3.7.6 Gute Unternehmensführung setzt eine offene Diskussion zwischen Geschäftsführung und Aufsichtsrat voraus. Die umfassende Wahrung der Vertraulichkeit ist dafür von entscheidender Bedeutung.

3.7.7 Alle Organmitglieder stellen sicher, dass die von ihnen eingeschalteten Mitarbeiter die Verschwiegenheitspflicht in gleicher Weise einhalten.

3.7.8 Die Geschäftsführung bereitet die Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse vor und nimmt regelmäßig an den Aufsichtsratssitzungen teil. Der Aufsichtsrat kann bei Bedarf ohne die Geschäftsführung tagen.

3.7.9 Die Gewährung von Krediten des Unternehmens an Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats sowie ihre Angehörigen bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrats.

3.7.10 Geschäftsführung und Aufsichtsrat sollen in einem gemeinsamen Bericht der (Beteiligungs-) Verwaltung jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten. Hierzu gehört insbesondere die Erläuterung eventueller Abweichungen von den Empfehlungen dieses Kodex. Dabei kann auch zu Kodexanregungen („Sollte/Kann-Vorschriften“) Stellung genommen werden.

4. Revisionsklausel

Die Bestimmungen der Richtlinie werden jährlich einer Revision unterzogen.